

Wir sind Der Club

DIE OFFIZIELLE MITGLIEDER ZEITUNG DES 1. FC NÜRNBERG



Der Club



NKD

Tageskarten Vorverkauf



Der Club

Hier gibt es Tickets:

1. FCN Fan-Shop

Ludwigstraße 46 in der Innenstadt
90402 Nürnberg · Tel. 0911/21 73-100
fan-shop@fcn.de
Mo-Fr 9.30-19.00 · Sa 9.30-18.00

1. FCN Fan-Shop

Valznerweiherstraße 200 am Vereinsgelände
90480 Nürnberg · Tel. 0911/21 73-200
fan-shop-valznerweiher@fcn.de
Mo-Fr 9.30-19.00 · Sa 9.30-16.00

Service-Center

Max-Morlock-Platz 3
Max-Morlock-Treff am Stadion
90471 Nürnberg · Tel. 0911/21 73-333
service-center@fcn.de
Mo-Fr 9.30-19.00 · Sa 9.30-16.00

Online-Shop

www.fcn-ticket.de

Viagogo

Tickets für ausverkaufte Spiele gibt es bei viagogo, der offiziellen Ticketbörse des 1.FC Nürnberg.
www.viagogo.de/fcn

Online-Shop

www.fcn-ticket.de

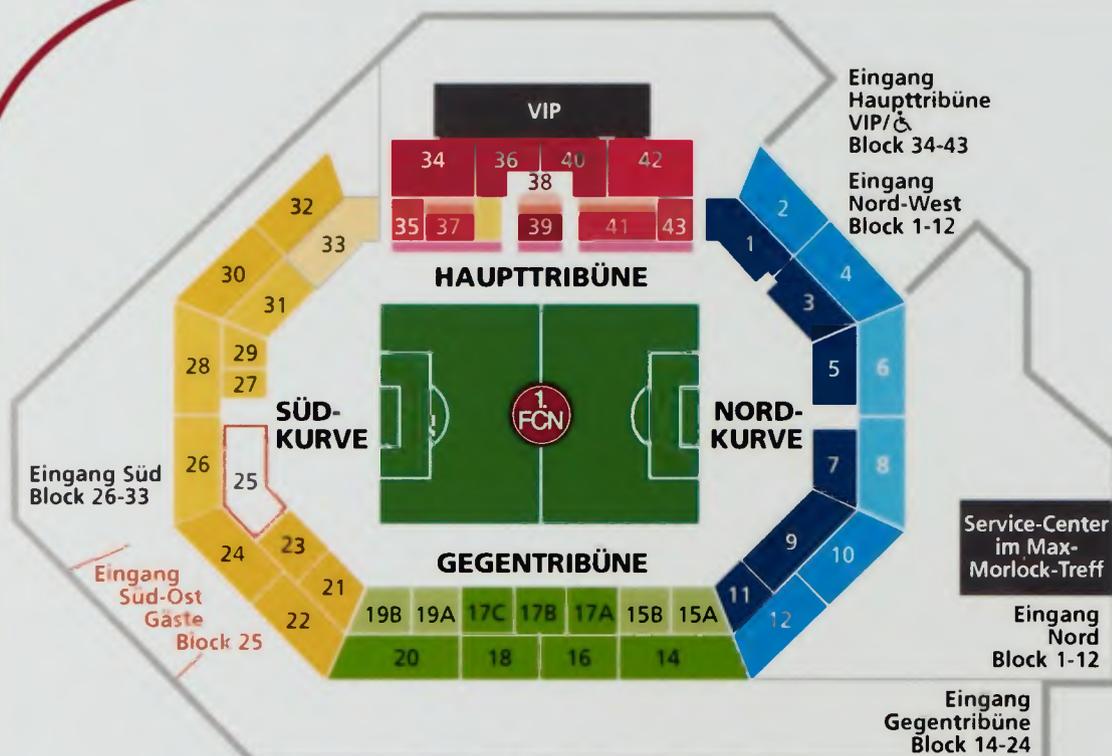
Service-Center

Tel. 0911/2173-333

Vorkaufsrecht für Mitglieder

Exklusiver Tageskarten-Vorverkaufszeitraum von 3 Tagen für alle Club-Heimspiele (inkl. aller Top-Spiele, z.B. Schalke 04, Bayern München)

- Haupttribüne Kat. 1 (36, 39, 40)
- Haupttribüne Kat. 2 (34, 37, 41, 42)
- Haupttribüne Kat. 3 (35, 43)
- Rollstuhlfahrer
- Gegentribüne Kat. 1
- Gegentribüne Kat. 2
- Stehplatz Nordkurve
- Sitzplatz Nordkurve Kat. 1
- Sitzplatz Nordkurve Kat. 2
- Sitzplatz Südkurve Kat. 1
- Sitzplatz Südkurve Kat. 2
- Familienblock (33)



Liebe Club-Mitglieder,

das Jahr 2012 hat für alle Cluber mit einer Überraschung geendet: Dieter Hecking hat sein Amt als Chef-Trainer des 1. FC Nürnberg niedergelegt, um gemeinsam mit seinem Co-Trainer Dirk Bremser fortan beim VfL Wolfsburg die Übungsleitung zu übernehmen. Die Vereinsführung hat sich – trotz aller Bemühungen das Duo zu halten – sehr schnell für eine interne Lösung entschieden: Michael Wiesinger und Armin Reutershahn haben die sportliche Hauptverantwortung beim Club übernommen.



Wichtig war es, einen reibungslosen Übergang für die Vorbereitung in die Rückrunde der Saison 2012/13 zu gewährleisten und das neue Trainergespann und die Mannschaft konnten im zurückliegenden Trainingslager im spanischen Marbella weiter an dem feilen, was schon in der Hinrunde gut funktioniert hat: Ein Konstrukt aus Vertrauen in die eigenen Stärken und der nötigen Geduld, um auch 2013 neben dem Erreichen unseres Saisonziels wieder für den einen oder anderen sportlichen Höhepunkt zu sorgen.

Trotz des Weggangs Dieter Heckings ist es mir ein Anliegen, daran zu erinnern, was der Club im zurückliegenden Jahr 2012 geschafft hat. Zu den sportlichen Tops gehören sicherlich die 24 Punkte, die unsere Mannschaft in der Rückrunde 2011/12 eingefahren hat, um schließlich auf einem souveränen zehnten Platz die Saison zu beschließen. Mit den 20 Zählern aus der Vorrunde der laufenden Spielzeit sind das 44 gewonnene Punkte im Jahr 2012, die sich sehen lassen können.

Die aktuellen 20 Zähler sind 20 ehrliche, hart erkämpfte, authentische Punkte, die wir keinem glücklichen Sieg zu verdanken haben – im Gegenteil, es hätten mehr sein können. Zudem hat unsere Mannschaft nach einer Schwächephase im Herbst eindrucksvoll bewiesen, dass der 1. FC Nürnberg eine Daseinsberechtigung in der Bundesliga hat. Nach dem Remis gegen den FC Augsburg hat das Team auch die anderen richtungweisenden Spiele gegen Wolfsburg, Hoffenheim und Düsseldorf bravourös angenommen und wichtige Siege eingefahren; andere brauchen länger, um solch eine Negativspirale mit vier Niederlagen in Folge zu stoppen.

Auch in der Nachwuchsarbeit konnten wir mit der Integration weiterer Junioren in den Lizenzkader und nicht weniger als 22 Jugend-Nationalspielern aus dem eigenen Nachwuchs-Leistungszentrum, die 2012 für den DFB zum Einsatz gekommen sind, einige Erfolge feiern. Talente wie Noah Korczowski, der in dieser Saison mit zwei Kurzeinsätzen seine ersten Schritte als Bundesliga-Profi gehen durfte, zeigen, dass unser Jugendkonzept greift. Das ist das Aushängeschild unseres Vereins, auf das Sie als Club-Mitglied stolz sein dürfen.

Wir wünschen uns und Ihnen eine sportlich erfolgreiche Rückrunde, die mit dem Spiel gegen den HSV gleich zum Auftakt mit einem Highlight aufwartet, und dass die Mannschaft unter der Leitung von Michael Wiesinger und Armin Reutershahn da weitermacht, wo sie 2012 aufgehört hat. Das Vertrauen in das Gelingen gilt allen – vom Trainerstab über die Mitarbeiter, den Aufsichtsrat und den Vorstand, damit wir uns gemeinsam mit den Club-Fans im Mai 2013 über das Erreichen der gesteckten Ziele, der nachhaltigen Etablierung in der Bundesliga, freuen können.

Ihnen und der gesamten Club-Familie wünsche ich einen erfolgreichen Start in das neue Jahr und viel Freude bei der Lektüre der neuen Mitgliederzeitung.

Ihr

MARTIN BADER
Vorstand
Sport & Öffentlichkeitsarbeit

Inhalt

- 3 EDITORIAL / INHALT / IMPRESSUM
- 4-5 CLUBSZENE
- 6-7 HINRUNDEN-RÜCKBLICK
- 8-9 INTERVIEW
MICHAEL WIESINGER /
ARMIN REUTERSHAHN
- 10-11 RÜCKBLICK
MITGLIEDERVERSAMMLUNG
- 12-17 EINZUG INS NEUE GEBÄUDE
- 18-25 CLUB-NEWS
- 20-21 POSTER
- 26-27 REPORTAGE
- 28-29 FAN-NEWS
- 30-35 CLUB-JUNIOREN
- 36-37 BEGRÜSSUNG NEUE MITGLIEDER
- 37-38 WIR GRATULIEREN
- 39 DAS BESTE ZUM SCHLUSS

Impressum

HERAUSGEBER

1. FC NÜRNBERG e. V.
Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg
info@fcn.de

REDAKTION

Luana Valentini (Chefredaktion)
Katharina Wildermuth (V.i.S.d.P.),
Alexander Grams, Tanja Kuhn,
Amina Ndao, Stella Smentek

MITARBEIT

Björn Benke, Roswitha Mebold

ART DIREKTION

Caspar Mathias

FOTOS

1. FCN, Jens Ballon, Sportfoto Zink, Daniel Marr
Picture alliance, UEFA, Eduard Weigert,
Stella Smentek

DRUCK, LAYOUT UND SATZ

TV SATZSTUDIO GmbH
Neidhardswinden 63
91448 Emskirchen
www.tvsatzstudio.de

ERSCHEINUNGSWEISE

Zwei Ausgaben pro Saison

„Wir sind Der Club“ ist die offizielle Mitgliederzeitung des 1. FC Nürnberg e. V.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Diak, Bücher usw. keine Haftung. Werteverwertung in jeglicher Form nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers.

MITGLIEDERINFO

www.fcn.de

WICHTIGER HINWEIS: Sollte sich Ihre Adresse oder Bankverbindung geändert haben, bittet der 1. FC Nürnberg darum, dies der Mitgliederverwaltung schriftlich mitzuteilen. Per E-Mail an mitglied@fcn.de oder per Post an die Adresse: **1. FC Nürnberg, Mitgliederverwaltung, Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg**



HINRUNDEN CLUBSZENEN 2012/13



Der Club

EINE BEWEGTE HINRUNDE

Mit 20 Punkten nach 17 Spieltagen befindet sich der Club mit einem komfortablen Polster auf die Abstiegsränge und Platz 14 der Bundesliga-Tabelle voll im Soll. Wir sind **Der Club** blickt zurück auf eine wechselhafte Halbserie – mit so manchem Highlight.

Mit einem Klassiker startete die Jubiläums-Saison der Bundesliga für den Club. Bei sommerlichen Temperaturen an der Elbe erwischte das neuformierte Team des 1. FC Nürnberg gegen den HSV einen Auftakt nach Maß. Der wichtige Auftakterfolg bei den Hanseaten sorgte für das nötige Selbstvertrauen für die bevorstehende Heimpartie gegen Meister Borussia Dortmund. Im ausverkauften Stadion Nürnberg bot der Club seinen Anhängern eine spannende Partie und belohnte sich mit einem verdienten Punkt.

Der vorläufige Höhepunkt eines fabelhaften Starts in die Saison 2012/13 ereignete sich im Borussia-Park: In einem packenden Spiel gegen den Euro-League-Teilnehmer aus Gladbach erlebte allen voran Neuzugang Hiroshi Kiyotake eine Sternstunde. Der Japaner war mit einem Assist und einem sehenswerten Treffer maßgeblich am 3:2-Erfolg beteiligt.

Mit sieben Punkten nach drei Spielen war das Stadion Nürnberg am 4. Spieltag erneute Spielstätte eines Topspiels. In der Freitagabendpartie gegen Aufsteiger Eintracht Frankfurt hatte der Club die Möglichkeit, für eine Nacht die Tabellenführung zu erobern. Nach 90 Minuten mussten die Cluberer jedoch die erste Saison-Niederlage hinnehmen. Der Endstand einer Begegnung auf Messers Schneide lautete 1:2 aus Sicht des Club. Es sollte das Knackpunktspiel der Hinrunde sein. Denn was folgte, waren drei Niederlagen gegen Hannover 96, den VfB Stuttgart und SC Freiburg. In den Partien gegen die Hanno-

veraner und die Schwaben waren es individuelle Fehler, die den guten Saisonstart in den Schatten rücken ließen. Im kleinen Derby gegen den FC Augsburg, das zwar „nur“ mit einem Remis endete, war der Negativtrend vorerst gestoppt.

Es folgte eine unglückliche Niederlage auf Schalke, ehe sich der 1. FC Nürnberg mit einem 1:0-Heimsieg über den VfL Wolfsburg befreien konnte. Matchwinner war Timo Gebhart, der in der Schlussphase mit einem schönen Flugkopfball für die Entscheidung sorgte. Mit einem Sieg über Mainz 05 wollte das Team um Raphael Schäfer vor den anstehenden „Derby-Wochen“ noch einmal wichtige Punkte sammeln, musste aber mit ansehen, wie seine Mannschaft die erste Halbzeit verschief und anschließend einem frühen Rückstand gegen heimstarke Rheinhessen hinterher laufen musste.

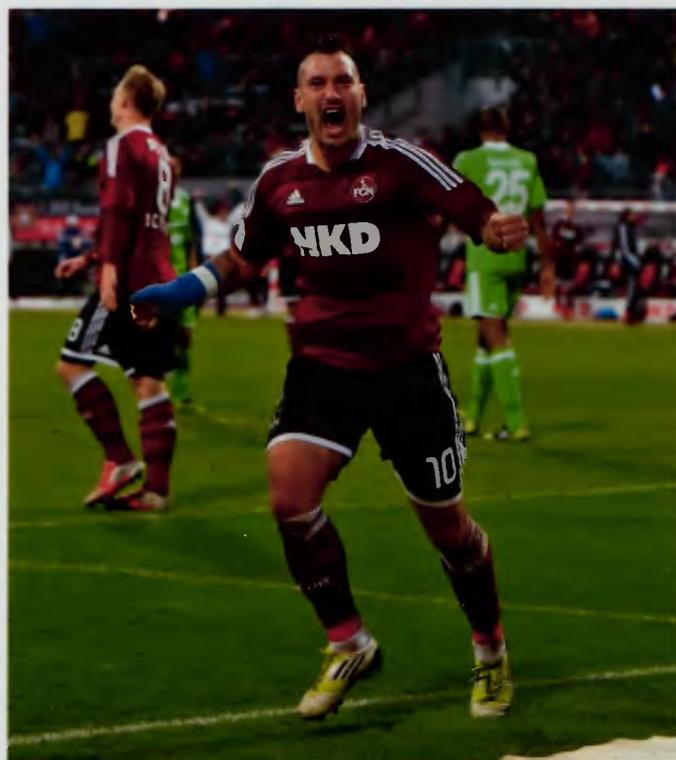
Die besagten Derby-Wochen begannen mit dem fränkisch-bayerischen Aufeinandertreffen gegen den FC Bayern München. Der Ligaprimus, bis zu diesem Zeitpunkt in der Ferne ungeschlagen und ohne Gegentreffer, kam als Favorit ins Stadion Nürnberg und unterstrich seine Rolle mit dem Führungstreffer in der dritten Minute.

Doch der Club gab sich noch lange nicht geschlagen und kämpfte sich mehr und mehr in die Partie. Mit einem Paukenschlag eröffnete Markus Feulner die zweite Halb-

Hiroshi Kiyotake erlebte seine erste Sternstunde beim Auswärtsspiel gegen die Fohlen.



Durchbruch gegen Wolfsburg: Beim 1:0 sorgt Neuzugang Timo Gebhart für den Treffer des Tages.





20 Punkte nach 17 Spielen – der Club kann zufrieden in die Winterpause gehen.

zeit: Wenige Sekunden nach Wiederanpfeiff nahm sich der Ex-Bayer ein Herz und zog aus 25 Metern unhaltbar für Manuel Neuer ab. Mit dem Treffer sollte nicht nur die weiße Weste des Bayern-Keeper in der Ferne beschmutzt werden. Es waren gleichzeitig die ersten Punkte, die die Münchner auswärts liegen lassen mussten.

Erstmals in der langjährigen Geschichte des Franken-Derbys Fürth vs. Nürnberg, duellierten sich die beiden Traditionsvereine in der 1. Bundesliga. Es war das 255. Aufeinandertreffen, auf das die Fans seit Bekanntgabe des Spielplans hinfieberten. Im Fürther Ronhof ging es hart zur Sache, was sich nicht nur an zwei Feldverweisen bemerkbar machte. Vor allem die fußballerische Qualität litt unter der großen medialen Aufmachung. Endstand des ersten Franken-Derbys in Liga eins: 0:0.

Dass die Mannschaft des 1. FC Nürnberg das Fußballspielen nicht verlernt hat, bewies sie während der englischen Wochen Ende November. Mit 4:2 gewann der Club erstmals ein Heimspiel gegen die TSG 1899 Hoffenheim und konnte sich mit drei Punkten gegen den direkten Konkurrenten Abstand auf die Abstiegsränge verschaffen.

Am 15. Spieltag kam es zum großen Wiedersehen in der BayArena. Mit Philipp Wollscheid, Jens Hegeler, Stefan Reinartz und Stefan Kießling standen gleich vier ehemalige Club-Akteure im Kader der Werkself. Erstere beiden wechselten gar erst im Sommer 2012 an den Rhein. Letztlich sorgte eine übersehene Abseitsstellung von Kießling für eine unverdiente 0:1-Niederlage.

Markus Feulner blüht gegen seinen Ex-Verein auf und sorgt mit seinem umjubelten Derby-Tor für ein heißes 1:1 gegen die Bayern.

Im letzten Heimspiel der Hinrunde machte es der Club hingegen besser und verabschiedete sich vor seinem Heimpublikum mit einem souveränen 2:0-Erfolg über Aufsteiger Fortuna Düsseldorf. Sebastian Polter traf zur Führung. Den Schlusspunkt setzte der an diesem Spieltag überragende Markus Feulner in der Nachspielzeit der zweiten Hälfte.

Zum Hinserien-Abschluss ging es für den Club an die Weser, wo man die letzten beiden Begegnungen für sich entscheiden konnte. In einer turbulenten Partie sprang am Ende ein Punkt heraus. Jedoch war es wieder eine falsch ausgelegte Schiedsrichter-Entscheidung, die den 1. FCN wertvolle Punkte kostete. Nichtsdestotrotz ist man in Nürnberg mit 20 Punkten zur Winterpause voll im Soll.



„EINE BESONDERE AUFGABE, DIE SEHR MOTIVIERT“

Michael Wiesinger (40) und Armin Reutershahn (52) leiten seit dem 1. Januar 2013 die sportlichen Geschicke der Bundesliga-Mannschaft des Club. Das neue Trainergespann des 1. FC Nürnberg stand der Mitgliederzeitung Wir sind **Der Club** kurz nach Amtsantritt Rede und Antwort.

An Heiligabend gab der 1. FC Nürnberg bekannt, dass Sie die Nachfolge von Dieter Hecking als Übungsleiter antreten werden. Ehrt Sie das Vertrauen, das Ihnen von der sportlichen Leitung entgegen gebracht wird?

Michael Wiesinger: Als Martin Bader mich informierte, war ich natürlich positiv überrascht, denn solch eine Beförderung ist eine Bestätigung der geleisteten Arbeit in den vergangenen eineinhalb Jahren in der U23. Ich freue mich, diese verantwortungsvolle Aufgabe, gemeinsam mit Armin Reutershahn, anzugehen.

Armin Reutershahn: Selbstverständlich, es ist ein Beweis für das Geleistete in den zurückliegenden dreieinhalb Jahren. Die Entscheidung zeigt, dass großes Vertrauen in die Fähigkeiten der handelnden Personen besteht.

Ist Ihnen die Entscheidung, den Chef-Trainer-Posten anzutreten, leicht gefallen?

Michael Wiesinger: Der Entschluss ist mir leicht gefallen. Der 1. FC Nürnberg ist mein Verein, hier war ich Spieler, hier arbeite ich seit eineinhalb Jahren mit viel Herz und Leidenschaft. Genau in dem Verein nun die Möglichkeit zu bekommen, diese sportliche Herausforderung anzupacken, ist etwas Besonderes. Das motiviert mich sehr. Es ist eine Aufgabe, die ich mir zutraue, denn ich kenne Verein, Umfeld und Mannschaft gut und kann die Situation des Vereins einschätzen. Und zu Dieter Hecking bestand während meiner Zeit als U23-Trainer ein enger Draht.

MICHAEL WIESINGER

GEBOREN AM
27.12.1972

GEBURTSORT
Burghausen



KARRIERE / ERFOLGE ALS SPIELER
Wacker Burghausen (2004-2007), 1860 München (2001-2004), Bayern München (1999-2001), 1. FC Nürnberg (1993-1999)
Bundesliga-, Zweitliga-Spiele / -Tore: 292 / 22
DFB-Pokal-Spiele / -Tore: 23 / 5
Europapokal-Spiele / -Tore: 13 / 1
Club-Spiele / -Tore: 185 / 25
Champions League-Sieger (2001), Deutscher Meister (2000, 2001), DFB-Pokal-Sieger (2000) mit dem FC Bayern München

KARRIERE / ERFOLG ALS TRAINER
U23 1. FC Nürnberg (seit 01.07.2011), FC Ingolstadt (2009 bis 2010)
Aufstieg in die 2. Bundesliga mit dem FC Ingolstadt (2010)

ARMIN REUTERSHAHN

GEBOREN AM
01.03.1960

GEBURTSORT
Duisburg



KARRIERE ALS CO-TRAINER
1. FC Nürnberg (seit 2009), Eintracht Frankfurt (2004-2009), Hamburger Sportverein (1997-2004), Bayer Uerdingen (1991 bis 1997)
Bundesliga-Spiele: 570

ERFOLGE ALS CO-TRAINER
Erreichen DFB-Pokal-Finales, Europa League Eintracht Frankfurt, Champions League, Europa League-Teilnahme mit dem HSV; drei Aufstiege in die Bundesliga mit Eintracht Frankfurt (einmal) und Bayer Uerdingen (zweimal)

Wie gehen Sie das neue Amt an? Wird es unter dem Duo Wiesinger/Reutershahn Veränderungen geben, oder geht es in erster Linie darum, die Arbeit und Spielweise von Dieter Hecking fortzusetzen?

Armin Reutershahn: Die vergangenen drei Jahre unter Dieter Hecking waren keine One-Man-Show. Dirk Bremser (ehemaliger Co-Trainer, Anm. d. Redaktion) und ich waren in alle Entscheidungen involviert, alle Dinge wurden gemeinsam besprochen und meist im Konsens entschieden. Ob das trainingstaktische Maßnahmen oder Dinge, die die Mannschaft betrafen, anging. Dieter Hecking hat uns immer stark in

die Verantwortung genommen und Rat eingefordert. Die Vorbereitung der Rückrunde ist im Groben besprochen. Es gibt keinen Grund, großartige Veränderungen herbeizuführen.

Michael Wiesinger: Dieter Hecking hat, was das Team betrifft, ein stabiles Gebilde hinterlassen, das positiv dasteht. Die Mannschaft ist intakt, insofern sehen wir es als unsere Aufgabe, die Arbeit fortzuführen. Wir haben unter Dieter Hecking gearbeitet, seine Philosophie mitgetragen, insofern ist es logisch, dass wir nicht alles herumdrehen und in eine andere Richtung gehen werden. Dennoch habe ich auch eigene, klare Ideen und Vorstellungen, die ich umsetzen



Seit Juni 2011 war Michael Wiesinger für die U23 des 1. FCN verantwortlich, seit Januar 2013 leitet er die Bundesliga-Mannschaft des Club.

will und die in die tägliche Trainingsarbeit einfließen werden. Wir sind sicher, mit einer funktionierenden Mannschaft in der Rückrunde erfolgreich zu sein und die Ziele des 1. FC Nürnberg erreichen zu können.

Mit Armin Reutershahn haben Sie einen kompetenten Mann an Ihrer Seite. Michael, wie sehr binden Sie ihn in Ihre Arbeit ein?

Michael Wiesinger: Ich bin Team-Player, deshalb ist es mir auch wichtig, im Team aufzutreten. Armin wird eine große Hilfe sein, er bringt als einer der erfahrensten Co-Trainer der Bundesliga ein großes Wissen mit. Er ist lange dabei, kennt die Mann-



Armin Reutershahn, seit 2009 beim Club, war immer in die sportlichen Entscheidungen mit eingebunden (hier mit Timo Gebhart).

schaft sehr gut und hat viele Phasen mit ihr durchgemacht.

Armin, welche Herausforderung sehen Sie in Ihrer veränderten Rolle?

Armin Reutershahn: Die Situation ist sicherlich ungewöhnlich, dass man nach 22 Jahren als Co-Trainer in die Rolle des Chef-Trainers schlüpft. Ich werde meine bewährte, ruhige und positive Art und Weise beibehalten. Ich hoffe, das überträgt sich auf die Mannschaft. Mit Dieter Hecking hatten wir in den vergangenen drei Jahren einige schwierige Phasen, in denen wir immer die Kurve gekriegt haben, weil wir gelassen geblieben sind. Wir haben so schon einige Stürme überstanden, das muss auch unser Ansporn in den nächsten fünf Monaten und für die Zukunft sein.

Michael, Sie fungieren als Ansprechpartner für Medien und Öffentlichkeit und sollen die finalen Entscheidungen treffen. Welche Erwartungen haben Sie an die Zusammenarbeit mit Armin?

Michael Wiesinger: Ich arbeite gerne mit Armin zusammen. Er ist jemand, der mir wichtigen Input geben kann und den ich als Mensch schätze. Es wird über alle Entscheidungen immer einen Austausch im Kollektiv geben, aber für den letztendlichen Entschluss fühle ich mich verantwortlich.

Armin Reutershahn: Wir arbeiten auf Augenhöhe im Gespann zusammen, auch wenn Michael derjenige ist, der in der Öffentlichkeit Rede und Antwort steht. Das Leverkusener Modell mit zwei Chef-Trainern zeigt, dass man auch im Team erfolgreich arbeiten kann. Viele waren anfangs argwöhnisch. Ich kann mir gut vorstellen, dass das bei uns genauso sein kann. Ziel muss es sein, dass sich unsere Zusammenarbeit schnell einspielt. So etwas funktioniert nicht auf Knopfdruck, es bedarf immer einer gewissen Zeit, damit sich Mechanismen einschleifen. Wir haben in kurzer Zeit die Aufgabe, die Mannschaft im Trainingslager so auf das erste Heimspiel gegen den HSV vorzubereiten, dass wir mit einem Erfolg in die Rückrunde starten.

Michael, am 27. Dezember 2012 haben Sie Ihren 40. Geburtstag gefeiert. Haben Sie die neue Aufgabe als Geburtstagsgeschenk empfunden?

Michael Wiesinger: Für die Feier mit Familie und großer Verwandtschaft in der Nähe von Burghausen, wo ich geboren bin, war schon alles geplant. Die neue Aufgabe ist der nächste Schritt in meiner Trainer-Laufbahn. Erstliga-Trainer zu sein, ausgerechnet in dem Verein, in dem ich groß geworden bin, das war für mich ein perfekter Jahresabschluss.

DIE MITGLIEDER- VERSAMMLUNG 2012

Wir sind **Der Club** blickt auf die ordentliche Jahreshauptversammlung 2012 des obersten Gremiums des 1. FC Nürnberg mit den Geschäftsberichten zu einem erneut positiven Betriebsergebnis, regen Diskussionen, Ehrungen und auch einer Verlosung zurück.

697 Club-Mitglieder waren am Dienstag, 09.10.12, zur Mitgliederversammlung des 1. FC Nürnberg in den Großen Saal der Meistersingerhalle Nürnberg gekommen. Das oberste Gremium des Vereins entlastete nach den Geschäftsberichten Vorstand und Aufsichtsrat und stimmte für die Satzungsänderung in zwei Punkten.

Die beiden hauptamtlichen Vorstände des 1. FC Nürnberg, Martin Bader (Vorstand für Sport & Öffentlichkeitsarbeit) und Ralf Woy (Vorstand für Finanzen & Verwaltung) sowie der Aufsichtsratsvorsitzende Klaus Schramm zogen in

ihren Berichten zum Geschäftsjahr 2011/12 sowohl sportlich als auch wirtschaftlich eine positive Bilanz.

„Wir danken der Mannschaft für die gelungene Saison in der Bundesliga 2011/12 mit Platz zehn“, resümierte Martin Bader, „in der wir mit Markus Mendler, Julian Wießmeier, Alexander Esswein, Timothy Chandler, Daniel Didavi und Patrick Rakovksy wieder junge Spieler hervorgebracht haben.“

Ralf Woy präsentierte mit 4 Mio. Euro Jahresüberschuss erneut ein sehr gutes ökonomisches Betriebsergebnis. Der

WIEDERWAHL UND ABSCHIED

In seiner ersten konstituierenden Sitzung nach der Mitgliederversammlung wählte der Aufsichtsrat des 1. FC Nürnberg seinen Vorsitzenden und zwei Stellvertreter neu. Die Wahl erfolgte gemäß Satzungsänderung, die mit Eintrag ins Vereinsregister rechtskräftig wurde, für die Dauer von einem Jahr. Klaus Schramm wurde dabei als Aufsichtsratsvorsitzender bestätigt. Als Stellvertreter wählte das Gremium Peter Schmitt und Günther Koch. Klaus Schramm, der seit 1995 Aufsichtsratsmitglied ist und das Amt des Aufsichtsratsvorsitzenden seit 1999 inne hat, steht für Kontinuität.

Bei der Aufsichtsratssitzung am Montag, 10.12.12, teilte Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst mit, dass er sein Amt als Aufsichtsrat beim 1. FC Nürnberg mit sofortiger Wirkung aus persönlichen Gründen niederlegt. Klaus Schramm kommentierte den Schritt des 56-Jährigen: „Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst war durch seine kollegiale und fachliche Mitarbeit ein wertvolles Mitglied des Aufsichtsrats. Wir bedauern diesen Schritt und danken ihm für sein Engagement.“



Gemäß Satzungsbeschluss und nach der offiziellen Wahl durch den Aufsichtsrat ist Klaus Schramm der neue alte Vorsitzende des Vereinsgremiums.



Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst war seit 2007 Aufsichtsratsmitglied beim 1. FC Nürnberg; von November 2010 bis November 2012 war er 1. Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates.

„Es wird vorläufig keinen Nachrücker in das Gremium geben“, erläuterte Klaus Schramm weiter. Das Nachrücken eines neunten Mitgliedes ist nicht erforderlich, weil die Beschlussfähigkeit laut Vereinssatzung bei fünf Aufsichtsratsmitgliedern gegeben ist. Im Rahmen der nächsten Mitgliederversammlung wird zusätzlich ein viertes Mitglied von der Mitgliederversammlung bestellt.



Verein konnte sein negatives Eigenkapital deutlich auf 2,3 Mio. Euro verringern. „Es ist sensationell, dass der Club innerhalb von zwei Jahren 8,3 Mio. Euro Verbindlichkeiten abgebaut hat und gleichzeitig sportlich einen hervorragenden sechsten und zehnten Platz erreichen konnte“, bilanzierte Ralf Woy.



Präsentierte erneut eine positive Jahresbilanz: Ralf Woy

„Es war ein erfolgreiches Jahr und mein Dank gilt auch den Mitarbeitern der Geschäftsstelle sowie den ehrenamtlichen Helfern“, dankte der Aufsichtsratsvorsitzende Klaus Schramm dem Vorstand für die geleistete Arbeit und seinen neun Kollegen im Aufsichtsrat für die konstruktive Zusammenarbeit. In einer konstruktiven Aussprache zu den Berichten brachten die Mitglieder ihre persönlichen Anliegen vor und diskutierten diese mit den verantwortlichen Vertretern aus Vorstand und Aufsichtsrat. Schon im Vorfeld hatte die Mitgliederversammlung zudem über zwei Vorschläge zur Satzungsänderung abgestimmt, die den rund 14.000 Mitgliedern mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zugegangen waren.

Die Abstimmung zur redaktionellen Korrektur der Farbzuordnung laut § 5 S. 2 brachte das Ergebnis von 637 Ja- zu vier Nein-Stimmen. Auch dem Vorschlag zur Änderung der Wahl zum Aufsichtsratsvorsitzenden laut § 15 Abs. 7d, § 16 Abs. 3 der Satzung sowie § 1 S. 1 der Wahlordnung wurde mit der erforderlichen Mehrheit von 75 % der Ja-Stimmen entsprochen (588 Ja, 30 Nein; siehe Kasten).

Noch vor der Abstimmung zur redaktionellen Korrektur der Farbbezeichnung erteilte Martin Bader Aufsichtsrat Hanns-Thomas Schamel das Wort, um den Mitgliedern exklusiv das Werte- und Markenkonzept des 1. FC Nürnberg vorzustellen, das in Zukunft sukzessive eingeführt werden soll (siehe Kasten). Neben Sport-Vorstand Martin Ba-

der, Marketing-Leiter Marcus Röbler und der Leiterin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Katharina Wildermuth, gehört Schamel dem Markenführungsausschuss des Club an. Seine Präsentation unter anderem der Definition des „Club-Rot“ und der Einblick in das Leitbild des 1. FC Nürnberg ernteten viel Applaus.

Der 1. FC Nürnberg nutzte auch die Gelegenheit, seinen ehrenamtlichen Helfer Gjury Nagy für 13 Jahre treue Mithilfe bei der Betreuung der Balljungen zu ehren. Außerdem wurde der im Zuge der Mitgliederkampagne ausgelobte Preis für die Werbung von elf neuen Mitgliedern ausgelost. Der glückliche Gewinner des Audi A1, den „Glücksfee“ Javier Pinola aus der Trommel zog, war Edgar Hufnagel. „Ich hätte es mir nie zu träumen gewagt, dass ich gewinne“, freute sich ein sichtlich glückliches Club-Mitglied.



CLUB FORMEL

Der Club

Wir sind **Der Club** stellt Ihnen das Wertesystem des 1. FC Nürnberg vor. Wegweisend für die Zukunft des Vereins fasst die so genannte Club-Formel das Leitbild des 1. FC Nürnberg in seinen Grundzügen zusammen:

Als erster Rekordmeister prägt der ruhmreiche 1. FC Nürnberg nachhaltig die deutsche Fußballkultur und sorgt bis heute für stolz und Anerkennung, weit über das Frankenland hinaus.

Mit Willenskraft, Leidenschaft und Fairness arbeiten alle Cluberer gemeinsam am großen Ziel künftiger sportlicher Erfolge. So lebt die Legende fort im rot-weißen Wappen und rot-schwarzen Erbe.



EIN MEILENSTEIN ENTSTEHT

Wir sind **Der Club** blickt zurück auf 14 Monate Bauzeit des neuen Funktionsgebäudes des 1. FC Nürnberg. Ein neues Zuhause für die Club-Familie entsteht.

Ein neues Zuhause für die Club-Familie, nie hat dieser Ausdruck mehr Bedeutung gehabt als heute. Doch bis zum Einzug in die neuen Räumlichkeiten war es ein langer Weg. Nach rund 400 arbeitsreichen Tagen ist die Baustelle keine mehr, die Valznerweiherstraße 200 hat ein neues Gesicht bekommen. Zwischen Club-Bad und Turnhalle grüßt das große Vereinslogo über der Pforte des Gebäudes, auf dessen rechter und linker Seite sich zwei lange, lichtdurchflutete Flügel erstrecken.

Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle, die im kontinuierlichen Wachstum des Vereins zunehmend auf die Vereinsanlagen verstreut ihre Arbeit verrichteten, gehen nun an einem Ort mit noch mehr Zusammengehörigkeitsgefühl ihrem Tagesgeschäft nach. Auch der enorm große Apparat aus haupt-,

neben- und ehrenamtlichem Personal des Nachwuchsleistungszentrum hat dank der infrastrukturellen Verbesserung neue Möglichkeiten, auf Top-Niveau die Talente von heute zu den Profis von morgen zu formen.

Zudem wurde die symbolische Heimat aller zum buchstäblichen Zuhause von zehn Akademie-Spielern (siehe S. 34-35). Und die Lizenzspielerabteilung genießt seit dem Einzug ins Erdgeschoss des Funktionsgebäudes standesgemäße Räumlichkeiten für Spieler, Trainer- und Funktionsteam sowie ausreichend Platz für familiäres Miteinander.

Baufotograf Helmuth Schönweiß hat die Entstehung des Neubaus seit dem Beginn der heißen Bauphase im Juni 2011 begleitet. Ein Blick zurück.

DER BLICK AUS DEM BENACHBARTEN HILTON-HOTEL ZEIGT: ES GING ERSTAUNLICH SCHNELL VORAN.

August 2011



September 2011





Neugierige Besucher im August 2011 am Sportpark Valznerweiher. Im Hintergrund ist die neue Club-Heimat noch nicht zu erahnen.



Für die Teilunterkellerung des Neubaus ging es im Juni 2011 erst einmal eine Etage nach unten.

Wie ein Dirigent sein Orchester leitet: Die ersten Wände werden im August 2011 hochgezogen.



September 2011



August 2012





In der Sommersonne im Juli 2011 nimmt das Erdgeschoss Formen an.



Im November 2011 steht der Rohbau schon, die imposanten Kräne prägen lange das Panorama am Sportpark.



Ein Blick aus dem zweiten Stock enthüllt noch nichts von der künftigen Raumaufteilung.



Die Terrasse der ersten Etage steht den Bewohnern der Club-Akademie zur Verfügung.



Eine Krone schmückt ab dem 11. November 2011 anlässlich des Richtfests den Rohbau.



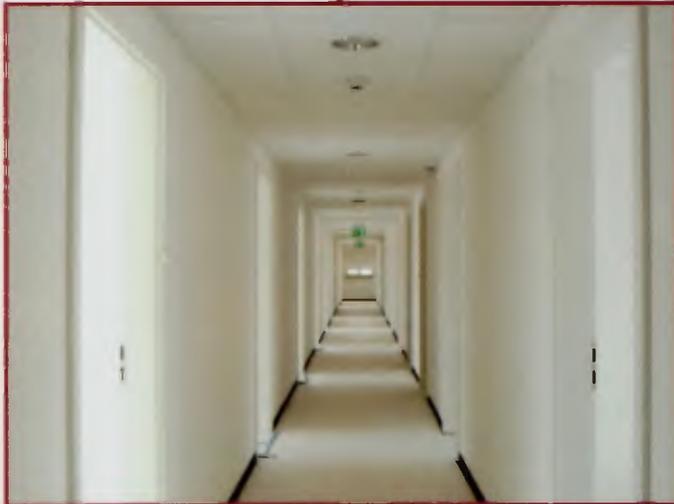
Die Players' Lounge: Von Gemütlichkeit für die Bundesliga-Akteure des 1. FCN ist noch nichts zu sehen.



Sprung in den Mai 2012: Die Glassassade am Eingangsbereich ist eingefasst.



Auf der linken Stirnseite des Neubaus werden die Profis ein- und ausgehen, im Juni 2012 scheint dies noch weit entfernt.



Endspurt. Der erste Stock des Verwaltungstrakts auf der rechten Seite ist im August 2012 kurz vor der Vollendung.



Das Museum im Foyer des neuen Club-Zuhauses enthüllt schon früh die besondere Achteckskonstruktion (rechte Seite).



Das neue Club-Zuhause – im September 2012 wird es mit Leben gefüllt.



HERZLICHEN DANK!

Stellvertretend für sämtliche Medienvertreter, denen Helmuth Schönweiß Fotografien zur Verfügung gestellt hat, bedankt sich die Redaktion von **Wir sind Der Club** recht herzlich bei Helmuth Schönweiß für seinen großartigen Einsatz. Als Baufotograf hat der leidenschaftliche Club-Fan die komplette Bauphase aus unterschiedlichen Blickwinkeln begleitet. Mehr von Helmuth Schönweiß und seinen unterschiedlichen „Einsatzgebieten“ gibt es unter www.foto-schoenweiss.de.

DIE LEGENDE LEBT

Die fast 113-jährige Geschichte des 1. FC Nürnberg wird im Club-Museum zu neuem Leben erweckt.

Der Mythos, der den Club umweht, speist sich aus grandiosen Erfolgen, aus bis heute unerreichbaren Rekorden, aber auch aus peinlichen Fehlschlägen. Die Geschichte des 1. FCN ist daher eine faszinierende Geschichte voller Dramatik, Jubel, Tränen und auch Kuriositäten.

Im Club-Museum im Eingangsbereich des neuen Funktionsgebäudes am Sportpark Valznerweiher wird diese packende Geschichte zu neuem Leben erweckt. Klein, aber fein, ist die Devise des neuen Club-Museums, einer Kooperation des 1. FC Nürnberg mit den Museen der Stadt Nürnberg. Unter dem Motto „Die Legende lebt“ finden Triumphe, Titel, Tore, aber auch Dramen und Talfahrten ihre angemessene Präsentation. Eine überzeugende Ausstellungsarchitektur, eine attraktive Grafik und die Verwendung neuer Informationstechnologien machen es möglich, dass die pralle Club-Geschichte seit der Vereinsgründung am 4. Mai 1900 auf knapp 150 Quadratmeter passt.

Eine Fülle von Exponaten, von spannenden Texten und hinreißenden Anekdoten, dazu jede Menge Fotos, bewegter Bilder, Hörproben und wissenswerter Daten rund um den 1. FC Nürnberg – der Besuch des Club-Museums ist ein Muss für jeden Club-Fan und für alle, die es noch werden wollen.



Wie alles begann... Am 4. Mai 1900 wurde der 1. FC Nürnberg gegründet, hier beginnt die Reise im Club-Museum.



Das Innenleben des charakteristischen, dem Stadion nachempfundenen Achtecks führt durch die Club-Chronik.



Im „Walk of Fame“ sind die originalgetreuen Nachbildungen der vier wertvollsten Trophäen zu bestaunen, die es im deutschen Fußball zu gewinnen gibt und die der 1. FC Nürnberg mit seinen neun Deutschen Meisterschaften und vier Pokalsiegen alle gewonnen hat: Die Viktoria, der Goldfasanen-Pokal, die DFB-Meisterschale und der DFB-Pokal.

AUF EINEN BLICK

Club-Museum

Valznerweiher Straße 200

90480 Nürnberg

Tel: +49 (0)911 940 79 100

Fax: +49 (0)911 940 79 510

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 9.00-12.30 Uhr

und 13.30-17.00 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Info für Menschen mit Behinderung:

Für Rollstuhlfahrer voll zugänglich.



Die Bundesliga-Torjägerkanone, die Marek Mintal als erster Nürnberger 2005 erhielt.



Die berühmte Mütze, ohne die Torwart-Legende Heimer Stuhlfauth in den goldenen 1920er Jahren keinen Fußballplatz betreten hat, hat im Club-Museum ebenso ihren Ehrenplatz.



...wie das älteste erhaltene Club-Trikot aus dem Jahre 1919 oder...



...das Weltmeistertrikot von Max Morlock mit der Nummer 13 aus dem Jahre 1954.

SOZIALES ENGAGEMENT BEIM CLUB



BUNDESLIGA
STIFTUNG



Alle sozialen Projekte des 1. FCN entstanden in Zusammenarbeit mit der Bundesliga Stiftung und dem Fanprojekt Nürnberg.

Der 1. FC Nürnberg startete im Jahr 2012 gleich drei neue soziale Projekte. Wir sind **Der Club** stellt die Lern- und Kulturförderung rund um den Fußball vor.



Zahlreiche Partner unterstützen das Projekt „LitCam“ für Schüler der 5. und 6. Klasse.



LITCAM – FUSSBALL TRIFFT KULTUR

Das Ziel des Projekts ist es, Kinder aus sozial benachteiligtem Umfeld zu unterstützen, um ihnen dadurch die erforderlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine selbstbestimmte, erfolgreiche Zukunft zu vermitteln. Seit 2012 kooperiert die Bundesliga-Stiftung als bundesweiter Hauptpartner mit Lit-Cam und hat es sich zur Aufgabe gemacht, weitere Standorte im Bundesliga-Umfeld zu eröffnen. Nürnberg ist das erste Projekt, das im Rahmen dieser Kooperation im Oktober neu entstanden ist.

In mehreren Blöcken kommen 20 Kinder der 5. und 6. Jahrgangsstufe in den Genuss von Förderunterricht in Deutsch und Mathematik in Kombination mit Fußballtraining sowie der Förderung von Medienkompetenz und Gesundheitsbewusstsein. Die einzelnen Blöcke sind von Oktober bis Mai über das ganze Schuljahr 2012/13 verteilt. Ein Trainingsbesuch der Bundesliga-Mannschaft des 1. FCN ist ebenso integraler Bestandteil des Projekts wie eine Stadionführung, der Besuch eines Club-Heimspiels, die Teilnahme am Streetsoccer-Cup 2013 und an einem speziellen Abschlusscamp.

Das bundesweite Projekt „LitCam – Fußball trifft Kultur“ nutzt Fußball als Motivation zum Lernen, als Medium für

schulische Kompetenzen und als Transfer von Lebenspraxis und Allgemeinbildung. Für das Projekt „LitCam“ hat das Fanprojekt neben dem 1. FC Nürnberg, den vier Mittelschulen Dr.-Theo Schöller-Schule, der Friedrich-Staedtler-Schule, der Johannes-Preißler-Schule und der Schule an der Soldnerstraße in Fürth und dem Lehrstuhl für Didaktik der Mathematik noch weitere Partner ins Boot geholt: die Jugendsozialarbeit an Schulen, den Bayerischen Landessportverband, das Medienzentrum Parabol, das Bündnis für Familien, die Erziehungswissenschaftliche Fakultät der FAU in Nürnberg und die Bayerische Sportjugend. Ein starkes Team.

Martin Bader, Vorstand für Sport & Öffentlichkeitsarbeit beim 1. FC Nürnberg: „Mit LitCam–Fußball trifft Kultur unterstützt der 1. FC Nürnberg nach dem „Kopfball Lernzentrum“ ein weiteres soziales Projekt im Bildungsbereich, das sich an anderen Standorten bereits bewährt hat und baut damit seine Aktivitäten im CSR-Bereich weiter aus. Der 1. FC Nürnberg setzt wieder auf die Kompetenz des Fanprojektes, das uns als Partner bei unserem Vorhaben mit Tatkraft zur Seite steht. Wir sind davon überzeugt, dass LitCam im Rahmen der Bildungsangebote der Stadt Nürnberg einen hohen Stellenwert erlangen wird.“

AZUBIBÖRSE

Das Fanprojekt Nürnberg und der 1. FC Nürnberg bieten in Kooperation mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit im Stadion Nürnberg zu jedem Bundesliga-Heimspiel des 1. FC Nürnberg eine „Azubibörse“ und einen Ausbildungsinformationsstand. Martin Bader über den weiteren Baustein im sozialen Engagement des 1. FC Nürnberg: „Die ‚Azubibörse‘ ist ein flexibler und unbürokratischer Anlaufpunkt, wo sich unsere jungen Club-Anhänger künftig erstmals zu den Themen Ausbildung, Bewerbung und zu sonstigen Fragen rund um das Thema Ausbildungssuche unkompliziert beraten lassen können.“

Das Angebot richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre und soll ihnen ermöglichen, sich in ihrem gewohnten Lebensumfeld vorab über Ausbildung und Maßnahmen der beruflichen Qualifikation zu informieren. Zudem soll Jugendlichen aus bildungsfernen Schichten der Zugang zu Ausbildungsplätzen und der Erstkontakt zu den Angeboten der Agentur für Arbeit, insbesondere der Berufsberatung, erleichtert werden. Katja Erlspeck-Tröger vom Fanprojekt Nürnberg freute sich über den Startschuss des Projekts: „Unser Dank geht an die Kooperationspartner und insbesondere an die Bundesliga Stiftung, die durch ihre finanzielle Unterstützung das Projekt überhaupt erst ermöglicht hat.“



Agentur für Arbeit

Katja Erlspeck-Tröger vom Fanprojekt, Peter Haas von der Agentur für Arbeit und Martin Bader eröffneten die Azubibörse im Stadion Nürnberg.



Robert Bosch Stiftung

KOPFBALL LERNZENTRUM

Zu Beginn der neuen Spielzeit stellten der 1. FC Nürnberg und das Fanprojekt Nürnberg bereits im Juli 2012 ihr erstes großes Bildungsprojekt vor. Das *Kopfball Lernzentrum* Nürnberg soll Jugendlichen und jungen Erwachsenen politische und gesellschaftliche Themen durch spielerische und kooperative Didaktik näher bringen. Damit dem Projekt, das die Robert Bosch-Stiftung in Zusammenarbeit mit der Bundesliga-Stiftung an derzeit zehn Standorten in Deutschland seit 2010 durchführt, gebührende Aufmerksamkeit zukommt, hat der Club mit Raphael Schäfer einen besonderen Paten für das *Kopfball Lernzentrum* gewonnen. „Rapha“ ist bundesweit der einzige Fußball-Profi, der die Schirmherrschaft für ein Lernzentrum übernommen hat.

Klassen aller Schulformen ab der sechsten Jahrgangsstufe sowie Fangruppen und Jugend-Freizeitgruppen oder auch Sportvereine und -verbände können am *Kopfball Lernzentrum* teilnehmen. Neben der Stadion Nürnberg Betriebs-GmbH unterstützen Bildungspartner die Durchführung der Module. Dazu zählen die Agentur für Arbeit Nürnberg, das Jugendamt Nürnberg, die Handwerkskammer für Mittelfranken, der Kreisjugendring Nürnberg-Stadt, das Medienzentrum Parabol, das Sankt Paul „Haus der Athleten“ und die SKA-Mit e.V..



Gaben den Startschuss für das Kopfball Lernzentrum (von links): Martin Bader, Walter Teichmann (1. Vorstand Fanprojekt Nürnberg), Melanie Schuster (Projektleiterin Robert Bosch Stiftung), Raphael Schäfer (Mannschaftskapitän 1. FCN und Schirmherr Lernzentrum), Dr. Ulrich Maly (Oberbürgermeister Stadt Nürnberg).



Der Club



EIN BLICK INS CLUB MUSEUM

ANSTOSS FÜR DIE GUTE SACHE

Die Profis und Fans des 1. FC Nürnberg wirken gemeinsam für den guten Zweck.

Beim 1. FC Nürnberg wird es großgeschrieben, an andere zu denken und karitative Projekte zu unterstützen. Im Jahr 2012 führte der Club in der Adventszeit zwei wohltätige Aktionen durch: Das alljährliche Bratwurst-Grillen der Mannschaft am Christkindlesmarkt und eine Weihnachts-Charity-Auktion, bei der verschiedene Artikel versteigert wurden.

Das Grillen bei „Hax'n Liebermann“ am Nürnberger Christkindlesmarkt findet bereits seit mehr als zehn Jahren statt. Mitte Dezember 2012 stellten sich die Profis des 1. FC Nürnberg hinter den Grill, brutzelten fleißig und verkauften „Drei im Weckla“. Innerhalb von zwei Stunden kamen 2.100 Euro zusammen, ein Erlös, der den Betrag aus dem Vorjahr (1.900 Euro) noch toppte. Die Mannschaft um Kapitän Raphael Schäfer legte schließlich noch 500 Euro obendrauf. So konnte Aufsichtsratsmitglied Fritz Stahlmann einen Scheck im Wert von 4.500 Euro an die Initiative „Rot-Schwarzes Blut hilft Leben retten“, eine gemeinsame Aktion des 1. FC Nürnberg und der Aktion Knochenmarkspende Bayern (AKB), überreichen. Den Scheck nahm Dieter Simon, Assistent der Geschäftsleitung der AKB, entgegen.

CLUB-FANS STEIGERTEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

Pure Freude herrschte bei den Höchstbietenden der 1. FCN-Weihnachts-Charity-Auktion. Die ersteigerten Geschenke übergab das Team des 1. FC Nürnberg – pünktlich vor Weihnachten – höchstpersönlich. Vierzehn Tage waren auf der offiziellen Vereins-Website, www.fcn.de, verschiedene Artikel, gesponsert von der Mannschaft, für den guten Zweck auktioniert worden. Darunter Raritäten wie der Spielball aus dem Bayern-Derby, mit dem Markus Feulner den Ausgleichstreffer erzielte, oder Trikot und Schuhe, getragen von Timothy Chandler im Derby gegen die SpVgg Greuther Fürth. Aber auch beliebte Weihnachtsgeschenke wie eine Nespresso Maschine, ein XBOX 360 oder ein Ipad 4G kamen unter den Hammer.



Die Club-Profis signierten das ersteigerte Allerlei selbstverständlich auch.

Vereint für den guten Zweck: Aufsichtsrat Fritz Stahlmann (r.) nahm gemeinsam mit der Club-Mannschaft die Scheckübergabe an die AKB zur Unterstützung Leukämiekranker vor.



„Der nächste, bittel!“ – sichtlich gut gelaunt schwingen die Club-Profis auch 2012 wieder die Grillzange für den guten Zweck, hier Timm Klose und Hiroshi Kiyotake (v.l.).



Die Auktions-Gewinner nahmen beim persönlichen Aufeinandertreffen ihre ersteigerten Geschenke entgegen und durften sich auch über Erinnerungsstücke freuen.

Marvin Plattenhardt, Markus Feulner, Sebastian Polter, Timm Klose, Alexander Esswein, Raphael Schäfer, Hanno Balitsch und Timothy Chandler überreichten den glücklichen Meistbietenden stellvertretend für die gesamte Mannschaft die besonderen Geschenke. Im Anschluss signierten die Club-Profis alle Produkte und standen für Fotowünsche bereit.

KNAPP 8.000 EURO ÜBERGAB DER CLUB

Der Erlös der Auktion kann sich sehen lassen: Die Club-Fans steigerten kräftig mit, sodass insgesamt 3.466 Euro zusammen kamen. Diese kommen unter anderem der Klinik für Neugeborene, Kinder und Jugendliche des Klinikum Nürnberg Süd zugute. Dort werden sämtliche internistische und chirurgische Eingriffe an Kindern und Jugendlichen bis 16 Jahren vorgenommen. Außerdem besitzt die Fachabteilung eine Frühchen-Station.

Der 1. FC Nürnberg dankt den Auktions-Teilnehmern, den Besuchern des Christkindlesmarkts und der Club-Mannschaft für das Gelingen dieser besonderen wohltätigen Club-Aktionen!



RUNDE ZWEI FÜR DIE MITGLIEDERKAMPAGNE

Auch in diesem Winter ist der 1. FC Nürnberg bei der Stadtreklame Nürnberg präsent und wirbt um neue Mitglieder. Neu-Mitgliedern winken zehn Dauerkarten für die Saison 2013/14!



Von den Werbeflächen der Stadtreklame Nürnberg grüßt Linksverteidiger Javier Pinola mit der simplen Botschaft: „Werde jetzt Mitglied!“

Anfang November strahlte Club-Spieler Javier Pinola von Plakaten an Bushaltestellen und City-Lights die Nürnberger an. Mit dem Slogan „Werde jetzt Mitglied!“ wirbt er, stellvertretend für Mannschaft und Verein, neue Anhänger des 1. FC Nürnberg. Schon im vergangenen Jahr war der Club in die Offensive gegangen, um die Club-Familie zu vergrößern. Damals grüßten Marcel, Emma, Edeltaud, Dave und Co. von verschiedensten Standorten in der Stadt und zeigten so die tiefe Verwurzelung des Club in Franken.

Vor dem Startschuss zur ersten Runde der Kampagne zählte der 1. FC Nürnberg rund 9.000 Mitglieder. Im Laufe der Aktion vergrößerte sich die Club-Familie um weit über 4.000 auf inzwischen 13.992 Mitglieder (Stand 21.12.12), zu denen Sie als Leser der aktuellen Ausgabe von Wir sind Der Club gehören. Um die Zahl noch weiter zu erhöhen und eine langfristige Steigerung der Mitgliederzahlen zu erreichen, ging die Kampagne des Club in die zweite



Runde. Wie schon im Vorjahr waren und sind die neuen Motive an 96 City-Lights und bis zu 400 Plakattafeln zu sehen.

MITGLIED WERDEN UND GEWINNEN!

Im Zuge der Umstellung auf ein einheitliches Erscheinungsbild präsentiert sich die Mitgliederkampagne in einem neuen Look. Unterstützt wird sie hierbei vom Kooperationspartner SportService der Stadt Nürnberg. Wie schon zuletzt gibt es auch in diesem Jahr wieder ein tolles Gewinnspiel.

Pressesprecherin Katharina Wildermuth freute sich über den Startschuss zur zweiten Welle der Mitgliederkampagne: „Wir hoffen, dass sie auch diesmal eine hohe Resonanz erzielen wird. Es lohnt sich auf jeden Fall, der Club-Familie beizutreten! Neben den üblichen Vergünstigungen für Mitglieder verlosen wir unter allen Neu-Mitgliedern, die bis zum 18. Mai 2013 beitreten, zehn Dauerkarten für die Saison 2013/14.“

VERGÜNSTIGUNGEN FÜR MITGLIEDER

Die Aktion läuft noch und wird darüber hinaus auch in der Zeit nach Weihnachten das Stadtbild prägen. Nach dem Umblättern finden Sie einen Mitgliedsantrag, um für weitere Vereinsmitglieder zu werben – Sie wissen schließlich am besten, dass es sich lohnt. Damit sichern Sie sich nebenbei einen 10-Euro-Gutschein für einen Einkauf in den 1. FCN-Fan-Shops und ermöglichen es Ihren Verwandten und/oder Freunden beim Gewinnspiel um eine Dauerkarte für die Spielzeit 2013/14 teilzunehmen.

JETZT MITMACHEN!

EXKLUSIV 10 % RABATT SICHERN!

Das Nachwuchsleistungszentrum des 1. FCN hat mit der **Apotheke Sebalder Höfe** eine Kooperation geschlossen, um die medizinische Betreuung der Club-Junioren professionell auszustatten. Die Apotheke bietet den Vereinsmitgliedern ab sofort einen Sonder-rabatt! Unter Vorlage des Mitgliedsausweises erhalten Club-Mitglieder einen Rabatt von zehn Prozent – dieser ist nicht gültig für Angebote, verschreibungspflichtige Medikamente und Zuzahlungen.



Die Apotheke Sebalder Höfe befindet sich am **Äußeren Laufer Platz 20, 90403 Nürnberg.**

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag-Freitag 8.00-19.00 Uhr
Samstag 9.00-14.00 Uhr
Tel.: 0911 / 22 19 99 • Fax: 0911 / 22 20 02
info@apotheke-sebalder-hoefe.de
www.apotheke-sebalder-hoefe.de



Der Club

Beitrittserklärung für die Mitgliedschaft beim 1. FC Nürnberg e.V. (Bitte in Druckschrift ausfüllen)

Einfach ausfüllen, unterschreiben und senden an:
1. FC Nürnberg e.V., Mitgliederverwaltung, Valznerweiherstr. 200,
90480 Nürnberg oder Fax: +49 911-94 079 510

Vorname*

Nachname*

Straße, Hausnummer*

PLZ, Wohnort* Land

Geburtsdatum* Gewünschtes Eintrittsdatum
(darf nicht in der Vergangenheit liegen)

E-Mail Adresse*

Telefon Mobil

Art der Mitgliedschaft* Passiv Aktiv (nur bei aktivem Fußball in der Jugend/Amateurabteilung)

Geschlecht* männlich weiblich

Ja, ich möchte mit dem Mitglieder-Newsletter über aktuelle News rund um den 1. FC Nürnberg auf dem Laufenden gehalten werden.

Ermächtigung zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den 1. FC Nürnberg widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (zum 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen (laut Beitragsordnung nur Bankeinzug möglich).

Name des Kontoinhabers*

Straße, Hausnummer* (falls abweichend von der Adresse des Mitglieds)

PLZ, Wohnort* Land
(falls abweichend von der Adresse des Mitglieds)

Name des Kreditinstitutes*

BLZ* Giro Konto-Nr*

Unterschrift des Kontoinhabers*

In Deutschland ausschließlich Zahlung per Bankeinzug. Im Ausland wohnende Mitglieder ohne deutsche Bankverbindung zahlen den Beitrag nach Rechnungsstellung über IBAN: DE 1776050101 000 1892004
SWIFT : SSKN DE 77

Mitglied geworben durch

Für jedes neue Mitglied, das Sie für den Club gewonnen haben, erhalten Sie einen Gutschein über 10,- Euro für einen Einkauf in den 1. FCN-Fan-Shops.

Vorname

Nachname

Mitgliedsnummer

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr. Im Jahr des Eintritts wird der anteilige Mitgliedsbeitrag abgebucht. Mit Zugang der Aufnahmebestätigung und Zahlung des ersten fälligen Beitrags wird die Mitgliedschaft wirksam.

Ort* Datum

Unterschrift des Mitglieds oder Erziehungsberechtigten*

Bitte Beitragsart auswählen:

	Jährlicher Beitrag		Jährlicher Beitrag
<input type="checkbox"/> Kinder bis 13 Jahre	36,- €	<input type="checkbox"/> Fan-Club-Mitglieder	50,- €
<input type="checkbox"/> Jugendliche 14-18 Jahre	40,- €	<input type="text"/> OFCN-Nr. <input type="text"/>	
<input type="checkbox"/> Schüler über 18 Jahre, Studenten, Azubis, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende	40,- €	<input type="checkbox"/> Rentner, Versehrte	45,- €
<input type="checkbox"/> Auswärtige Mitglieder (außerhalb eines Radius von 50km Luftlinie um das Stadion Nürnberg)	60,- €	<input type="checkbox"/> Einzelmitglied Erwachsene	95,- €
		<input type="checkbox"/> Familien (zwei Erwachsene und max. zwei Kinder bis 13 Jahre, eine Kopie der Ausweise aller Angehörigen ist beizufügen.)	160,- €

Ermäßigungen können nur gewährt werden, wenn dem Antrag eindeutige Nachweise beigelegt werden. Nach Ablauf der Gültigkeit des Nachweises für die Ermäßigung verpflichtet sich das Mitglied **unverzüglich unaufgefordert** dem Verein eine neue Bescheinigung zu senden. Andernfalls werden die nicht ermäßigten Preise fällig. Bei Erreichen der Volljährigkeit wird ab dem Folgemonat der Beitrag für Einzelmitglieder fällig, sofern nicht vorher eine Bescheinigung über eine Ermäßigung eingereicht wurde. Ermäßigungen gelten nicht rückwirkend.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. September schriftlich beim 1. FCN eingehen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt. Die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten werden gespeichert. Ferner werden Adress- und Bestelldaten für eigene Marketingzwecke erhoben und verarbeitet.

* Pflichtangaben

CLUBtv MIT NEUER STRUKTUR

Das Internet-Fernsehen des 1. FC Nürnberg liefert den Fans ab sofort noch mehr Inhalte – mit neuem Überblick. Das Jahres-Abo für Mitglieder kostet nur 29,99 Euro.

CLUBtv sendet bereits in seiner fünften Spielzeit. Startschuss für das offizielle Internetfernsehen des 1. FC Nürnberg war im August 2008. Seit diesem Zeitpunkt war die CLUBtv-Kamera überall dort, wo sonst niemand filmen darf: im Innersten der Club-Familie.

Seit Beginn der Saison 2012/13 führt erstmals eine Redakteurin eigenverantwortlich CLUBtv. Katharina Prockl (34) ist der attraktive Neuzugang des 1. FC Nürnberg. Die Nürnbergerin und ehemalige Sport-Chefin von Franken Fernsehen ist das neue Gesicht von CLUBtv und jeden Tag hautnah dran am Club-Geschehen.

EXKLUSIVE BERICHTE AUS DEM TRAININGSLAGER

Das Programm gestaltet sich seit ihrer Verpflichtung noch vielfältiger und umfangreicher. Fast täglich gibt es einen neuen Bericht auf CLUBtv. Eine „normale“ Woche auf CLUBtv sieht so aus: Jeden **Montag** berichtet Katharina Prockl in ihrem News-Flash über das Neueste rund um den Sportpark Valznerweiher. Am **Dienstag** gibt's den Bericht vom ersten Trainingstag der Woche. **Mittwoch** erwartet die Zuschauer von CLUBtv eine spannende Reportage oder ein Portrait.

Am **Donnerstag** sind die User unmittelbar dabei bei der Pressekonferenz vor dem Bundesliga-Spieltag. Am **Freitag** gibt es aktuelle Berichterstattung zum Spieltags-Gegner oder den Club. Am **Samstag** und **Sonntag** dreht sich alles um die Bundesliga-Partie des 1. FC Nürnberg mit dem Spiel, den Highlights und Stimmen nach dem Spiel, der Pressekonferenz und dem VIP-Talk aus dem Stadion Nürnberg.

CLUBtv AUCH MOBIL NUTZBAR

Darüber hinaus gibt es Specials, wie zuletzt die Berichterstattung rund um die Derby-Wochen. In den englischen Wochen berichtet CLUBtv natürlich auch mit höherer Schlagzahl. Ab Anfang Januar 2013 sendete das Abo-Fernsehen des 1. FCN exklusiv aus dem Trainingslager im spanischen Marbella. CLUBtv-Redakteurin Katharina Prockl war natürlich vor Ort und bot ein abwechslungsreiches Programm.

Ein Klick genügt: www.fcn-clubtv.de. Mit der kostenlosen CLUBtv-App, nutzbar auf Smartphones und Tablet PC, kann man das Abonnement CLUBtv auch unterwegs genießen. Mit CLUBtv sind die Club-Fans hautnah dran an ihrem 1. FC Nürnberg. Das offizielle Internetfernsehen des 1. FCN ist auch ein tolles Geschenk für die Lieben. Den Club ein ganzes Jahr lang im TV begleiten – für jährlich nur 35,99 Euro. Mitglieder des 1. FC Nürnberg erhalten ein Jahres-Mitglieder-Abo zu einem Vorzugspreis von 29,99 Euro.

Neuzugang Katharina Prockl (r.) liefert für CLUBtv exklusive Einblicke, wie hier mit Timothy Chandler in der Mannschaftskabine (unten).



Auch im meist fernen Trainingslager ist CLUBtv hautnah dran.



DAS PROGRAMM VON CLUBtv AUF EINEN BLICK:

- **Anpiff** – alle Bundesliga-Spiele des 1. FCN in voller Länge im 90 Minuten „Re-live“, ausführliche Highlights der Bundesliga-Spiele schon wenige Minuten nach Spielende, Höhepunkte aus dem DFB-Pokal, Spielberichte von allen Freundschaftsspielen, sämtliche Pressekonferenzen, exklusive Interviews.
- **Der Club** – tolle Portraits der Profi-Spieler, tägliche Berichte aus den Trainingslagern, bunte Geschichten rund um unseren Lieblingsverein.
- **Club-Junioren** – Berichte von der U23 und allen Aktivitäten des Club-Nachwuchses.
- **Mitfieberzentrale** – Berichte aus der Fan- und Mitglieder-Szene des 1. FC Nürnberg.
- **Damals** – einmalige historische Aufnahmen aus der bewegten Club-Geschichte, im Archiv mit allen Videos der vergangenen Jahre lässt sich hervorragend Stöbern.

SO GÜNSTIG IST CLUBtv:

- 3-Monate-Abo: 10,99 €
- 6-Monate-Abo: 19,99 €
- Jahres-Abo: 35,99 € (Mitglieder: nur 29,99 Euro)



Nur ein Klick, einfach anmelden und mittendrin sein in der bunten Club-Welt!

DIE ZWÖLFTEN MÄNNER

Fußball und gute Musik. Für Guido Seibelt und Martin Siegordner eine gemeinsame Leidenschaft. Und das Beste daran: Es ist ihr Job. Die beiden sind Moderatoren bei Radio Gong und Stadionsprecher des 1. FC Nürnberg.



Guido Seibelt (l.) und Martin Siegordner sind seit vier Jahren Co-Moderatoren im Stadion Nürnberg.

Wenn der Club am Freitag zu Hause kickt, ist der Arbeitstag für Guido und Martin eine echte Herausforderung.

4.15 Uhr. Schrill klingelt der Wecker. „Ich bin noch nie gerne früh aufgestanden – aber man gewöhnt sich irgendwie daran“, sagt Martin.

5.32 Uhr. Klirrende Kälte, die Jungs treffen im Funkhaus Nürnberg ein, bevor sie pünktlich um sechs Uhr auf Sendung gehen. Guido weckt die Zuhörer seit zehn Jahren in der „King Gong Show“, seit vier Jahren sitzt Martin mit im Boot. „Morgens hören die meisten Leute zu, deswegen braucht man hier die besten Leute“, erklärt Guido, der auch Programmchef des Senders ist.

Schon morgens dreht sich alles um Fußball: Energydrinks im Club-Design werden verlost, Martin bastelt daraus schon mal die Aufstellung für den Abend. Die beiden spielen sich in ihrer Show den Ball ganz locker zu – ohne Skript.

7.43 Uhr. „Willkommen zur King Gong Show“, weckt Guido das Frankenland. Die zwei hören auch privat Rock: Bei „Teenage Dirtbag“ von Wheatus dreht das Duo im Studio richtig auf.

9.23 Uhr. Die Vorfreude auf die Partie gegen Frankfurt wächst. Doch ein wenig mulmig ist Guido dennoch zu Mute. „Heute gelten besondere Sicherheitsaspekte, bei Frankfurt muss man etwas vorsichtig sein“, erzählt der 38-Jährige.

Als Medienpartner des 1. FCN übernehmen die Moderatoren von Gong die Unterhaltung im Stadion. Guido feiert Jubiläum: Für ihn ist es die zehnte Saison als Stadionsprecher, 2009 hat er sich Martin an seine Seite geholt. „Zu zweit ist es entspannter“, bemerkt Guido, „wenn einer patzt, kann der andere die Situation sofort retten.“

11.40 Uhr. Nach der Redaktionskonferenz mit den Kollegen im Studio kümmert sich Guido zu Hause um die Musik für den Abend. „Heute ist die Stimmung hitzig, da darf die Musik nicht zu aggressiv sein“, erklärt er. Auch die Songtexte spielen eine wichtige Rolle. „‘Summer of 69’ würde ich nie spielen“, meint Guido. Für Bryan Adams mag es ein toller Sommer gewesen sein, die Clubfans litten derweil unter dem Abstieg ihrer Mannschaft. Martin bleibt noch im Funkhaus und schreibt die Moderation für das Spiel.

18.13 Uhr. Noch bevor die Fans ins Stadion dürfen, stehen Guido und Martin schon auf dem Rasen. Ein letzter Check der neuen Infotafeln, dann geht es zur Regiebesprechung mit den Club-Verantwortlichen sowie den Kollegen von Technik und Ton. Der Ablauf von Musik, Moderation und Werbeblöcken wird mit dem Team besprochen, danach bleibt noch Zeit für die obligatorischen „Drei im Weggla“.

19.25 Uhr. Eine Stunde vor Spielbeginn legen die beiden Stadionsprecher mit dem Programm los. Als erstes werden die Fans begrüßt. „Auch der Gästeblock“, betont Guido, „das hat etwas mit Anstand zu tun. Zu einem Spiel hö-

Martin Siegordner bastelt schon mal an der Aufstellung.



„Früh übt sich...“, wer abends auch für Stimmung sorgen will. Der Blick aus dem Funkhaus.

ren eben zwei Mannschaften.“ Sich in den Mittelpunkt zu stellen, kommt für die beiden nicht in Frage: „Wir wollen keine Show abziehen. Wir vermitteln zwischen Verein und Fans. Für Stimmung sorgt die Nordkurve“, sagt Guido. Für das Team sind sie die zwölften Männer.

20.10 Uhr. Die Gesangseinlage von „Papaoke“ steht auf dem Programm. Guido und Martin geben mit ihrer Moderation die Vorlage, dann schmettert der Club-Fan vor mehr als 40.000 Zuschauern „Lebenslänglich FCN“.

20.24 Uhr. „Serrrrvussss“ begrüßt Guido die Zuschauer auf der Tribüne auf fränkische Art. Währenddessen marschieren große und kleine Club-Fans mit ihren Fahnen auf das Spielfeld. „Die Legende lebt“ sorgt für Gänsehaut und Guido hebt einmal mehr das „Wir-Gefühl“ des 1. FCN hervor: Jeder FahnenSchwenker wird persönlich begrüßt.

20.33 Uhr. Anpfiff. Wie erwartet ist es eine hitzige Partie. Bereits vor Spielbeginn zünden die Frankfurter Fans Feuerwerkskörper – Guido muss die vorgeschriebenen Sicherheitsanweisungen mehrmals per Lautsprecher verkünden. „Es erfordert viel Fingerspitzengefühl die Fans zu ermahnen“, erklärt er, doch als Radiomoderator weiß er genau, wie er die Stimmung über seinen Tonfall beeinflussen kann.

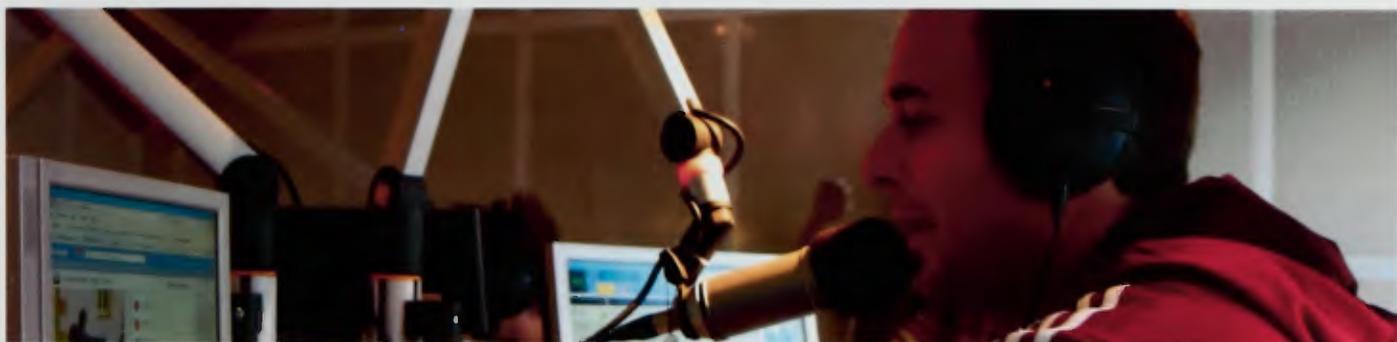
Die beiden Clubfans machen es sich in der Regiekanzlel gemütlich, von hier aus haben sie das Geschehen auf dem Rasen, im Gästeblock und in der Nordkurve bestens im Blick. Die Mannschaft des 1. FC Nürnberg beginnt stark, doch in

der 25. Minute lässt Erwin Hoffer Raphael Schäfer hinter sich greifen. „Mist“, fluchen Martin und Guido, doch noch ist alles offen.

21.20 Uhr. Mit dem 0:1-Rückstand gehen die Nürnberger in die Pause – und die Stadionsprecher aufs Spielfeld. Hier wartet ihre nächste Aufgabe: Die Ehrung der U17-Mannschaft des 1. FCN steht an, bevor die Spieler zu „Knights of Cydonia“ von Muse wieder aus den Kabinen kommen.

21.50 Uhr. Alles Hoffen und Beten hat nichts genutzt. Nach genau einer Stunde trifft Takashi Inui zum 2:0 für die Hessen. Nicht nur auf den Zuschauerrängen, sondern auch in der Regiekanzlel ist die Stimmung getruibt. Doch plötzlich kehrt die Leidenschaft zurück. Sebastian Polter erzielt in der 78. Minute den Anschlusstreffer. „4, 3, 2, 1.“ Guido kündigt per Funk an die Regie seine Moderation an und jubelt ins Mikrofon: „Tor, Tooor, Toooooor!“

22.20 Uhr. Abpfiff. Es bleibt dabei – der Club geht ohne Punkte aus der Partie. Während die Fans das Stadion verlassen, lehnen Martin und Guido noch an der Spielfeld-Bande. „Wir warten, bis die Frankfurter Fans nach draußen begleitet wurden. Falls es zu Ausschreitungen kommt, können wir noch eingreifen“, erklärt Martin. So großes Engagement ist nicht selbstverständlich, für die beiden aber Ehrensache. Sie sind Unterhaltungskünstler, Club-Fans und auch Ordnungshüter – bei den Fans kommt das gut an. Wenn sie jetzt noch Tore herbeizaubern könnten...





ZEIT ZUR ERINNERUNG

Mit einer sensationellen Choreografie zu Ehren des ehemaligen Club-Trainers Jenő Konrad sendete die Nürnberger ULTRAS-Szene ein klares Zeichen gegen Rassismus und Antisemitismus.

Im 185. fränkisch-bayerischen Derby zwischen dem 1. FC Nürnberg und dem FC Bayern München am Samstag, 17.11.12, sahen 50.000 Zuschauer im Stadion Nürnberg eine Eröffnungs-Choreografie, die unter die Haut ging. Ein Banner mit dem Konterfei des ehemaligen Club-Trainers Jenő Konrad überzog die gesamte Nordkurve und erinnerte an den jüdischen Fußballlehrer, der nach antisemitischer Hetze durch den „Stürmer“ im August 1932 aus Nürnberg geflüchtet war.

Der Ungar Jenő Konrad kam im August 1930 in die Noris und sorgte für einen Umbruch im Kader des Ruhmreichen. Mit Willi Billmann, Max Eiberger und Georg Friedel (spätere Meister 1936) führte er junge Spieler an die erste Mannschaft heran und feierte damit erste Erfolge. Eine unglückliche Niederlage gegen den FC Bayern München kostete den Club 1932 die Nordbayerische Meisterschaft. Mit einem 0:2, ebenfalls gegen den Rivalen und späteren Meister aus München, schied der Club im Rennen um die Deutsche Meisterschaft aus.

Diese Niederlage nahm das antisemitische Hetzblatt *Der Stürmer* zum Anlass, gegen den jüdischen Trainer negative Stimmung zu machen und berichtete auf seiner Titelseite mit folgenschwerer Überschrift: „Der 1. FCN geht am Juden zugrunde“. Jenő Konrad erkannte die Zeichen der Zeit, dass man als Jude in Deutschland nicht mehr in Sicherheit war, und verließ in der Nacht vom 5. auf den 6. August 1932 mit

seiner Familie die Stadt Nürnberg in Richtung Wien – zum starken Bedauern der Vereinsführung.

Nach seiner Zeit in Nürnberg arbeitete Jenő Konrad unter anderem als Trainer in Österreich, Rumänien, Portugal, Italien und Frankreich. Als sich die politische Lage in Europa immer mehr zuspitzte, emigrierte Jenő Konrad 1940 in die USA, wo er nicht mehr im Fußball tätig war. Jenő Konrad verstarb am 15. Juli 1978 im Alter von 83 Jahren in New York. Für die Vereinschronik legte er unmittelbar vor seiner Flucht noch ein Foto mit Autogramm bei: „Der Club war der erste. Und muss der erste werden.“

Die legendären Worte von Jenő Konrad waren neben seinem Konterfei Hauptbestandteil der aufwendigen Choreografie. Damit erinnerte Ultras Nürnberg 1994 80 Jahre später an ein geschichtsträchtiges Ereignis der Club-Historie und setzte ein klares Zeichen gegen Rassismus und Antisemitismus.

„Mit dieser beeindruckenden Aktion haben unsere Fans gezeigt, dass Fußball und der 1. FC Nürnberg kein Nährboden für rechtsextreme Strömungen sind. Gleichzeitig zeigt die Choreografie, wie stark sich der Verein und seine Fans mit der Vereinsgeschichte identifizieren und auseinandersetzen“, kommentierte Martin Bader, Vorstand für Sport & Öffentlichkeitsarbeit, die bemerkenswerten Geste der Nürnberger Ultras.



*„Der Club war der erste
Und muss der erste werden“*



Auch im neuen Club-Museum wird Jenő Konrad und der ausgeschlossenen jüdischen Mitglieder gedacht.

Ankündigung Veranstaltung

„JENŐ KONRAD, FRANZ SALOMON UND DER CLUB – DER 1. FCN IM NATIONALSOZIALISMUS“

„Der Club – Fußballkultur seit 1900“, heißt das Motto beim 1. FC Nürnberg. Der 1. FCN ist stolz auf seine ruhmreiche Vergangenheit und setzt sich mit ihr intensiv auseinander. Dabei klammert er aber auch das wenig rühmliche Verhalten des Vereins in der Zeit des Nationalsozialismus nicht aus: Früher als manch anderer Verein hat der 1. FCN Ende April 1933 seine jüdischen Mitglieder aus dem Verein ausgeschlossen. Um an dieses dunkle Kapitel in der Club-Geschichte zu erinnern, hat der 1. FCN die Tochter des einstigen jüdischen Trainers Jenő Konrad nach Nürnberg eingeladen.

Evelyn Konrad ist heute 84 Jahre alt und lebt in New York. Der 1. FCN freut sich sehr, dass sie sofort zu gesagt hat, nach Nürnberg zu kommen. Sie wird

**AM DIENSTAG, 22.01.13, UM 19 UHR,
IN DER TURNHALLE AM SPORTPARK VALZNERWEIHER
(VALZNERWEIHERSTRASSE 200, 90480 NÜRNBERG)**

über ihren Vater Jenő Konrad und dessen Odyssee quer durch Europa auf der Flucht vor den Nazis berichten.

Mit der Einladung an Evelyn Konrad geht der Club nun noch einen Schritt weiter: Der 1. FCN wird die Veranstaltung mit Evelyn Konrad zum Anlass nehmen, der in der Zeit von 1933 bis 1945 ausgeschlossenen jüdischen Mitglieder zu gedenken.

Am 27. April 1933 hatte der 1. FCN beschlossen, die jüdischen Mitglieder aus seiner Mitgliederliste zu streichen. Schon wenige Tage später erhielten jüdische Vereinsmitglieder wie z. B. der 24-jährige Kaufmann Franz Anton Salomon, der am Webersplatz 9 wohnte, Post vom Club. „Wertes Mitglied, wir teilen Ihnen mit, dass wir Sie diesem Beschluss gemäß ab 1. Mai 1933 aus unserer Mitgliederliste gestrichen haben. Mit sportlicher Hochachtung.“ Dieser Brief befindet sich im Archiv des Leo Baeck Instituts in New York.

Wie viele jüdische Mitglieder des 1. FCN von diesem Ausschluss betroffen waren, kann heute nicht mehr geklärt werden, die Mitgliederkartei aus der damaligen Zeit ist nicht mehr vorhanden. Stellvertretend für alle ausgeschlossenen jüdischen Mitglieder erinnert der 1. FCN auf der Veranstaltung am 22. Januar 2013 an Franz Anton Salomon.

2012: EIN GUTES JAHR FÜR DAS NLZ

Das Nachwuchsleistungszentrum des 1. FC Nürnberg hat im Jahr 2012 die Qualität in der Jugendarbeit erneut gesteigert.

Die positive Arbeit im Jugendbereich des 1. FC Nürnberg war bereits im Mai 2011 bei der Zertifizierung, die dem Verein oberste Qualitätsanforderungen bescheinigte, durch DFB und DFL mit der Verleihung der „3 Sterne“ – das höchstmögliche Ergebnis – dokumentiert worden. Im Jahr 2012 konnte das Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) des 1. FC Nürnberg zahlreiche kleine und große Erfolge feiern.

Zum einen verzeichnete das NLZ einen weiteren Anstieg an Junioren-Nationalspielern. Die Anzahl der Club-Junoren, die den Bundesadler auf der Brust trugen, stieg im

Die DFB-U21 qualifizierte sich im vergangenen Jahr für die EM 2013 in Israel. Für die U21 waren 2012 vom 1. FC Nürnberg Sebastian Polter (stehend, 1.v.l.), Marvin Plattenhardt (hockend, 2.v.l.) sowie Alexander Esswein am Ball.



& Öffentlichkeitsarbeit des 1. FC Nürnberg. „Jedes Länderspiel, das die Jung-Nationalspieler absolvieren, bereichert ihren Erfahrungsschatz, denn in den Jugend-Nationalteams treffen sie mit den Besten ihres Jahrgangs zusammen und können sich in internationalen Vergleichen messen.“

ITTER NIMMT FAIRPLAY-PREIS DER UEFA ENTGEGEN

Einem der Club-Nationalspieler wurde im Winter eine besondere Ehre zuteil: Noch im Sommer kämpfte Pascal Itter mit der deutschen U17-Auswahl, der auch sein Nürnberger Teamkollege Niklas Stark angehörte, um den EM-Titel in Slowenien, nur einige Monate später wurde er zum Europäischen Fußball-Verband in Nyon geladen. Am Dienstag, 04.12.12, wirkte der 17-Jährige Cluberer bei der Auslosung der Eliterunde mit. Gleichzeitig erhielt der zweite Kapitän der U17-Nationalmannschaft bei der vergangenen EM stellvertretend den Ehrenpreis der UEFA überreicht.

Pascal Itter erhielt stellvertretend für die DFB-U17-Auswahl den Fairplay-Preis der UEFA von Jim Boyce, Vize-Präsident der FIFA.



Vergleich zum Vorjahr um fünf weitere Akteure von 17 auf 22. Damit unterstrich der 1. FC Nürnberg seine kontinuierliche Nachwuchsarbeit und festigte seinen Ruf als einer der besten Ausbildungsvereine der Bundesliga. „Der Anstieg ist fast nicht mehr zu erhöhen. Wir sind stolz, dass wir im abgelaufenen Kalenderjahr noch mehr Nationalspieler entsenden konnten und freuen uns für die Jungs“, bewertete Rainer Zietsch, Leiter des NLZ des 1. FC Nürnberg, den Anstieg der Zahl an Nationalspielern (siehe auch Kurz-Interview rechts).

Von der U15-Auswahl bis hin zur U21-Nationalmannschaft – in jede Altersklasse wurden mehrere Spieler der Club-Talentschmiede berufen. Insgesamt kamen die 22 Akteure auf über 70 Einsätze für den Deutschen Fußball-Bund (DFB), eine Zahl, die sich auch im bundesweiten Vergleich sehen lassen kann.

„Zu den Trainern und Verantwortlichen des DFB haben wir einen guten Draht“, ergänzte Martin Bader, Vorstand Sport

Robin Dutt
DFB-Sportdirektor



Der DFB-Sportdirektor über das NLZ des 1. FC Nürnberg

„Bei meinem Antrittsbesuch am 16. November 2012 war ich beeindruckt von den organisatorischen Strukturen und der Infrastruktur, die der 1. FC Nürnberg im Nachwuchsbereich mit Rainer Zietsch und Martin Bader geschaffen hat. Alle Teams eines Vereins unter einem Dach, die kurzen Wege zwischen dem Nachwuchs- und dem Profibereich – das führt zu einer beispielhaften Kommunikation im sportinhaltlichen Bereich. Die logische Konsequenz ist dann natürlich die Steigerung der Qualität in der Jugendarbeit – was sich in den Berufungen für die deutschen Nationalmannschaften zeigt. Ich wünsche dem 1. FC Nürnberg, dass er auch in Zukunft seinen Weg weitergeht und junge Spieler ins Bundesliga-Team integriert.“

Beim Turnier scheiterten die DFB-Junoren zwar im Finale nach Elfmeterschießen gegen die Niederlande, spielten aber über den gesamten Turnierverlauf den fairsten Fußball. Das honorierte die UEFA mit einem Fair-Play-Preis. „Es war selbstverständlich eine große Ehre für mich, den Preis für die deutsche Nationalmannschaft in Empfang zu nehmen“, erzählte Itter nach seiner Rückkehr aus Nyon. Aktuell spielen Itter und Stark in der U18-Auswahl des DFB.

ZWEI FRITZ-WALTER-MEDAILLEN

Der U19-Akteur war auch einer von zwei Spielern des 1. FC Nürnberg, die im Jahr 2012 eine Auszeichnung für besondere Leistungen erhielten. Seit 2005 zeichnet der Deutsche Fußball-Bund die Nachwuchsspieler des Jahres mit Medaillen in Gold, Silber und Bronze aus. Hierbei werden besondere sportliche Leistungen in den Altersklassen U17, U18 und U19 berücksichtigt. Patrick Rakovsky und Pascal Itter wurde jeweils die Fritz-Walter-Medaille in Bronze in der Altersklasse U19 und U17 verliehen

Torhüter Patrick Rakovsky gehört dem Profikader des 1. FC Nürnberg an und absolvierte in der Saison 2012/13 bereits vier Bundesliga-Partien. Pascal Itter bestreitet als Defensiv-Allrounder seine Spiele für die Club-U19. Beide Spieler gehören auch zum Stammpersonal der U-Nationalmannschaften des DFB.

Pascal Itter (Club-U19), NLZ-Leiter Rainer Zietsch und Patrick Rakovsky (Lizenzkader, v.l.) wohnen der Verleihung der Fritz Walter-Medaillen in Hannover bei.



3 FRAGEN AN RAINER ZIETSCH

Im Jahr 2012 ist die Anzahl der DFB-Junoren-Nationalspieler um weitere fünf Akteure von 17 auf 22 Nationalspieler angestiegen. Wie bewerten Sie diese Entwicklung?

Rainer Zietsch: Der Anstieg ist fast nicht mehr zu toppen. Wir sind sehr stolz, dass wir inzwischen so viele Nationalspieler haben und freuen uns für die Jungs. Aber das ist auch für alle Mitarbeiter im NLZ eine tolle Anerkennung und trägt mit dazu bei, dass wir deutschlandweit inzwischen in einem Atemzug mit den Top-NLZ genannt werden.

Was unterscheidet den 1. FC Nürnberg in der Jugendarbeit von anderen Bundesligisten?

Rainer Zietsch: Wir sind sehr froh, dass der Verein vor einigen Jahren entschieden hat, auf die Jugend zu setzen. Das hilft in der Sichtung, denn für Spieler ist es interessant, zum 1. FC Nürnberg zu kommen, da hier die Möglichkeit besteht, in die Bundesliga zu kommen. Das gibt es nicht bei vielen Vereinen. Schon im C- und B-Jugendbereich hilft es, diese Perspektive bieten zu können. Und auch U18- oder U19-Nationalspieler aus anderen Leistungszentren sehen bei uns die Chance höher, in den Profifußball einzusteigen.

Das Jahr 2012 ist für das NLZ erfolgreich zu Ende gegangen, was sind die Ziele für 2013?

Rainer Zietsch: Letztendlich ändern sich die Ziele bei uns nicht. Wir wollen so viele Spieler wie möglich dazu bringen, dass sie bei uns im Profibereich landen und nachhaltig dort bleiben. Idealerweise sehen wir möglichst viele unserer Jugendspieler irgendwann mit der ersten Mannschaft vor 50.000 Zuschauern im Stadion Nürnberg auf dem grünen Rasen.

LEBEN IN DER CLUB-AKADEMIE

Zehn Top-Talente des Nachwuchsleistungszentrum, die nicht aus der näheren Umgebung stammen, leben und trainieren direkt am Sportpark Valznerweiher für ihre Profi-Karriere. Wir sind **Der Club** wirft einen Blick auf den Alltag in der Club-Akademie.



Das schwarze Brett: Alle wichtigen Nummern, Infos rund um das Akademielen sowie die Ein- und Austragungsliste für Bewohner und Besucher befindet sich direkt am separaten Akademie-Eingang (r.)



Akademiezimmer vor dem Einzug: Jeder Bewohner hat sein eigenes Reich inzwischen mit Leben gefüllt.

Mit dem Umzug in das neue Funktionsgebäude des 1. FC Nürnberg sind nicht nur die an verschiedenen Standorten verstreuten Abteilungen des Vereins zusammengewachsen – dank der Integration der Club-Akademie teilen sich die Mitarbeiter des Club nun die Räumlichkeiten auch mit zehn jungen Talenten aus dem Nachwuchsleistungszentrum. Seit September 2012 wohnen Rico Preißinger (U17), Tobias Pachonik, Tobias Weber, Pascal Itter, Nikolai Altwasser, Max Nawe, Julian Schmid, Yannick Nonnweiler (U19), Besar Halimi und Roman Kerschbaum (U23) im ersten Stock des linken Flügels des neuen Club-Zuhause, gehen ihrer Ausbildung oder schulischen Laufbahn nach, trainieren täglich und bereiten sich auf ihre Spiele am Wochenende vor.

Betreut werden die Youngster von Anett Reichmann, die in der eigens geplanten Wohnung am Ende des Flurs lebt und den Junioren nahezu rund um die Uhr zur Verfügung steht. „Es ist ein 24-Stunden-Job“, erzählt die 46-Jährige. Bis zu ihrem Amtsantritt gehörte Anett Reichmann dem Facility-Stab rund um die Vereinsanlagen an, kümmerte sich unter anderem um die Ordnung in den Kabinen der Turnhalle und war damit keinem der 240 Juniorenspieler im NLZ unbekannt. „Die Idee, mich um die Junioren zu kümmern kam mir zum ersten Mal, als ich ehemalige Internatsspieler, die damals in einer großen Wohngemeinschaft untergebracht waren, im Haushalt betreut habe. Marvin Plattenhardt war der ordentlichste“, erinnert sich Reichmann zurück.

Mit dem Bau des neuen Funktionsgebäudes und dem Einzug der Akademie-Spieler entstand der Bedarf einer Betreuung. „Wir kennen Anett schon seit Jahren und im Lau-

fe der Gespräche haben wir von beiden Seiten erkannt, dass die neue Stelle mit ihr gut besetzt sein wird“, erzählt NLZ-Leiter Rainer Zietsch. Tagtäglich begegnen sich Club-Mitarbeiter aller Abteilungen und die jungen Spieler auf den Fluren des Gebäudes. Rainer Zietsch zufrieden: „Wir sehen, dass Anett einen guten Draht zu den Jungs hat und in kurzer Zeit dafür gesorgt hat, dass das Leben in der Akademie funktioniert.“

„Der Job macht mir unglaublich Spaß“, bestätigt die ehemalige Fußballspielerin. Die Eingewöhnungsphase liegt hinter den „Mitbewohnern“, die Abläufe sind eingespielt. „Die Jungs sind ja auch schon etwas reifer“, schmunzelt Reichmann. Deshalb ist es ihr auch ein Anliegen, sie auf dem Weg in ein selbstständiges Leben zu begleiten. Das heißt: Kein Rundum-Wohlfühlpaket, sondern helfend zur Hand gehen: „Zum Beispiel bei der korrekten Trennung vor dem Wäschewaschen. Das sollten sie lernen, bevor



Stippvisite: Pate Per Nilsson inspiziert interessiert die Zimmer von Tobias Weber (M.) und Tobias Pachonik (r.).



Anett Reichmann versteht sich gut mit den zehn Akademiespielern. Hier mit Max Nawe, Tobias Weber und Julian Schmid (v.l.) im Rahmen eines Ernährungsworkshops.

sie irgendwann in die erste eigene Wohnung ziehen“, erzählt Anett.

Ihr Tag beginnt um 5.45 Uhr, wenn sie alles für das Frühstück der Club-Junioren vorbereitet. Die erste Mahlzeit des Tages nehmen die zehn Spieler gemeinsam ein, ehe sie sich in ihren individuellen Alltag verabschieden. „Jeder tickt morgens anders“, hat die Betreuerin im Laufe der Zeit festgestellt. „Manche sind gesprächig, andere wollen eher in Ruhe gelassen werden.“ Die Club-Lounge (das Wohnzimmer der Jungs) in Ordnung halten, Einkaufen, Mittagessen, die Ordnung der Zimmer überwachen, das Anwesenheitsbuch führen, Abendessen, Zapfenstreich – die Liste an Aufgaben ist lang.

Natürlich hat die „Dame des Hauses“ stets ein offenes Ohr für die Club-Schützlinge. Sie ist die erste Anlaufstation für die Spieler, denen sie – neben allen Haushaltspflichten – als tägliche Ansprechpartnerin und Konstante im Alltag zur Verfügung steht. „Der Gedanke, wenn der erste wieder auszieht, macht mich schon traurig“, blickt Reichmann zaghaft in die Zukunft. Doch jeder Schritt zum Profi – sei es beim Club oder anderswo – bringt die Junioren ein Stück weiter. „Ich würde mich freuen, wenn ich sagen kann, dass ich meinen Teil dazu beigetragen habe.“

Die Junioren selbst sind von ihren neuen Räumlichkeiten begeistert. Seit etwas mehr als drei Monaten schlafen, trainieren und leben die Sportler direkt am Sportpark Valznerweiher und verfolgen ihren Traum vom Profi-Fußball. „Ich find’s super!“, ist zum Beispiel U19-Angreifer Tobias Pachonik begeistert: „Die Wege sind einfach viel kürzer, weil wir direkt beim Club wohnen, man ist gleich beim Training oder kann in den Kraftraum gehen, wenn man Zeit hat.“

„Pacho“ und seine Kollegen bewältigen ihren Alltag im neuen Club-Zuhause, der zum Beispiel auch in der schulfreien Zeit nicht ruhiger wird: „In den Ferien trainieren wir meist zweimal am Tag, stehen morgens auf, frühstücken hier und gehen rüber zum Training“, erzählt Zimmer Nachbar Tobias Weber, der ebenfalls in der U19 von Tobias Zölle aufläuft. Ihr Mittagessen nehmen sie dann bei Moni in den „Stuhlfauth Stuben“ ein. „Danach ruhen wir uns meistens hier aus, sehen fern oder hören Musik. Nach dem zweiten Training am Nachmittag läuft nicht mehr viel außer Ausruhen“, ergänzt der Abwehrspieler.

Den zehn Bewohnern der Club-Akademie wurden seitens des Nachwuchsleistungszentrum fünf Paten aus dem Bundesliga-Kader von Trainer Michael Wiesinger und Armin Reutershahn zur Seite gestellt, um ihnen auf dem Weg zum Profi mit Rat und Tat behilflich zu sein. Weber und Pachonik steht Innenverteidiger Per Nilsson als Pate zur Seite, daneben haben Hanno Balitsch Pascal Itter und Nikolai Altwasser, Raphael Schafer Keeper Max Nawe und Angreifer Julian Schmid, Javier Pinola die U23-Spieler Besar Halimi und Roman Kerschbaum sowie Timmy Simons das U17-Talent Rico Preißinger und Neuzugang Yannick Nonnweiler unter ihre „Fittiche“ genommen. Und vielleicht sehen die Paten ihre Schützlinge eines Tages im Stadion Nürnberg auflaufen. Die Club-Familie wünscht auf dem Weg dahin viel Erfolg.



Die kleinsten Kicker (U8-U13) hatten sichtlich Spaß bei der Vorstellung von Clown Rinaldo.



Gemeinsame Feier der U19 und U23 in großer Runde.



Das Highlight des Abends: Marek Mintal (2.v.l.) und Co. gaben ein Ständchen zum Besten.

WEIHNACHTEN BEI DEN CLUB-JUNIOREN

Von der U8 bis zur U23 stimmten sich die Junioren-Spieler des Nachwuchsleistungszentrum auf die besinnliche Zeit ein.

Los ging es am Montag, 03.12.12, mit der Weihnachtsfeier der Jüngsten des 1. FC Nürnberg. Von der U8 bis einschließlich zur U13 feierten die Spieler mit ihren Trainern und Verantwortlichen im „Gutmann“ am Dutzendteich. Neben dem leiblichen Wohl sorgte Clown Rinaldo für spannende Unterhaltung bei der dreistündigen Veranstaltung. Mit Witz und akrobatischen Showeinlagen auf einem Einrad begeisterte Rinaldo Groß und Klein und sorgte für ausgelassene Stimmung unter den Anwesenden.

Nach der Show-Einlage stellte sich jede Mannschaft einzeln vor und präsentierte auf der Bühne eigens Einstudiertes. Von selbst geschriebenen Gedichten, über die Charakterisierung ihrer Mitspieler bis zu altherwürdigen Weihnachtsgeschichten war alles dabei. Eines der Highlights war der vorgetragene Tanz des Teams der U9. Dabei zeigten die Jungs, dass sie nicht nur fußballerisch begabt sind.

RAKOVSKY BEGEISTERTE DIE KIDS

Ein weiterer Programmpunkt rundete den Abend ab: Profi-Torhüter Patrick Rakovsky schrieb fleißig Autogramme für die Nachwuchstalente und beantwortete die Fragen

der neugierigen Youngster. Rakovsky, selbst erst 19 Jahre jung, hat bereits sechs Bundesliga-Partien bestritten – ein echtes Vorbild für die Club-Talente. Dass jeder der Spieler dann noch schöne Geschenke erhielt, geriet dabei fast zur Nebensache.

„In diesem Jahr hatten wir große Unterstützung von unserem Förderpartner AREVA und von Fritz Gutmann, der uns jedes Jahr bei der Feier unter die Arme greift“, bedankte sich Junioren-Koordinator Oscar Cuquejo für die Förderung der jüngsten Cluberer.

SEBASTIAN POLTER ZU GAST BEI DER WEIHNACHTSFEIER DER U14 UND U15

Die Weihnachtsfeier der U14- und U15-Teams am Montag, 17.12.12, erwies sich in vielerlei Hinsicht als gelungener Abschluss eines erfolgreichen Jahres. Höhepunkt des Abends war für die Junioren-Spieler der Besuch von Bundesliga-Stürmer Sebastian Polter. Die Nachwuchs-Spieler um U14-Trainer Tobias Ochsenkühn und U15-Coach Jochen Strobel, konnten den Club-Stürmer an diesem Abend all das fragen, was sie schon immer gerne von einem Profispieler wissen wollten.

So erzählte er den neugierigen Club-Junioren beispielsweise von der Zeit, als er selbst noch im Nachwuchs spiel-



Sebastian Polter verbrachte einen gut gelaunten Abend bei der Abschlussfeier der U14 und U15.

te und den Erfahrungen, die er dort gemacht hat. Zum Abschluss diskutierte er mit den Spielern über all die Notwendigkeiten, die man als junges Talent zu beachten hat, will man es eines Tages den Weg zum Profi schaffen. Unvergesslich an diesem Abend war sicherlich auch die kleine Überraschung, die die Spieler der U15 parat hatten. Sie trugen den Anwesenden ein Ständchen vor und bewiesen damit immerhin, dass sie im Sport besser aufgehoben sind als in der Musik (siehe Foto).



MARKUS FEULNER SCHAUTE BEI U16 UND U17 VORBEI
Die U16-Mannschaft von Trainer Michael Bischoff und das Team um U17-Coach Pellegrino Matarazzo feierten



am Donnerstag, 13.12.12, gemeinsam im „Gutmann“ ihren persönlichen Jahresabschluss. Als besonderer Gast kündigte sich für diesen Abend Mittelfeld-Akteur Markus Feulner bei den Junioren an. Neben leckerem Essen und Wichteln stand natürlich das Gespräch mit dem Derby-Torschützen vom Spiel gegen den FC Bayern München im Vordergrund.

Der Club-Spieler beantwortete geduldig die Fragen der Club-Junioren und fachsimpelte mit den Nachwuchstalenten. Ein Team des Fernsehsenders Sky begleitete Markus Feulner und filmte diese besonders angenehme Stippvisite im Terminkalender des Profis.

U19 UND U23 BLICKTEN AUF DAS VERGANGENE JAHR ZURÜCK

Die beiden Mannschaften von U19-Trainer Tobias Zolle und dem damals noch amtierenden U23-Coach Michael Wiesinger feierten ihren Abschluss des Jahres 2012 ebenfalls gemeinsam. Unter den Gästen befanden sich neben Martin Bader, Vorstand Sport & Öffentlichkeitsarbeit, auch Aufsichtsratsmitglied Günther Koch. Gemeinsam blickte man auf das vergangene Jahr zurück und verbrachte eine besinnliche Zeit. Gekrönt wurde die Veranstaltung von einer musikalischen Einlage Marek Mintals und seiner U23-Kollegen, die an diesem Abend ein Weihnachtslied zum Besten gaben. Natürlich wurden auch hier den Trainern, Physiotherapeuten und Betreuern mit kleinen Geschenken seitens der Mannschaften eine Freude gemacht.

Alles in allem war es für die Teams der Club-Junioren und ihre Trainer, Betreuer sowie Organisatoren und Koordinatoren ein rundum gelungener Abschluss zum Jahresende. Insgesamt liegt hinter dem Nachwuchsleistungszentrum des 1. FC Nürnberg ein gelungenes Jahr. Der Anstieg der Junioren-Nationalspieler auf 22 Akteure (siehe Seite 30-31) bestätigte ein weiteres Mal die erfolgreiche Jugendarbeit in Nürnberg und lässt für das kommende Jahr 2013 auf viele weitere Erfolge hoffen.

NEUZUGÄNGE

Der 1. FC Nürnberg begrüßt seine neuen Mitglieder vom
14. August 2012 bis 12. Dezember 2012.

JOSEF ACKERMANN THOMAS ADELHARDT DAVID AHMEMULIC JOACHIM AMRHEIN RUDOLF ANDEXINGER LUDWIG ANDREWS LUKAS GEORG ANGER MARIO ANSCHÜTZ JURGEN ANZER DANIEL APPEL MARIA ARNOLD ANDREAS AUE JURGEN AUER STEFANIE AUER RALF AUMÜLLER YANNICK AUMÜLLER KAI AUST MARTIN BACHINGER TIMO BACHMANN JULIAN BACK STEFAN BACKE JOSIP BAJIC TOBIAS BALLNATH ENRIQUE BARTA CHRISTIAN BARTH STEFAN BÄRTHEL KLAUS BARTL DETLEF BARTSCH STEFAN BATZ MICHAEL BAUER ROBERT BAUER STEFANIE BAUMANN JACQUELINE BAUMGARTEN THOMAS BAUR MANUEL BAYER FRANK BEAUDREY HARALD BEETZ GERHARD BEIER RONALD BEIMLER HOLGER BENZ ROBERT BERGLEHNER CHRISTIAN BERGMANN MONIKA BERR EVI BESOLD WILLY BETZENBERGER MARCO BEYER PETER BEYERSDORF MICHAEL BEZOLD JOSEF BICHLER MANUEL BIHR MALIK BILGIVAR CHRISTIAN BINSL WOLFGANG BIRK STEFFEN BIRNER KIRSTEN BISCHOFF MAX BISCHOFF OLIVER BISCHOFF JANINA BLEYL PHILIP BOCKES CHRISTIAN BÖCKLEIN DAVID BÖCKLER SVEN BODINGER LENA BOHLIG KARIN BÖHMER FELIX BOIER MARINA BRADL LUKAS BRÄUTIGAM STEPHAN FLORIAN BRAVIN FRANK BREIDENSTEIN FELIX BROCK JOACHIM BROCK VOLKER BRÖGELER SVEN BROSE JAN-NIKLAS BRÜCKNER MAX BRÜCKNER JULIAN BRUNNER RAINER BRUNNER BIANCA BRÜTTING SIMON BÜHNEN MARKUS BURGENMEISTER HEIKO BÜRGER CHRISTINA BURGOLD FRANK BÜTTNER MANFRED BÜTTNER ALFRED CACEK ROLAND CARL EKIN CELEBI PATRICK CHRISTOFORI ANTONIO MIRKO COLAK MARCO DAATE DANIEL DALKE JONAS DEBUSCHEWITZ MARKUS DECKER LUCA ALESSANDRO DENK JOCHEN DERRER STEFAN DIEDLER TANJA DIEM ALEXANDER DIERKE MAX EMANUEL DIESSL FRANK DIETSCH LEON DIETSCH MARTINA DIETSCH TIMO DIEZ MICHELLE DIMACHE HEIKE DOERNHOEFER MICHAEL DONSBERGER JONAS DÖRING KLAUS DORNBERGER NIKLAS DÖSCHL MICHAEL DRECHSLER JENS DRECOLL LINDA DREXEL JOHANNES DRUMMER CARSTEN DÜBEL ANDRÉ DUMMER LUCA DUPKE HERBERT DUVAL CHIARA EBERT-ASAM MELANIE EBERT-ASAM STEFAN EBERT-ASAM TABEA EBERT-ASAM MARIO ECKELT SVEN ECKSTEIN ULRICH EGELKRAUT DIETMAR EGELWISCHE FREDERIC EGLOFF THOMAS EHRHARDT HERBERT EICHHAMMER HENRIK EICHHORN CHRISTOPHER EIDELOTH ANDREAS EISENHÄUER TIM CHRISTIAN ELKAR DIETER ENGEL MORITZ ENGERER SIMONE ERAS CHRISTIAN ERBER MARTIN ERNST EUGEN ESCH FLORIAN FELLEITER MANFRED FERSTL THORSTEN FESS ANGELA FINK GABY FISCHER INGO FISCHER MARIANNE FISCHER BERND FLACH SEBASTIAN FLEISCHER KAROLA FLIEGEL STEFAN FLIEGEL DOMINIK FÖDISCH RALF FOITH PASCAL FOLKE ALEXANDER FÖRSCH MARTIN FORSTER DIETMAR FOTH DAVID FRANZ HERBERT FREUND ALEXANDER FRIEDRICH JONAS FRIES CHRISTOPH FRÖHLICH STEFAN FRÖHLICH WOLFDIETER FROEMANN FELIX FUCHS VIKTOR FUHRMANN MARCO FULL THOMAS GABLER CHRISTIAN GÄRTNER ANDREAS GEBERT ANDREAS GEBHARD FELIX GEBHARD KLAUS GEBHARD SABRINA GEBHARD JUTTA GEBHARDT MARKUS GEBHARDT WALTER GEBHARDT HORST GEHRING RONALD GEIGER CONSTANTIN GEISLER ALEXANDER GELROTH LEO GERSCHMANN NICK GERTJE MARIE GEWENIGER ROBIN GEYER MANFRED GLÄSER SEBASTIAN GLAUBER HEINZ GLIER MARCEL GLÖCKLER ANDREAS GLUFKE DAVID GLUTH ANDREAS GOERTH PATRICK GOLDBACH JUDITH GOPPELT ULRIKE GOPPERT CHRISTIAN GÖRNERT THOMAS GÖTZ THOMAS GÖTZ CHRISTIAN GRÄBNER TORSTEN GREBNER FABIAN GRIMME ALEXANDER GRÖNHARDT ANGELA GROSSER HERBERT GROSSMANN DIRK GRUBE MARK GSCHREY STEFAN GUNDEL NICOLAS GURGU TIM HABER LEON HACKL CHRISTIAN HADERLEIN CAROLIN HAHN JONAS HAHN PETRA HAIMERL JAKOB HAIN MATTHIAS HALBIG JONAS HALBMEYER RALF LORENZ HAMEL BERND HAMPPEL THOMAS HANRIEDER LUKAS HÄNSCH FRANK HARKSEL JAN HENDRIK HARTERT HEIKE HÄRTL ROMAN HARTLEB JURGEN HARTMANN MARKUS HARTMANN MAXIMILIAN HARTMANN SONJA HARTTIG PHILIPPE HAULTSCHEK MATTHIAS HAUSNER JOHANNES HECHT VANESSA HECHT INGO HEERDE MANFRED HEGER CHRISTOPH HEIDACHER NICHOLAS HEIDENREICH MAXIMILIAN HEIMBACH DOMINIK HEINFING LEON HEINZE ALBERT HEISLBETZ JOHANNES HEISLBETZ MARTHA HEISLBETZ SLAWOMIR HEISLBETZ MICHAEL HEISLER STEFFEN HELLERBACH FELIX HELMER KARL-HEINZ HELMER BURKARD HEMMEICH MAXIMILIAN HENNEBERGER PAUL HENSEL MARKUS HERMANN RUDOLF HERMANN DANIEL HEROLD KARLHEINZ HERTLEIN REINER HERTLEIN LENA HESS HANS HEYDER TOBIAS HIEN NORBERT HIERL PASCAL HIESINGER LARS HILDEBRAND DANIEL HIRSCH WILLIAM HIRSCH PATRICK HOBBSCH JÖRG HOFBECK LUKAS HOFER JOSHUA HÖFLING JOHANNES HOFMANN LUKAS HOFMANN MORITZ HOFMANN PETRA HOFMANN WERNER HOFMANN ANETT HOLLENBACH ALEXANDER HÖLZL BERNHARD HÖLZL ALEXANDRA HOLZMANN DIRK HOLZMANN URSEL HOMBURG SABRINA HORNEBER TOBIAS HÖSCH MARIO HUBERT PAUL HUPRICH ANDREAS HUSTER UWE JAECKEL STEFAN JAHN MARTIN JUNGFER HANS-DIETER KAISER JOHANNES KAMM STEFAN KAMPMANN TARIK KAP ISHAK KARAOGUL CHRISTIAN KARDELKA KLAUS KAREY RÜTH KAUBE CHRISTIAN KAUNTZ HANS KAUPER LARS KEHR MICHAELA KEITZL MAX KELLER THOMAS KELLER JOHANNES KERGL MICHAEL KERNSTOCK PATRICK KESTLER MIKE KIEFEL SIMON KIRCHNER MARCO KIWUS PETER KIWUS BERNHARD KLEIN KEVIN KLEIN NIKOLAUS KLEIN CHRISTIAN KLING THOMAS KNALL CHRISTOPH KNAPPE ANDREAS KNAUER ROLAND KNAUER KERSTIN KOBLE ANNA KOCH HELMUT KOCH JEAN KOCH JOSEF KOCH MICHAEL KOCH NADINE KOCH RUDI KOCH BEN KOHLER STEFAN KOHLER RAPHAEL KÖHLER CHRISTIAN KOLB CELINA KONIECZNY GERD KÖNIG RUDOLF KONRAD FELIX KOPATSCHKE MARKUS KÖPPEL REINHARD KÖRBER ROLAND KÖRNER THOMAS KOTHMANN DANIELA KRAFT KEVIN KRAMARCZYK GABRIELE KRAMER MANFRED KRAMER PASCAL KRANCIOCH PETER KRÄNZLEIN ELIZABETH KRAPP ARMIN KRATZER FRANS KRÄTZIG BENJAMIN KRAUS MARCEL KREINER SANDRA KREINER SUSANNE KRESS BERND KRESS STEPHAN KRESS HARALD KRETZER FRANK KREUTZER ROLAND KREUTZER PETER KRIEBEL SIMON KRIEGL SABINE KRIEGSEIS DAVID KRONENBERGER DAVID KRÜGER UWE KRÜGER SAMUEL KUBISCH ARNE KÜHL LISA KUHN UWE KÜHNEL FRANK KÜHNER KATRIN KÜHNER LUKAS KÜHNER CHRISTOPHER KUHNERT VITALI KUMMERSCHMEIER SVEN KUTZNER ANDREAS LAHM HEINZ-WILLY LANDMANN SVEN LANDSHUTER DAVID LANG KEVIN LANG MARKUS LANG MARKUS LANG LEONARD LANGHANS CARMEN LAUCHS STEFAN LECHNER HANS LEDERER LUDWIG LEDERER CHRISTOPHER LEE GERD LEHMANN GLENN LEHNER NATALIE LEHNER GENTIAN LEKAJ TIMO LENZ FLORIAN LEYKAM JOHANNES LIEBHARDT PAUL LINDECKER JURGEN LINSCHMANN DIRK LISON CORA LOCHMÜLLER DENNIS LOEHRKE DENNIS LOOS GREGOR LORENZ HEINZ LÖSCH MANUEL LUKAS MARTIN LUX JULIAN MACHULLA JÖRN MACIEJANSKI ROBERT MÄCKL CIRO MAGLIONE MARTIN MAIER ROMAN MAIER DELJA MAROHN KLAUS MARSCH CARSTEN MARTIN PATRICK MARTINI LEON MASANETZ ALEXANDER MASETZKY BILL MATT MIKE MATT ROLAND-PETER MAURER SEBASTIAN MAYER TYRONE MC CARGO ANDREAS MEDER BRIGITTE MEDING JURGEN MEHLING SVEN MENZEL FRITZ MESSMANN RONALD MEYER MARIUS MIRSCHBERGER STEFAN MITLMEIER ECKHARD MÖDIG GERY MOLITOR TOBIAS MOOSBURGER PASCAL MORICK BIANCA MÜLLER CARMEN MÜLLER CHRISTIAN HELLMUT MÜLLER FELIX MÜLLER KLAUS MÜLLER MARCUS MÜLLER MAXIMILIAN MÜLLER ROLF MÜLLER THABEA MÜLLER THOMAS MÜLLER SASCHA MÜNNICH DAVID MUTH MAX NAWÉ MICHAELA NEUBERT KAI NEUERER BJÖRN NEUMANN UWE NEUMANN MICHAEL NGADEU WERNER NICKEL THORSTEN NICKLAS KONSTANTINOS NIKOPOULOS KARL-HEINZ NOLTE STEPHAN NOSKI ALEXANDROS NTALLAS MARTIN OBERMEIER JOHANNES OBERST MARTIN OLBRICH KARSTEN ORTH JURGEN OTTMANN INGBORG OTZELBERGER TIM PAGER ROBERT PAHL STEPHAN PÄSCHEL PAUL PATZKE SEBASTIAN PFAHLER MATTHIAS PFANZ NICLAS RALPH PETER RAIK PFISTER JOHANNES PICKEL JURGEN PITTROF ALEXANDER PLANK CHRISTOPH POHL DANIEL POHL REGINA POLLEX CHRISTIAN POPP MARINA POPP GERHARD PÖPPINGER ELIAS PORTER MARTIN PORZELT NIKLAS POSTLER OLIVER PREBECK PATRICK PREISINGER ANDREAS PREU JULIEN PRÖBSTEL ANIA PURRER SILVAN RACHINGER JOHANNES RACKL ALEXANDRA RAHN ANDREAS RAHN JURGEN RAUENBUSCH KARIN RAUH JANNIK RAUM MATTHIAS RAUWOLF KATJA REGNET MARTIN REHM ANDREAS REICHART NICOLE REICHENTHALER OLIVER REIF TIM REINER OLIVER REISS ULRICH RELOVSKY OLIVER REMY JOHANNES RENNER CHRISTIAN REUTHER FLORIAN RICHTER JURGEN RICHTER STEFAN RICHTER NORBERT RIEDEL MARCO RIEGEL STEFFEN RIESS TOM RIETSCH CHRISTIAN RINGER DANIEL RISTIC PETER RISTIC DENNIS RITZ STEPHEN ROBERTS DOMINIK RÖDEL SERGIUSZ ROKITA SVEN ROMEO THOMAS RÖMMING CHRISTIAN RÖSEL MARTIN ROSENBAUER SABRINA ROSS NOAH ROSSKOPF SABINE RÖSSLER HARRY RÖSSNER MICHAEL ROTH STEFFEN ROTHHAUPT CHRISTIAN ROTTER MICHAEL RÖTZER GABRIELE RUF GERHARD RUF LUTZ RÜGER PATRICK RÜGER CHRISTINE RÜHL ALEXANDER RUSS ANTONIA JOSEPHINE RUSS FINN-TAYLOR SAAL MEIK SACHS ROBERT SADLER LEON SALEWSKI NICK SANDNER NILS SAUR CHRISTIAN SCHAAF MARIAN SCHÄCHTNER MICHAEL SCHÄFER CLAUS SCHALLER FRANK SCHARF KATRIN SCHARF TANJA SCHARF MARKUS SCHARRER THOMAS SCHARRER ALBIN SCHAUER LUCA SCHAUF JURGEN SCHEIDERER LUKAS SCHELENZ JULIA SCHELER MARKUS SCHEMM MAXIMILIAN SCHEWENKO PATRICK SCHLACHTER TIMO SCHLEE CHRISTIAN SCHLERF NICO SCHLOMKA ROLLI SCHLUND NORMAN SCHMELLER BERTRAM SCHMIDT CHRISTIAN SCHMIDT DOMINIK SCHMIDT HELMUT SCHMIDT JULIAN SCHMIDT OLIVER SCHMIDT STEFAN SCHMIDT LOTHAR SCHMITT ALESSANDRO SCHNEIDER HEINRICH SCHNEIDER SEBASTIAN SCHNEIDER PETRA SCHNELL WOLFGANG SCHNUR MARIUS SCHOLZ JÖRG SCHÖNAUER GÜNTHER SCHÖPF JURGEN SCHÖPFER MICHAEL SCHÖPP HARALD SCHOTTROFF MATTHIAS SCHRAMM SANDY SCHRAMM SILKE SCHRAMM GERHARD SCHRANK CHRISTIAN SCHREGLMANN SEBASTIAN

SCHREIBER SIMON SCHREYER PAUL SCHRÖCK MARCO SCHRÖDL TORBEN SCHRÖTER ANNALENA SCHUBERT AMIAN SCHUBERT JENNIFER SCHUBERT LUCAS SCHUBERT CHRISTIAN SCHUBERTH JOHANN SCHULER RALPH SCHÜLER HEINER SCHÜLL WERNER SCHULZ MELANIE SCHUNDER SEBASTIAN SCHUNDER ALEXANDER SCHWARZ ALEXANDER SCHWARZ PHILIPP SCHWARZ LEON SEEBERGER ALEXANDER SEIFERT THOMAS SEUSS INÉS SIDON UDO SIEGEMUND CHRISTIAN SOMMER RICHARD SOMMER STEFAN SONNABEND SASCHA SORWAT MARLON SPERSCHNEIDER ULI SPITZENPFEIL DORIS STADELMEYER KATJA STADICK WALTER STADLBAUER BERTA STECKERT MICHELLE STEINBACH VICTORIA STEINBECK GÜNTHER STEINLEIN ALEXANDER STENGEL DAVID STERN ANDRÉ STERNKOPF PETRA STICH PASCAL STÖCKER FLORIAN STOCKHAMMER LORENZ STÖCKLEIN BERNHARD STOHF DOMINIK STÖSSER TIMO STRASSNER EVA STRÄTZ OLE STRAUB JONATHAN STRENG HEINZ STROBL ISABEL STROHSCHNEIN MORITZ STURM MICHAEL SZCZYPINSKI  MATTHIAS THALHOFER SEBASTIAN THALMAIER ANDRÉ THEN SEBASTIAN THOMAS FLORIAN THÜRMER DIRK TILLMANN JAN TILLMANN THOMAS TITZE BERND TÖPFER DOMINIK TRAPP MICHAEL TRETTER MICHAEL TREUTLEIN BENJAMIN TRÖGER DANIEL TROMA STEFAN TROMMSDORFF  CHRISTIAN UNBEHAUM ZOLTÁN-OTTO UNGVARI BENJAMIN UPHOFF MARKUS URBAN JOHANNES UTZMANN  MICHAEL VATTERODT DETLEV VETTERMANN MARC VETTERMANN PETER VIERLEIN CHRISTIAN VOGEL KEVIN VOGELHUBER NICOLE VOIGT ALBERT VÖLKL JOHANNES VOLPERT MORITZ VON CUBE RENATE VON HECKEL ANDRÉ VÖTH  YANNIC WACHTER ANDREAS WAGNER PHILIPP WAGNER SEBASTIAN WAGNER SINA WAGNER NIKLAS WALEWSKI TOBIAS WALTER RENÉ WASTRACK JOHANNES WEBER JÜRGEN WEBER KENNY WEBER SANDRA WEBER TOBIAS WEBER JÜRGEN WECHSLER BERND WEGER JÜRGEN WEIDNER SIMON WEIERICH PATRICK WEIMAR YANNICK WEINBERGER STEFAN WEINERT ANDREAS WEISENSEELE ANDREAS WEISS ANDREAS WEISS CHRISTOF WELSNER MARKUS WENDE NORBERT WENZEL STEFAN WENZL PATRICK WERSTEIN BERNHARD WESENER LENNOX DAVID WEX ANTON WALDEMAR ARMIN WIEDENHÖFER MICHAEL WIELAND JOLANDA WIESMÜLLER MICHAEL WILKE FLORIAN WIMMER JONAS WINKLER SVEN WINKLER MICHAEL WIRSCHING TANJA WIRSING JOCHEN WIRTH THERESA WITTEK BENJAMIN WITTMANN CHRISTIAN WITTMANN BENJAMIN WOLF HARALD WOLF JOHANNES WOLFERMANN JOSSE WOLFF SASCHA WÖLFL CHRISTIAN WOLFRUM MARCEL WOLTER ELIA WUST JÜRGEN WUST DR. GERHARD WUSTMANN  KINOSHITA YOSHIKAZU  ELLA ZAPF STEFAN ZAPF MARCO ZEILNER ROLAND ZEITLER HORST ZEITZ GERHARD ZENKER ALBERT ZIEGLER DOMINIK ZIEGLER LUCA ZIEGLER MARCO ZIEGLER ROLAND ZIEGLER THOMAS ZIEGLER TOBIAS ZIMMERMANN MATTHIAS ZINK HELENA ZIOLKOWSKA ARNDT ZIPFEL SVEN ZIPPMANN CHRISTIAN ZIRNGIBL CHRISTIAN ZITZMANN STEPHAN ZOLLNER HENDRIK ZUBER RAINER ZULLA YANNICK ZUNDER TITUS ZWIERLEIN

WIR GRATULIEREN!

Allen Geburtstagskindern von Januar bis Juni 2013 wünscht der Club zum 30., 40., 50., 60., 65., 70., 75., 80., 85. bis hin zum 90. Ehrentag von Herzen alles Gute und für den weiteren Lebensweg Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

 BELINDA ABENDROTH MATTHIAS ACKERMANN CHRISTIAN ADLER SEZER AKAT MARTINA ALBERT MANFRED ALLES JÜRGEN ALT SABINE ALWAN THOMAS AMMON KARL ANSPACHER MANFRED AREND  MARTIN BACHBAUER WILHELM BACHMANN DOMINIK BADUM KLAUS BAETZ JENS BALLON CHRISTOF BÄR MELANIE BARTELMESS STEFAN BARTHEL HANS BARUCH DR. ANDREAS BATNA ANTON BAUCH XAVER BAUCH FLORIAN BAUER GUNNAR BAUER HELMUT BAUER HERMANN BAUER KARL-HEINZ BAUER RUDOLF BAUER MELANIE BAUMANN ROLF BAUMGARTNER ALEXANDER BECK THOMAS BECK UTE BECK NORBERT BECKER HEIKO BENDEL MARKUS BENZINGER JÜRGEN BERGMANN HARALD HEINZ BERNERT MICHAEL BETZ HEINZ BETZOLD HERMANN BICKEL KURT BIEBERICH WERNER BILLENSTEIN HERMANN BINDER WOLFGANG BLEIFUSS HEINZ BLESSING MATTHIAS BLOSCZYK RALPH BOCK STEFFEN BOCK HORST BONNER JOSEF BOSCH JÜRGEN BOTT BERND BRÄUER DIETER BRAUN HANS BRAUN PETRA BRAUN MARIO BRAUNREUTHER THOMAS BRODTKE JEROM BROWN MANFRED BRÜCKNER MARCO BRÜCKNER KRISTINE BRUNNER HANS PETER BÜCHELE MICHAEL BUCKEL KARL-HEINZ BULLIK TORSTEN BUNK OTTO BURGER ALEXANDER BÜTTNER ALEXANDER BÜTTNER JÜRGEN BÜTTNER  PETER CASSANI ANDREAS CHALUPKA TOBIAS CHALUPKA CLAUD CHRISTMEIER GABRIELE CICCETTI ANDRÉ CONRADI  SEBASTIAN DACH UWE DAMBACH MICHAEL DANNER WILFRIED DE BUHR HEIKO DEHLER STILLA DEHLING THOMAS DEHMEL ROBERT DEHNER HARRY DEMANTHE HELMUT DEMAS-SILBERHORN UWE DEMLEITNER LEO DERRA KRISTINA DICK GISLINDE DILL DANIEL DILLINGER WERNER DIPPEN MARC DIPPOLD DIRK DÖHLER RAFAEL DOMITRZ THORSTEN DOMS FRANK DÖPPER ULI DÖRFER MARCUS DORN HELMUT DÖRR MATTHIAS DÖRR WERNER DORSCH STEFAN DOTZER PASCAL DREWS THOMAS DRIKOS REINHOLD DRISSNER HEINZ DUMHARD MEIKE DÜMLER STEFAN DURSCH SILKO DZIKOWSKI  JOCHEN ECK MARK ECKART SVEN ECKERT HUGO ECKSTEIN KARLHEINZ EGELKRAUT RAINER EHRLINGER DIETMAR EIBACH VOLKER EICHELBERGER KLAUS EISSLER TIM CHRISTIAN ELKAR MARTIN ENDRESS MARINA ENGEL FLORIAN ENGELHARDT WILLI ENGELHARDT RAINER ENGLHARD MARCEL ERMICH TINA ERNST GERHARD ERRAS EUGEN ESCH  MARTINA FEIERLER DIETER FEUSTEL JESSICA FIEGER JOSEF FISCHER THOMAS FISCHER UWE FISCHER KARL FLIES RALF FÖRTSCHBECK THOMAS FÖRTSCHBECK CHRISTIAN FRANK ALWIN FREUDENSTEIN ANDREAS FRIEDEL DR. GERHARD FRITSCH ANDREAS FRÖBER FLORIAN FRÖMMLER HUBERT FROSCHE MARKUS FRÜH RAINER FUCHS  ANDY GAMMER BENJAMIN GAMPERT CHRISTIAN GÄRTNER PETER GASSNER MELANIE GEBAUER MARIANNE GEBHARDT PETER GEBHARDT PETER GEBHARDT PETER GEIER MANFRED GEISSLER MATTHIAS GEISSLER HOLGER GERIKE LARS GEWENIGER MARKUS GLAUNER JÜRGEN GMELCH ROBERT GNAN SIBYLLE GÖDECKE EWALD GOTTHARDT SVEN GÖTZINGER JOHANN GRAF STEFAN GRAN MICHAEL GRANSOW MARKUS GREINER-GRÜNEWALD HELMUTH GRÖSCHL REINER GROSS MANFRED GROSS MILAN GUBOV KARL GÜNTNER WINFRIED GÜNTNER ADRIAN GÜRTLER WALTER GUSSNER ERNST GUTERMANN MICHAEL GUTMANN  SVEN HAFNER WOLFGANG HAGEN HEINZ HAHN THOMAS HAHN ROLAND HAIN ARNO HAMBURGER MANFRED HAME ELEONORE HARDER NICOLE HARTINGER CHRISTOPH HARTMANN DR. HARALD HARTMANN JÜRGEN HARTMANN NORBERT HARTMANN SONIA HARTTIG ALBERT HASENSTAB ERNST HASSLER HELMUT HAWELKA RICHARD HEEB INGO HEERDE DR. MED. FRANZ-JOSEF HEIDER HERBERT HEINRICH CHRISTIAN HELBING THOMAS HELMREICH MONIKA HEMMERLEIN KLAUS HENKE DANIEL HEROLD THOMAS HERRLICH BRUNO HERTHA FRIEDRICH HERTLEIN JÜRGEN HESSBERGER STEFAN HETZEL WALTER HEUSEL STEFAN HEUSSER HANS HEYDER FLORIAN HILPERT SEBASTIAN HILPERT ANDREAS HILTL ALBERT HIRSCH ALEXANDER HIRSCHMEIER JENS HOFFMANN DIETMAR HOFMANN PETER HOFMANN PETER HÖHLEIN NORMAN HOLZENLEUCHTER BERND HOLZER DIETMAR

HÖPFER UWE HORBACH DR. THOMAS HÖRLBACHER KURT HORN MATTHIAS HÖSL ANDREAS HÖTTNER THOMAS HÜBNER SIMONE HUMMEL FRANK HUSSY THOMAS HUTSCHENREUTER SEBASTIAN
 MUTTNER JOCHEN NUTZLER **1** MATTHIAS ILG GÜNTER IMSCHLOSS JOCHEN ISERT **1** WALTER JÄCKEL UWE JAECKEL MANFRED JÄGER FLORIAN JANK KARL JUNG MANFRED JUNGKUNZ ANTON
 JZELI **1** HANS-DIETER KAISER SIEGFRIED KALB ALFRED KAPP BERNHARD KAPPL DR. ALEXANDER KARGER CHRISTOPH KARGER FLORIAN KASTNER MICHAEL KATUSIC SEBASTIAN KAUPER
 WERNER KAWELKE ROLF KECK LARS KEHR GÉRD KEIDEL HELMUT KEMPE MARCO KESTLER THOMAS KIRSCH DIETER KISS DR. DR.S. H.C. HENRY A. KISSINGER RUDOLF KISTNER HANS KITTLER PAUL
 KLEINERT MARKO KLEMENT TOBIAS KLIER INGEBOURG KLIMIONT JULIA KLOSE RAINER KLÖTZER JÜRGEN KNÄBLEIN THOMAS KNALL ANTJE KNIE ELISABETH KNOLL JOHANNES KÖBLER KARL HEINZ
 KDBOLDT FLORIAN KOCH JOSEF KOCH DIETMAR KÖCHEL HELMUT KOFER STEFAN KOHLER MARKUS KOLB ERNST KOLLER REIMUND KONIECZNY JÜRGEN KONIETZKA ANDREAS KÖNIG ROLAND
 KÖNIG WERNER KÖNITZER MARCO KÖRNER MATTHIAS KRÄMER WOLFGANG KRAUS MATTHIAS H.-J. KRAUSS STEFAN KREYH CHRISTIAN KREYSLER MARIANNE KRIEG KARL-HEINZ KRIEGER
 SABINE KRIEGSEIS SABINE KRONER SVEN P. KRUG WERNER KRÜGLEIN PROF. DR. WOLF KRUMBHOLZ THOMAS KUHLMANN HEINZ WERNER KUHN BURKHARD KUKUK MARCUS KUNERT THOMAS
 KUNZ NORBERT KUPFER HELMUT KUTTING **1** MICHAEL LACHER MONIKA LANDGRAF DR. HEINZ-DIETER LANG JÜRGEN LANG WERNER LANG HORST LANGER KLAUS LAPATKI DR. PETER-JÜRGEN
 LATINAK LOTHAR LEBRECHT ERNST LECHNER THOMAS LECHNER HANS LEDERER GERHARD LEHMANN JOCHEN LEIBER FRANK LEIBIG KLAUS LEIGART HERBERT LEINSE PETER LEISENTRITT THOMAS
 AS LEISGANG DIETER LENTWDJT DR. BERND LERCH WOLFGANG LICHTENSTEIN GERHARD LICHTINGER KONRAD LIEBEL DIETER LINDNER GÜNTHER LIPPERT KLAUS LIST-GRAF VON
 KOENIGSMARCK UWE LÖBEL MATTHIAS LÖBLEIN MELANIE LÖFFELMANN ALOIS LÖFFLER REINHARDT LÖHLEIN UDO LOMMER CHRISTIAN LUDERER HELGA LUDWIG **1** ERICH MACHER TOBIAS
 MACK ALFRED MAHLER HERBERT MAISCH JOSEF MAISER PETRA MALLY BERTHOLD MANG KARL MANGOLD FRIEDRICH MANN STEFAN MARTIN RAUL MATYE MICHAEL MAUSER DR. ALEXANDER MAY
 RUDOLF MAY ULRICH MAYER MICHAEL MEIER INGRID MEISEL WINFRIED MELCHIOR WERNER MERKL WILLI MESSERER KLAUS PETER MEYER RALPH MEYER HORST MILDNER HANS MIMLER
 VOLKER MIX CHRISTIAN MÖCKEL THOMAS MÖNIUS ERIC MÖRSORF HELMUT MOSER ALOIS MÜHLBAUER BIANCA MÜLLER HANS MÜLLER HEINZ MÜLLER KARL HEINZ MÜLLER MARCUS MÜLLER
 PHILIPP MÜLLER STEFANIE MÜLLER TOBIAS MÜLLER SASCHA MÜNNICH ALFRED MURINO **1** MATTHIAS NABE JÜRGEN NEDER GERD NEISWIRTH ANDRÉ NEUBAUER MATTHIAS NEUBAUER DR.
 FRANK NEULAND ALFRED NEUPER PETER NEWCOMBE-LIPPERT UWE NOESKE RAIMUND NOLS PETER NOPPENBERGER ALEXANDER NOSSEK **1** GERHARD OBERMAIER CHRISTOPH OBERMAYER
 DOMINIK OKRENT GÜNTER OLBRICH MATTHIAS OPFERMANN REINHOLD OTT **1** ELKE PAINTNER WERNER PETER JÜRGEN PFANN JÜRGEN PFEIFFER CHRISTINE PLATZ WALTER PÖHNER ACHIM
 POLSTER ERWIN PONADER RICHARD PONATH AXEL PÖRNER JOACHIM POSPISCHIL PETER PRACHT JOHANN PRASCHL MICHAEL PREIKSCHAT KLAUS PROBST SVEN PROBST HEIKO PROKSCH
 BRIGITTE PUTZ **1** MATTHIAS QUEISSNER **1** HORST RACKL WILLI RAPP BERND RASCHKE MARTIN RAUH MICHAEL RAUSCH GERALD REDEL WALLACE REED REINHOLD REGER MICHAEL REHWAGEN
 PASCAL REICHEL CHRISTIAN REICHERT PETER REICHERT ROLAND REISS REINHARD RENTSCH THOMAS RIEDWELSKI KLAUS RIEGELBAUER SEBASTIAN RIES ANGELA RIESS KATHRIN RINGLEIN
 VOLKER RÖDER DR. BERND RÖDL KLAUS ROHRHUBER FRITZ RÖSCH ULLRICH ROSE HANS ROSS RAINER ROSSMANN HERIBERT ROTTACH CHRISTIAN RUCK ERICH RÜCKERT CHRISTOPH RUNTE
 HANS-RUDOLF RUPP BENNO RUPPRECHT STEPHAN RUPPRECHT **1** URBAN SAAL WOLFGANG SACK SEBASTIAN SANDERS ARMIN SASSIK STEFAN SASSIK MICHAEL SAUER UDO SAUR JOCHEN
 SCHACHER JULIAN SCHÄFER GÜNTER SCHÄFFER INGE SCHAMBERGER MARTIN SCHARRER MICHAEL SCHAUER MARGARETE SCHEER RALF SCHELTER THOMAS SCHESNATIS ANDREAS SCHEUERLEIN
 MICHAEL SCHEURING ANDREAS SCHIEBER PETER SCHIENAGEL MATTHIAS SCHILLING ALFRED SCHILLINGER GUIDO SCHILLINGER FRANZ JOACHIM SCHINDLER MICHAEL SCHLEE ANDRÉ SCHLÜTER
 CHRISTIAN SCHMID HARALD SCHMID ROLAND SCHMID MARC SCHMIDT PETER SCHMIDT SASCHA SCHMIDT SEBASTIAN SCHMIDT MATTHIAS SCHMIDTKE FLORIAN SCHMIEDECKE CHRISTIAN
 SCHMITT GEORG SCHMITT GÜNTER SCHMITT HILMAR SCHMITT WOLFGANG SCHMOLL ANDREAS SCHNECK URSULA SCHNEEWEISS CHRISTA SCHNEIDER FRANK SCHNEIDER HUBERT SCHNEIDER
 MARKUS SCHNEIDER NICOLE SCHÖNER DETLEF SCHÖPF WALTER SCHORT RENÉ SCHRAMM GUIDO SCHREINER DIETER SCHUCHT HARRY SCHÜCK THOMAS SCHUH HERBERT SCHUHKNECHT RUDOLF
 SCHULDES MARKUS SCHÜLEIN MIRKO SCHÜLER DIETER MICHAEL SCHULZ FLORIAN SCHULZ WOLFGANG SCHULZ HUBERT SCHÜRER GERT SCHURR JOSEF SCHUSTER THOMAS SCHUSTER HERMANN
 SCHÜTZ KLAUS-PETER SCHWANK GERHARD SCHWARZ HANS SCHWARZ NORBERT SCHWARZ THOMAS SCHWARZBRUNN MATHIAS SCHWEMMLEIN THOMAS SEIDLER MANFRED SEIFERT RONALD
 SEIFERTH JÜRGEN SEUBERT CHRISTIAN SEUFERT TOBIAS SIEPER JOSEF SIGL FERDINAND A. SLAMA RUDI SOMMER SASCHA SORWAT HOLGER SPEITEL KURT SPERBER REINHARD SPINDLER
 REINHOLD SPONSEL CHRISTIAN STAHL CHRISTIAN STECKBAUER STEPHAN STIEG DIETER STÖCKERT HELFRIED STOECKL MANFRED STOIBER ERICH STRÄSSER JOHANNES STROBEL PETER STRODEL
 JOCHEN STUBENHOFER DIETER STUDENIK HERBERT STUMPF **1** WOLFGANG TARNICK WILLI TAUBER MARCO TEGGE MARIO TEICHMANN BERT THIELE ROLAND THIEM HANS-DIETER THOLL HARALD
 THOMA MARKUS THOMA PETER THRUL MAXIMILIAN THUMANN DIETMAR THUMMERER CHRISTIAN TILLHON DIETER TITTMANN STEPHAN TREUTTER MICHAEL TROMMER STEFAN
 TROMMSDORFF NORBERT TRONICKE GERLINDE TRUMMER AGNES TRUSCH MICHAEL TZANERIKOS **1** PETER ÜBELACKER DOMINIK UHL JÖRG ULHERR WOLFRAM UNGER BENJAMIN UNTERBURGER
1 LUDGER VALTENMEIER RICHARD VATER PETER VEIT KONRAD VESTNER JÜRGEN VETROWSKY GÜNTER VOGEL THORSTEN VOGEL GISELA VÖGLER MARCO-ANDREAS VOGT FRANK VÖLKER
 JENS-JONATHAN VONAU MARKUS VONEND THI HOANG LIEN VU **1** CHRISTIAN WAGNER ERNST WAGNER HANS WAGNER MARTIN WAGNER RAMONA WALTER SEBASTIAN WALTHER FLORIAN
 WANDINGER MARGRET WANDINGER THOMAS WARTH JÜRGEN WEBER WERNER WEBERBAUER MARTIN WEEBER STEFAN WEGHORN CHRISTIAN WEIGAND CHRISTOPH WEIGELT PETER WEIGL
 KONRAD WEINGÄRTNER STEFAN WEISHAUPT MARTIN WEISS SANDRA WEISS UWE WEISS WOLFGANG WEISS HORST WELLER HANS WERDAN SEBASTIAN WERNER FRITZ WESSSELKY ALFRED
 WETZEL WOLFGANG WEYH GERD WEYRAUCH WERNER WICHMANN GERD WICK ERHARD WIEDER CHRISTOF WIESNETH NORMAN WIGNER HORST WILD MICHAEL WILD ROLAND WILD JOCHEN
 WILHELM THOMAS WILHELM HELMUT WILLERT ANDREAS WINKLER MATTHIAS WINTER HEINRICH WINTER SEN. WALTER WOELFLING RICHARD WOIWODE KURT WOLF STEFAN WOLF STEFANIE
 WUDE JÜRGEN WUNDERLE BURKHARD WUNNER DR. GERHARD WUSTMANN THOMAS WUTZ **1** HANS-GEORG YBERLE **1** DIETER ZANDER STEFAN ZAPF UWE ZASCHKA HELMUT ZEH IRENE ZEH
 TOBIAS ZEHE HELMUT ZELTNER HERBERT ZETZMANN STEFAN ZIMMER CHRISTOPH ZIMMERMANN CHRISTIAN ZINK KONRAD ZINK HARTMUT ZITZMANN

DER 1. FC NÜRNBERG TRAUERT

um seine verstorbenen Mitglieder

GEORG WALTER BETZ DR. HANS BRAUN WALTER DORN ERNST HOFMANN RICHARD HORLACHER HANS KIRSCHENBAUER WOLFRAM
 LAZARUS JÜRGEN PABST HEINZ-JÜRGEN REIHER GÜNTHER RÖLLCHEN GERHARD STEFAN HANS WALTER

DAS BESTE ZUM SCHLUSS!

An dieser Stelle präsentiert Wir sind **Der Club** wieder die goldigsten Neuzugänge in der Club-Familie aus den vergangenen Monaten.



MARIE GEWENIGER

GEBOREN 06.03.2012
EINTRITTSDATUM 25.11.2012



VANESSA HECHT

GEBOREN 30.10.2012
EINTRITTSDATUM 30.10.2012

LIEBE MITGLIEDER,

wenn auch Sie das Foto Ihres Sprosslings, Enkels, Neffen, Nichte oder Patenkind in der offiziellen Mitgliederzeitung des 1. FC Nürnberg veröffentlichen möchten, schicken Sie uns dieses bitte in ausreichender Qualität per E-Mail an presse@fcn.de oder per Post an den **1. FC Nürnberg**, Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg.



PAUL MAXIMILIAN WENSEL

GEBOREN 29.08.2012
EINTRITTSDATUM 29.08.2012



NIKOLAUS KLEIN

GEBOREN 27.08.2012
EINTRITTSDATUM 01.11.2012



SARAH KÜRZDÖRFER

GEBOREN 18.07.2012
EINTRITTSDATUM 18.07.2012



JOHANNES LIEBHARDT

GEBOREN 21.09.2012
EINTRITTSDATUM 01.12.2012



CORA LOCHMÜLLER

GEBOREN 08.10.2012
EINTRITTSDATUM 01.11.2012



NICLAS PFISTER

GEBOREN 08.10.2012
EINTRITTSDATUM 08.10.2012



TIM REINER

GEBOREN 28.08.2012
EINTRITTSDATUM 28.08.2012



ANTONIA JOSEPHINE RUSS

GEBOREN 17.11.2012
EINTRITTSDATUM 29.11.2012



MARWIN WEICK

GEBOREN 08.07.2012
EINTRITTSDATUM 08.07.2012



ANTON WIEDENHÖFER

GEBOREN 24.11.2012
EINTRITTSDATUM 24.11.2012

Mitglieder- Knüller



Schreib-Set
Normalpreis: 24,95 €

**Mitglieder-
KNÜLLER-
Preis**

je **19,95**

Dieses Angebot gilt exklusiv für Mitglieder des 1. FC Nürnberg, solange Vorrat reicht. Mit dem aktuellen Angebot verlieren alle vorherigen Mitglieder-Knüller ihre Gültigkeit.

Wir sind Der Club

DIE OFFIZIELLE MITGLIEDER ZEITUNG DES 1. FC NÜRNBERG



Der Club

NKD

DEIN WEG ZUR CLUB FAMILIE

Immer ganz nah dran und bestens informiert. Schau vorbei,
lies mit, klick dich rein – ob online oder gedruckt, viele
Wege führen zu deinem Club.

VEREINS MEDIEN

www.fcn.de
www.fcn.de/club-magazin
www.fcn.de/club-tv



SOCIAL MEDIA

www.facebook.com/1.FCNuernberg
<https://plus.google.com/+1fcnuernberg>
www.twitter.com/1_fc_nuernberg

LIVE ERLEBEN

www.fcn-ticket.de
www.fcn-fan-shop.de

WWW.FCN.DE

 CLUB MAGAZIN

 CLUB APP

 CLUB TV

 FAN SHOP

 FAN BETREUUNG

 TICKET



Twitter



Facebook



Google+

INHALT

3 EDITORIAL

4-5 CLUB SZENE

Unser Leitbild

6-7 MITGLIEDERVERSAMMLUNG

6 Einladung

7-8 Hinweise / Anfahrt

10-12 MINI CLUBERER

Der Kids-Club des 1. FCN

13-14 MITGLIEDSANTRAG

15 CLUB NEWS

Neuigkeiten aus der Club-Familie

16-17 INTERVIEW

mit Raphael Schäfer

18-19 RÜCKBLICK

18 Saisonöffnung

19 Saisonstart 2013/14

20-23 JUNIOREN

20-21 Zertifizierung 2013

22-23 Junioren-News

24-25 REPORTAGE

Auswärts mit der Fan-Betreuung

26 FAN NEWS

27 WIR GRATULIEREN

28 BEGRÜSSUNG NEUE
MITGLIEDER

30 DAS BESTE ZUM SCHLUSS

Neue Baby-Mitglieder

Klaus Schramm
Aufsichtsratsvorsitzender



Liebe Mitglieder,

am 14. Oktober 2013 findet wie in jedem Herbst die ordentliche Mitgliederversammlung des 1. FC Nürnberg in der Meistersingerhalle Nürnberg statt. Hierzu lädt der Club seine Mitglieder mit der aktuellen Ausgabe der Mitgliederzeitung „Wir sind **Der Club**“ herzlich ein.

Im Namen des gesamten Aufsichtsrates freuen wir uns schon heute darauf, Sie möglichst zahlreich bei unserer Jahreshauptversammlung willkommen heißen zu dürfen. Auch ist es meinen Kollegen und mir ein Anliegen, uns an dieser Stelle für die Unterstützung während der gesamten Wahlperiode bei Ihnen zu bedanken.

Mit der Mitgliederversammlung 2013 endet turnusgemäß die Amtszeit der Herren Ralf Peisl, Hanns-Thomas Schamel sowie Fritz Stahlmann. Als Aufsichtsratsvorsitzender möchte ich mich ganz herzlich für die stets kollegiale und konstruktive Mitarbeit in diesem Gremium bedanken und hoffe, dass sich die Kollegen einer Wiederwahl stellen.

In der aktuellen Zusammensetzung war der Aufsichtsrat des Club ein gutes und erfolgreiches Team und wir hoffen, auch nach der Neuwahl von insgesamt vier Aufsichtsratsmitgliedern weiter auf ein erfolgreiches, gutes, sportliches und vor allen Dingen geschlossenes Auftreten bauen zu können.

Zusammen mit unseren beiden Vorständen Ralf Woy und Martin Bader und der gesamten sportlichen Leitung beim 1. FC Nürnberg möchten wir an der Entwicklung des Vereins weiter arbeiten, um auch in der laufenden Saison unsere gesteckten sportlichen Ziele zu erreichen.

Der 1. FC Nürnberg spielt 2013/2014 nun im fünften Jahr in Folge in der obersten deutschen Spielklasse. Dies allein ist schon ein Erfolg und aller Eh-

ren wert. Gleichzeitig bedeutet dieser Erfolg auch die Verpflichtung, unseren Club in der „goldenen Mitte“ der Bundesliga zu etablieren.

Nicht zuletzt möchte der Aufsichtsrat sich bei fast 15.000 Mitgliedern des 1. FC Nürnberg bedanken. Wir hoffen im Zuge der erfolgreichen und noch immer andauernden Mitgliederkampagne auf weiter steigende Mitgliederzahlen. Im Rahmen der Kampagne hat der Club nun auch seinen eigenen Kids-Club „MINI **CLUBERER**“ ins Leben gerufen, der Ihnen in dieser Mitgliederzeitung ausführlich vorgestellt wird.

Zudem lesen Sie ein exklusives Interview mit dem Mannschaftskapitän des 1. FC Nürnberg, Raphael Schäfer, und erhalten in der dritten Folge unserer Reportagereihe Einblicke in die Arbeit der Fan-Betreuung. Neben weiteren aktuellen Neuigkeiten rund um den Club erläutert die Redaktion von „Wir sind **Der Club**“ auch das Zertifizierungsverfahren für das Nachwuchsleistungszentrum des 1. FC Nürnberg, das mit seiner äußerst erfolgreichen Jugendarbeit auch 2013 wieder die Höchstwertung mit drei Sternen anstrebt.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre Ihrer neuen Ausgabe von „Wir sind **Der Club**“ und für die anstehende Mitgliederversammlung einen positiven und konstruktiven Verlauf.

Herzlichst

Klaus Schramm

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

1. FC NÜRNBERG e. V.
Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg
Telefon +49 911/9 40 79-100
Telefax +49 911/9 40 79-510

REDAKTION

Luana Valentini (Chefredaktion), Katharina Wildermuth (V.i.S.d.P.), Daniel Börlein, Katharina Prockl, Valentina Maceri, Jakob Strahlhuber, Jérôme Grad, Stella Smentek

MITARBEIT

Björn Benke, Roswitha Mebold, Nicole Rosengarth, Tanja Kuhn, Vanessa Hoffmann, Hannes Orth

ART DIREKTION

Caspar Mathias

FOTOS

1. FCN, Jens Ballon, Sportfoto Zink, Daniel Marr, Stella Smentek

LAYOUT UND SATZ

TV SATZSTUDIO GmbH
Neidhardswinden 63
91448 Emiskirchen
www.tvsatzstudio.de

DRUCK

Offsetdruck Eugen Seubert GmbH
Stromerstraße 3
90443 Nürnberg
Telefon +49 911/24 44 49 90
www.seubert.de

ERSCHEINUNGSWEISE

Zwei Ausgaben pro Saison „Wir sind Der Club“ ist die offizielle Mitgliederzeitung des 1. FC Nürnberg e. V. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Dias, Bücher usw. keine Haftung. Weiterverwertung in jeglicher Form nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers.

MITGLIEDERINFO

www.fc90.de



Der Club

Als jahrzehntelanger Rekordmeister prägt der ruhmreiche 1. FC Nürnberg nachhaltig die deutsche Fußballkultur und sorgt bis heute für Stolz und Anerkennung, weit über das Frankenland hinaus.

Mit Willenskraft, Leidenschaft und Fairness arbeiten alle Cluberer gemeinsam am großen Ziel künftiger sportlicher Erfolge. So lebt die Legende fort im rot-weißen Wappen und rot-schwarzen Erbe.



EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN MITGLIEDER- VERSAMMLUNG 2013

DER 1. FUßBALL-CLUB NÜRNBERG
VEREIN FÜR LEIBESÜBUNGEN E. V.
LÄDT ZUR ORDENTLICHEN
MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2013 EIN.

- ▶ **AM MONTAG,
DEN 14. OKTOBER 2013**
- ▶ **BEGINN: 18.30 UHR
(EINLASS AB 17.30 UHR)**
- ▶ **ORT: MEISTERSINGERHALLE
NÜRNBERG, GROßER SAAL**



Der Club

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verleihung des 1. FCN-Ehrenamtspreises 2013
3. Benennung des Versammlungsleiters
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Berichte Geschäftsjahr 2012/2013
 - a) Bericht des Vorstands
 - b) Bericht des Aufsichtsrats
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung für das Geschäftsjahr 2012/2013
 - a) Entlastung des Vorstands
 - b) Entlastung des Aufsichtsrats
8. Wahl von Mitgliedern des Aufsichtsrats
 - a) Neuwahl von drei Aufsichtsratsmitgliedern
 - b) Wahl eines Ersatzmitglieds für ein ausgeschiedenes Aufsichtsratsmitglied für die verbleibende Amtszeit bis zur Mitgliederversammlung 2014
9. Neuwahl von vier Delegierten zum 1. FCN Dachverein e. V.
10. Neuwahl von fünf Mitgliedern des Wahlausschusses
11. Sonstige Anträge
12. Verschiedenes

WICHTIGE HINWEISE ZUR ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2013**WAHLBERECHTIGTE MITGLIEDER**

Bitte bringen Sie zur Mitgliederversammlung sowohl Ihren Mitglieds- als auch Personalausweis mit. Wir weisen darauf hin, dass satzungsgemäß Mitglieder unter 18 Jahren bei Abstimmungen kein Stimmrecht besitzen. Dasselbe gilt auch für Neumitglieder, die erst nach dem 14. Juli 2013 in den Verein eingetreten sind.

ANTRÄGE

Anträge zur Beschlussfassung während der Mitgliederversammlung müssen bis spätestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand schriftlich eingereicht werden. Später eingehende Anträge werden nur behandelt, wenn die Mitgliederversammlung auf Antrag die Dringlichkeit mit mehr als 2/3 der abgegebenen Stimmen bejaht. Satzungsändernde Anträge können nicht als Dringlichkeitsanträge zur Abstimmung zugelassen werden.

WAHL ZUM AUFSICHTSRAT

Vorschläge und Bewerbungen für die Wahl zum Aufsichtsrat müssen spätestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Wahlausschuss unter folgender Adresse eingereicht werden:

1. Fußball-Club Nürnberg
Verein für Leibesübungen e. V.
Wahlausschuss
Herrn Vorsitzenden Gerd Lederer
Valznerweiherstr. 200
90480 Nürnberg

Dabei ist auch anzugeben, ob der Bewerber bzw. Vorgeslagene entweder nur als neu gewähltes Aufsichtsratsmitglied (mit Amtsdauer bis zur Mitgliederversammlung 2016) oder nur als Ersatzmitglied (mit Amtsdauer bis zur Mitgliederversammlung 2014) zur Verfügung steht oder alternativ für beide Ämter zur Wahl antreten würde. Jeder Kandidat zum Aufsichtsrat wird nach Ablauf der Frist für Wahlvorschläge an den Wahlausschuss in den Vereinsmedien einzeln vorgestellt und erhält damit eine neutrale Plattform für seine Bewerbung zur Verfügung gestellt.

**NEUWAHLEN VON DELEGIERTEN
ZUM 1. FCN DACHVEREIN E. V.**

Ein Wahlvorschlag für die Delegierten zum 1. FCN Dachverein e. V. ist satzungsgemäß ausschließlich vom Wahlausschuss zu unterbreiten.

**WAHL ZUM
WAHLAUSSCHUSS**

Vorschläge und Bewerbungen für die Wahl zum Wahlausschuss müssen spätestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorsitzenden des Aufsichtsrats unter folgender Adresse eingereicht werden:

1. Fußball-Club Nürnberg
Verein für Leibesübungen e. V.
Aufsichtsrat
Herrn Vorsitzenden Klaus Schramm
Valznerweiherstr. 200
90480 Nürnberg

Nürnberg, im September 2013

Der Vorstand

Hinweis: Es ist nicht ausgeschlossen, dass die Mitgliederversammlung am 14. Oktober 2013 nicht vor 24 Uhr beendet und über Mitternacht hinaus am 15. Oktober 2013 fortgesetzt wird. Bitte richten Sie sich hierauf ein.



SONSTIGE HINWEISE ZUR MITGLIEDSCHAFT

Sollte sich Ihre Adresse oder Bankverbindung geändert haben, bittet der 1. FC Nürnberg darum, dies der Mitgliederverwaltung schriftlich mitzuteilen. Per E-Mail an mitglied@fcn.de oder per Post an die Adresse:

**1. Fußball-Club Nürnberg
Verein für Leibesübungen e. V.
Mitgliederverwaltung
Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg**

Um eine Ermäßigung für Schüler über 18 Jahren und Studenten auch im nächsten Jahr gewähren zu können, muss der Mitgliederverwaltung bis zum 13. Dezember 2013 eine gültige Schulbesuchs- oder Immatrikulationsbescheinigung vorliegen.

Bitte beachten Sie, dass für die Einzugsermächtigung die Unterschrift des Kontoinhabers notwendig ist.

ANREISE ZUR MEISTERSINGERHALLE NÜRNBERG



ADRESSE

Meistersingerhalle Nürnberg
Schultheißallee 2-4
90478 Nürnberg

MIT DEM ÖFFENTLICHEN NAHVERKEHR

VOM NÜRNBERGER
HAUPTBAHNHOF mit der Straßen-
bahn-Linie 9 Richtung Doku-Zentrum
bis zur Haltestelle Meistersingerhalle.

MIT DEM AUTO

VON FRANKFURT/WÜRZBURG kommend auf der A3 über das AB-Kreuz Nürnberg zur A9 in Richtung München bis zur Ausfahrt Nürnberg-Fischbach, dann der Beschilderung folgen.

VON BAMBERG auf der A73 bis zur Ausfahrt Nürnberg-Zollhaus, dann der Beschilderung folgen.

VON BERLIN auf der A9 bis zur Ausfahrt Nürnberg-Fischbach, dann der Beschilderung folgen.

VON STUTTGART/HEILBRONN auf der A6 über das AB-Kreuz Nürnberg-Süd zur A73 in Richtung Nürnberg bis zur Ausfahrt Nürnberg-Zollhaus, dann der Beschilderung folgen.

VON MÜNCHEN auf der A9 über das AB-Dreieck Nürnberg-Feucht zur A73 in Richtung Nürnberg bis zur Ausfahrt Nürnberg-Zollhaus, dann der Beschilderung folgen.

TAGESKARTEN VORVERKAUF

HIER GIBT ES TICKETS

1 1. FCN FAN SHOP
 IN DER INNENSTADT
 Ludwigstraße 46 · 90402 Nürnberg
 Tel. 0911 / 21 73-100
fan-shop@fcn.de
 Mo - Fr 9.30 - 19.00 · Sa 9.30 - 18.00

2 1. FCN FAN SHOP
 AM VEREINSGELÄNDE
 Valznerweiherstraße 200 · 90480 Nürnberg
 Tel. 0911 / 21 73-200
fan-shop-valznerweiher@fcn.de
 Mo - Fr 9.30 - 19.00 · Sa 9.30 - 16.00

3 SERVICE CENTER
 MAX-MORLOCK-TREFF AM STADION
 Max-Morlock-Platz 3 · 90471 Nürnberg
 Tel. 0911 / 21 73-333
service-center@fcn.de
 Mo - Fr 9.30 - 19.00 · Sa 9.30 - 16.00

ONLINE SHOP
WWW.FCN-TICKET.DE



VIAGOGO
WWW.VIAGOGO.DE/FCN
 Tickets für ausverkaufte Spiele gibt es bei viagogo,
 der offiziellen Ticketbörse des 1. FC Nürnberg

VORKAUFRECHT FÜR MITGLIEDER
 Exklusiver Tageskarten-Vorverkaufszeitraum von
 3 Tagen für alle Club-Heimspiele (inkl. aller Top-Spiele,
 z. B. Schalke 04, Bayern München)

HAUPTTRIBÜNE

- KAT. 1 (36, 39, 40)
- KAT. 2 (34, 37, 41, 42)
- KAT. 3 (35, 43)
- ROLLSTUHLFAHRER

GEGENTRIBÜNE

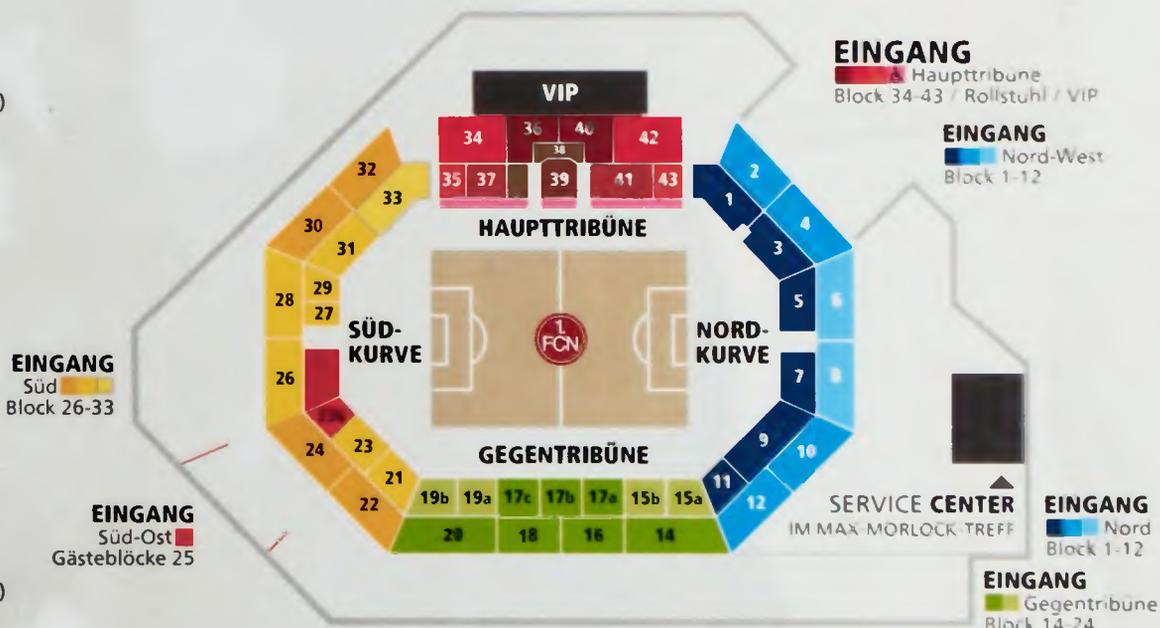
- KAT. 1
- KAT. 2

NORDKURVE

- STEHPLATZ
- SITZPLATZ KAT. 1
- SITZPLATZ KAT. 2

SÜDKURVE

- SITZPLATZ KAT. 1
- SITZPLATZ KAT. 2
- FAMILIENBLOCK (33)



MINI **CLUBERER** – DAS NEUE ANGEBOT FÜR DIE JÜNGSTEN VEREINSMITGLIEDER

Ab sofort bietet der 1. FC Nürnberg seinen Kids-Club „MINI **CLUBERER**“ – eine exklusive Mitgliedschaft, die sich an die jungen Club-Fans zwischen sechs und 13 Jahren richtet. Damit geht der Club im Rahmen der Mitgliederkampagne den nächsten Schritt.

Bei der Saisoneroöffnung am Sonntag, 28.07.13, hatten die MINI **CLUBERER** bereits ihren ersten großen Auftritt. Zum Startschuss des Projekts begrüßte Marek Mintal, der die offizielle Patenschaft für das Projekt übernommen hat, die neuen Mitglieder persönlich und führte die Kinder vor hunderten Zuschauern auf den A-Platz des Sportpark Valznerweiher. Dort ließen sie symbolisch rot-schwarze Luftballons in die Luft steigen. Nur ein kleiner Vorgeschmack auf das, was die jungen Cluberer im Rahmen der Kids-Club-Mitgliedschaft erwartet.

Mit den MINI **CLUBERN** spricht der 1. FC Nürnberg explizit seine jüngsten Fans an. Der Verein bietet Kindern

zwischen sechs und 13 Jahren die Möglichkeit, ihren Club von einer ganz besonderen Seite kennen zu lernen und exklusiv einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Mit zahlreichen Aktionen, spannenden Erlebnissen und dank echter Vorteile (siehe Seite 12) will der Club seine jüngsten Fans mit dem eigenen Kids-Club frühzeitig für den fränkischen Traditionsverein begeistern – ein Wunsch, den sicherlich auch so manches Elternteil hegt, dessen Herz rot-schwarz schlägt.





Martin Bader (3. v. r.) begrüßte die MINI CLUBERER, Betreuerin Martina Ressel (2. v. r.) und ihre Helferinnen im Stadion.

„ERLEBNIS-HEIMSPIEL“

Für das „Erlebnis-Heimspiel“ wurde in unmittelbarer Nähe der Südkurve ein eigener MINI CLUBERER-Raum geschaffen. Direkt hinter dem Familienblock 33 befindet sich der Aufenthaltsort im Stadionbad, der pünktlich zum ersten Club-Heimspiel am Sonntag, 18.08.13, gegen Hertha BSC fertig gestellt wurde. In einer Spiel-, Bastel- und Ruhe-Ecke werden die MINI CLUBERER von pädagogisch ausgebildeten Erzieherinnen zwei Stunden vor dem Spiel bis 45 Minuten nach Abpfiff beaufsichtigt. So müssen sich Eltern keine Sorgen machen, wenn sie ein Heimspiel einmal ohne ihre Sprösslinge genießen möchten.

Bis zu 24 Mädchen und Jungen können beim „Erlebnis-Heimspiel“ echte Stadionatmosphäre schnuppern: Zunächst erwartet sie kurz vor Spielbeginn zusammen mit den Betreuerinnen eine Begrüßungsrunde am Spielfeldrand. Anschließend verfolgen die Kinder das Spiel vom Familienblock aus und feuern ihre Lieblinge lautstark an.



Die MINI CLUBERER beim Malen ihres eigenen Riesenbanners im Rahmen des Heimspiels.

Nach dem Spiel geht es dann wieder in den Aufenthaltsraum.

Darüber hinaus gibt es an jedem Spieltag ein Gewinnspiel auf den MINI CLUBERER-Seiten im CLUB MAGAZIN, dem offiziellen Stadionheft des 1. FC Nürnberg und jedes Jahr eine Weihnachtsfeier, das Bemalen von Ostereiern zum Osterfest sowie viele weitere kindgerechte Aktionen, wie z. B. das gemeinsame Erstellen eines Riesenbanners.

Zum Startschuss hatten sich bereits 19 MINI CLUBERER angemeldet. Auch die beiden Söhne von Marek Mintal, Jakub und Sebastian, gehörten dazu. Nur einen Monat nach dem offiziellen Startschuss sind inzwischen rund 50 MINI CLUBERER dabei.

WERDE JETZT MINI CLUBERER!

Du bist noch kein Mitglied bei den MINI CLUBERERN? Dann fülle das Anmeldeformular (auf Seite 13) mit deinen Eltern aus und schicke es an den 1. FC Nürnberg e. V., MINI CLUBERER, Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg

Um MINI CLUBERER zu werden wird für bestehende und Neu-Mitglieder zwischen sechs und 13 Jahren eine einmalige Anmeldegebühr von 19 Euro erhoben. Eine Mitgliedschaft beim 1. FC Nürnberg e. V. ist dabei Voraussetzung. Hierfür fällt der Mitgliedsbeitrag von 36 Euro im Jahr an.

Ansprechpartnerinnen beim 1. FC Nürnberg sind Vanessa Hoffmann, verantwortlich für die Organisation des Kids-Club, sowie die Mitgliederbeauftragte des 1. FC Nürnberg, Roswitha Mebold. Um mit dem Kids-Club Kontakt aufzunehmen wendet euch per E-Mail an mini@fcn.de oder telefonisch an die Rufnummer 0911/94079-153.

Die MINI CLUBERER freuen sich auf euch!

WERDE MINI CLUBERER – ES LOHNT SICH!

DEINE VORTEILE

- ▶ Du erhältst alle Vorteile eines vollwertigen Mitglieds des 1. FC Nürnberg (siehe Seite 14)
- ▶ Willkommenspaket mit einem T-Shirt (von Wöhrl), einer Playmobil-Figur, dem MINI CLUBERER-Ausweis und weiteren Überraschungen (bei Neu-Mitgliedern zusätzlich zur Mitgliedermappe)
- ▶ Gewinnspiel zu jedem Heimspiel im CLUB MAGAZIN

WEITERE EXKLUSIVE ERMÄSSIGUNGEN

- ▶ 15% Ermäßigung auf die Anmeldegebühr für die dreitägigen 1. FCN Fußball-Camps am Sportpark Valznerweiher (106,25 € statt 125 €).
- ▶ Preisnachlass auf das Dreimonatsabo „1. FCN Fußball-Schule“ (40 € statt 45 €) sowie auf das 3-Monatsabo „1. FCN Kindergarten“ (30 € statt 35 €).



ERLEBNIS HEIMSPIEL*

- ▶ Betreuung der Kinder zwei Stunden vor, während und 45 Minuten nach den Club-Heimspielen von ausgebildetem Personal
- ▶ Begrüßungsrunde am Spielfeldrand kurz vor dem Anpfiff
- ▶ Gemeinsames Unterstützen der Mannschaft im Familienblock des Grundig Stadion
- ▶ im eigenen MINI CLUBERER-Aufenthaltsraum direkt neben dem Grundig Stadion mit den anderen Kids spielen, malen, basteln ...

* bis zu 24 Kinder pro Heimspiel
(Kosten: 6 € pro Spiel, 10 € bei Topspielen)

WEITERE AKTIONEN

- ▶ Auswärtsfahrten zu Kids-Clubs anderer Vereine
- ▶ exklusive Einblicke in euren Lieblingsverein, z. B. durch Trainingsbesuche der Mannschaft am Sportpark Valznerweiher, Kurz-Interviews mit den Spielern
- ▶ Besuche bei den Sponsoren und Partnerfirmen des 1. FC Nürnberg
- ▶ Weitere Aktionen im Jahresturnus (Laternenumzug, Weihnachtsfeier, Ostereiermalen und, und, und)





BEITRITTSERKLÄRUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT BEIM 1. FC NÜRNBERG E. V. (BITTE IN DRUCKSCHRIFT AUSFÜLLEN)

Der Club

Einfach ausfüllen, unterschreiben und senden an:
1. FC Nürnberg e.V., Mitgliederverwaltung,
Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg oder
Fax: +49 911-94 079 510

Vorname*

Nachname*

Straße, Hausnummer*

PLZ, Wohnort*

Land

Geburtsdatum* Gewünschtes Eintrittsdatum
(darf nicht in der Vergangenheit liegen)

Telefon privat Telefon geschäftlich

Mobil

E-Mail

Art der Mitgliedschaft* passiv aktiv (nur bei aktivem Fußball in der Jugend/Amateurabteilung)

Geschlecht* männlich weiblich

Ja, ich möchte mit dem Newsletter über aktuelle News rund um den 1. FC Nürnberg auf dem Laufenden gehalten werden.



Ja, ich will zu den MINI CLUBERERN!
Bitte beide Seiten des Anmeldeformulars ausfüllen und einsenden an:
1. FCN MINI CLUBERER, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg,
per Fax an: 0911/9 40 79 6 153 oder Abgabe in den 1. FCN-Fan-Shops
in der Ludwigstraße, am Sportpark Valznerweiher oder im Service-Center
am Max-Morlock-Treff.

Angaben zum teilnehmenden Kind

Junge Mädchen

Geburtsdatum*

Vorname*

Nachname*

Straße, Hausnummer*

PLZ, Wohnort*

Weitere Angaben Ich bin schon Mitglied beim 1. FC Nürnberg

Konfektionsgröße Mitgliedsnummer

Besonderheiten (Allergien, Krankheiten, Medikamente etc.)

Angaben zum Erziehungsberechtigten

Vorname, Nachname*

Telefon privat* Telefon geschäftlich

Mobil*

E-Mail

Newsletter MINI CLUBERER

Beitrittserklärung und Einverständnis

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg, Verein für Leibesübungen e. V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben den Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr. Im Jahr des Eintritts wird der anteilige Mitgliedsbeitrag abgebucht. Ich habe die Beitrittserklärung/AGBs gelesen und akzeptiert!



Unterschrift

Ermächtigung zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den 1. FC Nürnberg widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (zum 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen (laut Beitragsordnung nur Bankeinzug möglich).

Name des Kontoinhabers*

Straße, Hausnummer* (falls abweichend von der Adresse des Mitglieds)

PLZ, Wohnort* (falls abweichend von der Adresse des Mitglieds) Land

Name des Kreditinstitutes*

BLZ* Giro Konto-Nr*



Datum / Unterschrift des Kontoinhabers bzw. Erziehungsberechtigten

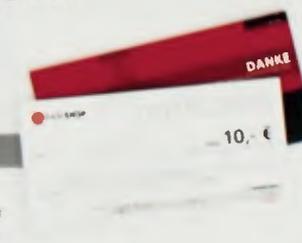
In Deutschland ausschließlich Zahlung per Bankeinzug. Im Ausland wohnende Mitglieder ohne deutsche Bankverbindung zahlen den Beitrag nach Rechnungsstellung über IBAN: DE 1776050101 000 1892004, SWIFT: SSKN DE 77

GEWORBEN DURCH

Für jedes neue Mitglied, das Sie für den Club gewonnen haben, erhalten Sie einen Gutschein über 10,- Euro für einen Einkauf in den 1. FCN Fan-Shops

Vorname Nachname

Mitglieds-Nr.



*Pflichtangaben

Bitte Beitragsart auswählen:

Beitragsart	Jährlicher Beitrag	
Kinder bis 13 Jahre	MINI CLUBERER (zzgl. einmalig 19 Euro Aufnahmegebühr)	36,- €
Jugendliche 14-18 Jahre		40,- €
Schüler über 18 Jahre, Studenten, Azubis, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende		40,- €
Auswärtige Mitglieder (außerhalb eines Radius von 50 km Luftlinie um das Grundig Stadion)		60,- €
Fan-Club Mitglieder		90,- €
OFCN-Nr. & Name		
Rentner, Versehrte		45,- €
Einzelmitglied Erwachsene		95,- €
Familien (zwei Erwachsene und max. zwei Kinder bis 13 Jahre, eine Kopie der Ausweise aller Angehörigen ist beizufügen.)		160,- €



Einmalige Anmeldegebühr von 19 Euro

Bestehende Kinder-Mitglieder und Familienmitglieder des 1. FC Nürnberg zahlen lediglich eine einmalige Anmeldegebühr von 19 Euro. Es fallen keine weiteren Kosten an. Eine Kinder-Mitgliedschaft kostet jährlich 36 Euro für Kinder bis einschließlich 13 Jahren. Ab dem 14. Lebensjahr wird der Beitrag für Jugendliche in Höhe von 40 Euro pro Jahr erhoben.

Beitrittserklärung / AGBs

Mitgliedsbeiträge

Bestehende Kinder-Mitglieder und Familienmitglieder des 1. FC Nürnberg zahlen lediglich eine einmalige Anmeldegebühr von 19 Euro. Es fallen keine weiteren Kosten an. Eine Kinder-Mitgliedschaft kostet jährlich 36 Euro für Kinder bis einschließlich 13 Jahren. Ab dem 14. Lebensjahr wird der Beitrag für Jugendliche in Höhe von 40 Euro pro Jahr erhoben. Bei Nicht-Kündigung geht die Kinder-Mitgliedschaft automatisch in die Jugend-Mitgliedschaft über.

Ermäßigung

Ermäßigungen können nur gewährt werden, wenn dem Antrag eindeutige Nachweise beigelegt werden. Nach Ablauf der Gültigkeit der Nachweise für die Ermäßigung verpflichtet sich das Mitglied unverzüglich unsaufgefordert, dem Verein eine neue Bescheinigung zu senden. Andernfalls wird der nicht ermäßigte Beitrag fällig. Bei Erreichen der Volljährigkeit wird ab dem Folgemonat der Beitrag für Einzelmitglieder fällig, sofern nicht vorher eine Bescheinigung über eine Ermäßigung eingereicht wurde. Ermäßigungen gelten nicht rückwirkend.

Kündigung

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. September schriftlich beim 1. FCN eingehen. Sollte dieser Termin verpasst werden, bleibt die Mitgliedschaft automatisch ein weiteres Jahr bestehen. Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt. Die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten werden gespeichert. Ferner werden Adress- und Bestelldaten für eigene Marketingzwecke erhoben und verarbeitet.

Hinweis

Der Erziehungsberechtigte haftet für die vorsätzlich oder fahrlässig verursachten Schäden des jeweiligen Mitglieds. Vom 1. FC Nürnberg angefertigte Foto-, Foto-, oder Videoaufnahmen während der Aktionen oder am Heimspiel im Rahmen der Spieltagsbetreuung der Mini-Clubberer des 1. FCN können zeitlich und räumlich unbegrenzt verwendet werden, d.h. hergestellt, verbreitet, vervielfältigt und veröffentlicht werden. Der 1. FC Nürnberg ist berechtigt, das Material in den eigenen Medien (CLUB MAGAZIN für die CLUB TV etc.) zur Verfügung zu stellen.

DEINE VORTEILE IN DER CLUB FAMILIE:

WILLKOMMENSPAKET

- ❖ offizieller Mitgliedsausweis
- ❖ aktuelle Satzung
- ❖ exklusiver Mitgliedschal „Ich bin der Club!“

MITENTSCHEIDEN

- ❖ Stimmrecht bei der Jahreshauptversammlung des 1. FC Nürnberg
(ab 18 Jahren und dreimonatiger Mitgliedschaft)

VORKAUFRECHT

- ❖ exklusives Vorkaufsrecht von drei Tagen für alle Heimspiele
(inklusive aller Top-Spiele wie z.B. Schalke 04, Bayern München etc.)

INFORMATION

- ❖ Mitgliederzeitung „Wir sind Der Club“ (2x jährlich)
- ❖ Newsletter
- ❖ Rabatt auf das CLUB MAGAZIN-Abo

VERGÜNSTIGUNGEN

- ❖ 10% Nachlass in den 1. FCN-Fan-Shops
- ❖ ermäßigter Tageskartenpreis bei Bundesliga-, DFB-Pokal-, Jugend- und Amateurspielen
- ❖ Ermäßigung auf Dauerkarten



Online-Anmeldung unter www.fcnc.de/rnitglied-werden oder einfach den QR-Code mit dem Smartphone scannen.

DEUTSCHER MEISTER 1920 / 1921 / 1924 / 1925 / 1927 / 1936 / 1948 / 1961 / 1968
DEUTSCHER POKALSIEGER 1935 / 1939 / 1962 / 2007

FUSSBALLKULTUR SEIT 1900

WERDE JETZT MITGLIED!



1. FC Nürnberg e. V.
Mitgliederverwaltung
Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg

DER CLUB IST FÜR MICH:
VOLL COOL
MARCEL SCHMIDT / MITGLIED SEIT 7 JAHREN



Der Club

NEUES AUS DER CLUB-FAMILIE

► JULIUS HIRSCH PREIS 2013: 2. PLATZ FÜR ULTRAS NÜRNBERG UND 1. FCN



Die Fanggruppierung Ultras Nürnberg 1994 und der 1. FC Nürnberg haben den 2. Preis des Julius Hirsch Preises 2013 erhalten. 127 Bewerbungen waren bis Juni 2013 beim DFB eingegangen.

Die Jury unter Vorsitz von DFB-Präsident Wolfgang Niersbach gab am Mittwoch, 28.08.13, im Karlsruher Rathaus die Gewinner des Julius Hirsch Preises 2013 bekannt. Mit der Stiftung des Julius Hirsch Preises erinnert der DFB an den deutsch-jüdischen Fußball-Nationalspieler Julius Hirsch (1892 – 1943) und an alle, insbesondere die jüdischen Opfer, des nationalsozialistischen Unrechtsstaates. In besonderer Weise erinnert er damit an die verfolgten Menschen, für die der Fußball Freude, Aufgabe und Heimat war.

„Für ihre Choreografie beim Bundesliga-Derby gegen den FC Bayern München und eine anschließende Veranstaltung in Erinnerung an den ehemaligen jüdischen Club-Trainer Jenö Konrad werden die Ultras Nürnberg gemeinsam mit dem Verein 1. FC Nürnberg mit dem 2. Preis ausgezeichnet. Das antisemitische Hetzblatt ‚Der Stürmer‘



hatte 1932 nach einer Niederlage gegen Bayern München getitelt: ‚Der 1. FCN geht am Juden zugrunde.‘ Konrad verließ Nürnberg und konnte sich später mit seiner Familie in die USA retten“, erklärte der DFB offiziell.

Evelyn Konrad und Martin Bader

► MITTERNACHTSSPORT FEIERT 15-JÄHRIGES JUBILÄUM



Seit inzwischen 15 Jahren gibt es das Präventionsprojekt Mitternachtssport als Kooperationsprojekt des Jugendamtes, der Stadt Nürnberg, dem Fan-Projekt Nürnberg und der Bayerischen Sportjugend Nürnberg.

Es verbindet Jugendliche zwischen 16 und 21 Jahren aller Herkunftsländer und deren verschiedene ethnische Hintergründe und schafft für Jugendliche durch seine attraktiven Angebote und die außergewöhnliche Uhrzeit Alternativen zur Disco und abendlichen Treffpunkten in Parks.

Der Mitternachtssport ist seit 1998 stetig gewachsen. Inzwischen sind auch weitere Sportarten hinzu gekommen, die neben Fußball und Basketball ebenso viel Anklang finden. Zum 15-jährigen Jubiläum veranstaltete das Fan-Projekt Nürnberg am 27. Juli 2013 eigens ein Turnier auf dem Gelände des Sportparks Valznerweiher.

Der 1. FC Nürnberg stellt für den Mitternachtssport die Sporthalle am Club-Gelände kostenlos zur Verfügung. Die Koordination für den Standort Zerkabelshof übernimmt das Fan-Projekt Nürnberg. Infos zur Anmeldung und zu den Veranstaltungszeiten gibt es unter: jugendamt.nuernberg.de/jugend/action_mitternachtssport.html



► FIRMENFITNESS BEIM CLUB

Fitte Mitarbeiter sind glückliche Mitarbeiter – das gilt nicht nur für die Helden auf dem Rasen. Seit dem Frühjahr 2013 bietet der 1. FC Nürnberg seinen Angestellten den von der Techniker Krankenkasse (TK) begleiteten Betriebssport an, bei dem es die Club-Mitarbeiter einmal wöchentlich ihren Bundesliga-Kollegen gleichtun und sich gemeinsam sportlich betätigen.

Das Training dient dazu, Haltungsschäden durch Büroarbeit auszugleichen, den Rücken zu stärken, die körperliche Fitness zu verbessern und Stress abzubauen. Die Kursinhalte sind so gestaltet, dass jeder Teilnehmer unabhängig

von Alter, Geschlecht und körperlicher Fitness einen guten Trainingserfolg erzielen und trotzdem dabei Spaß haben kann.

„Club-Trainer“ Hendrik Buchholz ist Physiotherapeut und geht gezielt auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Teilnehmers ein. Entsprechend der Wünsche und Fähigkeiten der Club-Mitarbeiter variieren die Übungen so, dass sie für alle geeignet sind. Angeboten werden Nordic Walking, Ruckenfiness, Wirbelsäulengymnastik sowie Elemente aus dem Boxtraining.



„STOLZ, FÜR DEN CLUB IM TOR ZU STEHEN“

Torhüter, Mannschaftskapitän und Urgestein in Personalunion: Raphael Schäfer spricht im Exklusiv-Interview mit „Wir sind **Der Club**“ über das neue Funktionsgebäude, das „Minimax-Prinzip“ beim Club, seine persönlichen Zukunftspläne – und die Frauenquote.

Wir sind Der Club: Hallo, Rapha! Wir haben uns für das Interview für die offizielle Mitgliederzeitung in unserem schönen neuen Funktionsgebäude zusammengesetzt. Fast ein Jahr lang arbeiten wir nun alle unter einem Dach. Kommt es dir nicht schon viel länger vor?

Raphael Schäfer: Nein. Ich erinnere mich noch gut, als wir uns im Keller umgezogen haben und ein paar Angestellte im Hinterhaus des Hilton Hotels hatten. Damals haben auch fast ausschließlich Männer beim Verein gearbeitet, heute ist es umgekehrt und der Frauenanteil ist ziemlich gestiegen (*lacht*). Diese Weiterentwicklung mitzuerleben ist etwas Positives. Die Welt, die Menschen und auch das Fußballgeschäft verändern sich im Laufe der Zeit, das ist völlig normal und es freut mich, dass ich meinen Teil dazu beitragen darf.

Wir sind Der Club: Im Zusammenhang mit dem Funktionsgebäude wird häufig von einem Quantensprung für den Verein gesprochen. Würdest du es rückblickend auch so bezeichnen?

Raphael Schäfer: Definitiv. Die Trainingsbedingungen sind viel professioneller geworden. Zwar werden die neuen Umkleidekabinen hier und da mit einer Wellness-Oase verglichen, aber für eine Mannschaft ist es einfach wichtig, unter professionellen Bedingungen arbeiten zu können. Professionelle Bedingungen heißt: die besten Bedingungen. Und die liegen uns jetzt vor.

Wir sind Der Club: Der Club spielt nach dem Aufstieg 2009 nun im fünften Jahr in Folge in der 1. Bundesliga. Ist der Verein dabei, sich vom Image der Fahrstuhlmannschaft zu lösen?

Raphael Schäfer: Wenn wir es schaffen auch fünf weitere Jahre erstklassig zu bleiben, dann ja.

Wir sind Der Club: Du absolvierst inzwischen deine 13. Saison als Bundesliga-Spieler. Wie siehst du die Entwicklung der Liga, in der der FC Bayern München und Borussia Dortmund die Konkurrenz scheinbar dominieren?

Raphael Schäfer: Ich glaube nicht, dass der Abstand unüberwindbar ist. Vor einigen Jahren waren Werder Bremen und die Bayern eine Macht, davor waren es Schalke 04 und Wolfsburg, heute ist es Dortmund. Aber der BVB



war vor fünf Jahren ganz weit weg vom oberen Tabellendrittel, jetzt haben sie sich an der Spitze festgespielt. Ich bin davon überzeugt, dass es immer wieder Mannschaften geben wird, die für Überraschungen sorgen und es schaffen, sich oben zu etablieren. Um beim Beispiel Dortmund zu bleiben, ist es so, dass der BVB eine Mannschaft mit Perspektive für die Zukunft hat. Und es ist doch schön, dass es in Deutschland einen Verein gibt, der dem FC Bayern München Paroli bieten kann.

Wir sind Der Club: Welche Möglichkeiten hat ein 1. FC Nürnberg in der Liga zu bestehen, wenn man nicht regelmäßig an europäischen Wettbewerben teilnimmt oder um die Deutsche Meisterschaft mitspielt?

Raphael Schäfer: Natürlich kann man trotzdem in der Liga bestehen. Für den 1. FC Nürnberg ist es ein Erfolg, diese Liga zu halten, auch wenn sich das vielleicht langweilig anhört. Wir versuchen immer alles zu geben. Das

hat man zum Beispiel am dritten Spieltag im Derby gegen die Bayern gesehen, in dem die Mannschaft alles dagegen geworfen hat, was ging. Genau das werden wir auch in Zukunft machen.

Wir sind Der Club: Wie schwierig ist es für die Mannschaft und dich als Kapitän, Jahr für Jahr mit den Abgängen von wichtigen Spielern umzugehen?

Raphael Schäfer: Das ist doch völlig normal. Jedem Verein geht es so. Beispielsweise hat Dortmund mit Mario Götze einen ganz wichtigen Spieler verloren. Das gehört zum Fußballgeschäft dazu. Für uns ist wichtig, eine gewisse Basis zu haben und dann Leute zu holen, die dem 1. FC Nürnberg auch weiterhelfen können.

Wir sind Der Club: Ist man auch ein bisschen stolz, wenn man zum Beispiel sieht, was aus Ilkay Gündogan geworden ist, der beim Club zum Bundesligaspieler wurde?

Raphael Schäfer: Na klar, weil man dem Jungen etwas mit auf den Weg gegeben hat. Der Club hat ihn aufgebaut und ihm die Chance gegeben, sich in der Bundesliga zu präsentieren. Es freut mich immer wieder, wenn er gute Spiele abliefert.

Wir sind Der Club: Was traust du unserer jungen Club-Mannschaft diese Saison zu?

Raphael Schäfer: Es ist schwierig, so früh Prognosen zu treffen. Zu Saisonbeginn müssen sich alle Mannschaften noch finden, dieses Jahr kommt noch hinzu, dass auch die Schiedsrichter scheinbar Startschwierigkeiten haben. Das oberste Ziel ist nichtsdestotrotz die magische 40-Punkte-Marke zu knacken, die nicht mit dem 15. Tabellenplatz

korrespondiert, sondern bedeutet, am Ende Platz neun bis zwölf zu erreichen, was für den Club ein Erfolg wäre. Die Fans dürfen sicherlich auch von mehr träumen, als Fußballer hat man schließlich das Ziel, jedes Spiel zu gewinnen. Jedoch sollte man realistisch sein. Aus unseren minimalen Mitteln versuchen wir das Maximale rauszuholen.

Wir sind Der Club: Mit 219 Spielen für den Club rangierst du auf der ewigen Bestenliste der 1. FCN-Spiele in der Bundesliga auf Platz drei. Vor dir liegen mit 280 Spielen Andreas Köpke und mit 328 Spielen Thomas Brunner. Knackst du die beiden noch?

Raphael Schäfer: Ich bezweifle stark, dass ich Thomas Brunner noch einholen werde. Das wären noch mindestens drei, vier Jahre Bundesliga – dann wäre ich 39 (lacht)! So eine Statistik ist für mich auch nicht aussagekräftig. Was mich stolz macht, ist, dass ich es über so einen langen Zeitraum geschafft habe, beim 1. FC Nürnberg im Tor zu stehen und meistens auch gute Leistungen abzuliefern.

Wir sind Der Club: Du bist seit zwölf Jahren Cluberer und hast viel erlebt. Wo siehst du den Club in zwölf Jahren?

Raphael Schäfer: Also wenn die Frauenrate hier weiter so rasant ansteigt, wird es eng für mich (*schmunzelt*). Scherz beiseite: Was in zwölf Jahren ist, weiß ich nicht. Wenn man in die Zukunft blicken könnte, würde man alles beeinflussen. Das Schöne ist doch, Fehler zu machen um dann daraus zu lernen und sich selber weiterzuentwickeln. Ich hoffe, dass der Verein in zwölf Jahren immer noch ununterbrochen in Deutschlands höchster Spielklasse vertreten ist und die Fans nicht nur von Europa träumen, sondern dieses Ziel zusammen mit dem Team angehen können.





SAISONERÖFFNUNG BEIM CLUB – EIN TOLLES WOCHENENDE

Nach dem letzten sportlichen Härte-test im Mutterland des Fußballs präsentierte sich das Team des Club vor dem Pflichtspielauf-takt am Sportpark Valznerweiher bei der offiziellen Saison-eröffnung erstmals allen Fans.



Bevor der 1. FC Nürnberg am Sonntag, 28.07.13, alle Club-Fans zur offiziellen Saison-eröffnung an den Sportpark Valznerweiher ein-lud, trat die Mann-schaft am Samstag, 27.07.13, zum letzten Vorbereitungsspiel in Leeds an. Erst zum zweiten Mal in der Ver-einsgeschichte spielte der 1. FC Nürn-berg im Mutterland des Fußballs. Rund 600 Fans reisten an die Elland Road mit, um ihr Team zu unterstüt-zen und wurden für die lange Reise be-lohnt. Mit einer starken Leistung siegte die Mannschaft der Trainer Michael Wiesinger und Armin Reu-tershahn im Freundschaftsspiel mit 2:0 – bei besserer Chancenverwer-tung hätte der Sieg sogar noch höher ausfallen können. Doppeltorschütze war Neuzugang Daniel Ginczek.

Schon am nächsten Morgen stellten sich die beiden Vor-stände Ralf Woy und Martin Bader sowie Aufsichtsratsvor-sitzender Klaus Schramm 90 Minuten lang den Fragen der Fan-Club-Vertreter. Um 11 Uhr startete dann das Show-Program-m zur offiziellen Saison-eröffnung am Sportpark Valznerweiher auf der Radio Gong-Bühne. Die beiden

Stadionsprecher Guido Seibelt und Martin Siegordner begrüßten die Mannschaft des 1. FC Nürnberg unter dem frenetischen Beifall der Fans.

Im Anschluss konnten die Anhänger des 1. FCN alle Neuzu-gänge während des Show-Trainings genauer unter die Lupe nehmen. Danach nahmen sich die Spieler bei der Sig-nierstunde in der wohl temperierten Turnhalle des Club viel Zeit, alle Autogramm-wünsche zu erfüllen – persön-liche Fotos natürlich inklusive. Über 180 Minuten schrieben die Trainer und ihre Jungs sich die Finger wund.

Auch das neue Highlight für die jungen Mitglieder, die MINI **CLUBERER**, wurde bei der Saison-eröffnung vor-gestellt (siehe Seiten 10 bis 12). Den ganzen Tag über war somit für Groß und Klein viel Unterhaltung ge-boten. Dazu gehörte neben einer Hüpfburg auch die Mög-lichkeit, seine Rennfahrerqualitäten zu testen. Eben-so gefragt war bei den Club-Anhängern die Schussener-gie-Messung, wo Geschwindigkeiten bis zu 130 km/h erreicht wurden. Auch das 1. FCN-Fan-Shop-Team freute sich über einen tollen Ansturm im Shop am Sportpark Valznerweiher. Besonders beliebt war dabei das neue **SAISON MAGAZIN**.

Somit ging auch 2013 wieder ein rundum gelungener Tag für und mit der ganzen Club-Familie zu Ende.



Spiel und Spaß für Groß und Klein.



Die Trainer hatten beim Showtraining alles im Griff.



Bei der traditionellen Autogrammstunde schauten zahlreiche Fans vorbei.



Die ganze Mannschaft stellte sich auf der Radio Gong-Bühne vor.

DER START IN DIE SAISON 2013/14

Zwei Punkte in den ersten drei Spielen* – so lautet die Bilanz zu Beginn der Spielzeit 2013/14. Die Ausbeute täuscht jedoch etwas über die gezeigten Leistungen des Club hinweg.



Nach 120 Minuten musste der Club in Sandhausen ins Elfmeterschießen und schied in Runde 1 aus dem DFB-Pokal aus.

zwar dominant und Neuzugang Daniel Ginczek erzielte den ersten Pflichtspieltreffer der Saison. Nach dem Ausgleich per Foulelfmeter verwaltete der Zweitligist jedoch geschickt das Remis über 120 Minuten. Im darauf folgenden Elfmeterschießen zog der Club letztlich den Kürzeren.

Umso erfreulicher der Start in die 51. Bundesliga-Saison: Nur sechs Tage nach der enttäuschenden Niederlage bewies der Club in Sinsheim seine schon in der Rückrunde 2012/13 mehrfach unter Beweis gestellten Comeback-Qualitäten und machte aus einem 0:2-Rückstand ein 2:2-Unentschieden gegen starke Hoffenheimer. Von der Aufholjagd seiner Mannschaft zeigte sich Michael Wiesinger beeindruckt: „Nach dem 0:2 muss ich meiner Mannschaft ein Kompliment machen. Wir haben dann Fußball gespielt und auch verdient den Ausgleich gemacht. Ich bin zufrieden, weil wir bei einer starken Mannschaft einen Punkt mitgenommen haben.“



Mike Frantz startete in Sinsheim mit dem Anschluss zum 1:2 die erste Aufholjagd des Club am ersten Spieltag.

Auch gegen Hertha BSC, die Eintracht Frankfurt am ersten Spieltag mit 6:1 abgefertigt hatte, konnte der 1. FC Nürnberg zuhause einen Punkt einfahren. Eine weitere Neuverpflichtung, Josip Drmic, traf zur zwischenzeitlich verdienten Führung für den Club, jedoch geriet das Team um Kapitän Raphael Schäfer in Hälfte zwei nach einem abgefälschten Schuss und einem diskutablen Elfmeter mit 1:2 in Rückstand. Erneut bewies der 1. FCN aber, dass er in dieser Saison nicht

Wollte man sich für das Pokal-Aus nach der ersten Hauptrunde im vergangenen Jahr revanchieren, musste man sich leider auch 2013 nach der ersten Runde aus dem DFB-Pokal verabschieden. In Sandhausen begann das Team von Michael Wiesinger und Armin Reutershahn

so leicht zu schlagen ist und konnte in letzter Minute durch einen sehenswerten Freistoß von Hiroshi Kiyotake zum 2:2-Endstand ausgleichen.

In der Liga ungeschlagen ging es damit zum Triple-Sieger FC Bayern München. Im bayerisch-fränkischen Derby überraschte sowohl das Trainergespann mit einer Systemumstellung als auch die Mannschaft mit einer äußerst ansprechenden Leistung. Bis zur 69. Minute ärgerte der Club den amtierenden Meister gehörig und Daniel Ginczek hätte seine Farben mit etwas mehr Glück sogar in Führung bringen können, als die Latte einen nicht unverdienten Treffer für den 1. FCN im ersten Durchgang verhinderte.



Kiyotake Marke „Tor des Monats“. Per direktem Freistoß besorgte der Japaner den hochverdienten 2:2-Ausgleich gegen Hertha BSC.

„Wir hatten den Plan, in einer sehr kompakten Spielweise zum Erfolg zu kommen. Wir wollten den Bayern wenig Raum geben. In der zweiten Halbzeit ist uns ein bisschen der Sprit ausgegangen“, resümierte Michael Wiesinger nach der Partie. Binnen 20 Minuten gelangen den Bayern dann zwei Treffer, die letztendlich den Endstand herstellten.



Zwar gab es keine Punkte in München zu holen, aber viele Erkenntnisse. Eine davon: David Alaba scheitert an „Elfmeterkiller“ Raphael Schäfer.

Die drückende Überlegenheit und unbestrittene Qualität der Gastgeber gab letztlich den Ausschlag für die erste Saisonniederlage – eine Niederlage jedoch, nach der man erhobenen Hauptes auf die kommenden Aufgaben in der Hinrunde blicken darf. „Die Spieler haben einander geholfen, das macht mich für die kommenden Wochen zuversichtlich“, zeigte sich Michael Wiesinger zufrieden mit seinen Jungs. Auch die Fans honorierten die gezeigte Leistung mit unermüdlicher Unterstützung und Geduld. Oder wie es das kicker-Sportmagazin nach dem dritten Spieltag treffend formulierte: „Fünf Punkte weniger – und doch weiter als vor einem Jahr.“

*Die Partie gegen den FC Augsburg wurde nach Redaktionsschluss ausgetragen

ZERTIFIZIERUNG 2013

Das NachwuchsLeistungsZentrum des 1. FC Nürnberg blickt auch 2013 zuversichtlich auf die Zertifizierung durch den Deutschen Fußball-Bund und die Deutsche Fußball Liga.

Alle drei Jahre werden die Nachwuchsleistungszentren der Fußball-Profivereine der 1. und 2. Bundesliga durch das vom DFB und der DFL beauftragte Unternehmen Foot PASS Deutschland zertifiziert. Zahlreiche Konzepte sind nach den neuesten Standards zu überprüfen, Entscheidungen über Ergänzungen oder Änderungen zu treffen. Nun, 2013, steht wieder eine Zertifizierung bevor, Abgabe der Unterlagen war am 23. August.

Bei der Zertifizierung 2007 hatte das Club-NLZ mit der Vergabe von zwei Sternen noch durchschnittlich abgeschnitten. 2010 schloss das NLZ des 1. FC Nürnberg zu den führenden Ausbildungsvereinen in der Fußball-Bundesliga auf und wurde für seine erfolgreiche Nachwuchsarbeit mit der Höchstwertung von drei Sternen ausgezeichnet.

Seit 2010 hat sich im NachwuchsLeistungsZentrum einiges getan. „Wir haben den Bericht der Prüfer intensiv ausgewertet und an einigen Punkten gearbeitet“, erläutert Rainer Zietsch, Leiter des NachwuchsLeistungsZentrum.

So wurde zum Beispiel ein neues Konzept zur sozialen Unterstützung der Jugendspieler entwickelt. Dieses schloss die Schaffung zweier neuer Stellen, einer sozialen Betreuerin (Magda Bacik) sowie eines pädagogischen Leiters (Martin Scharrer) mit Schwerpunkt der Hilfe bei Schulproblemen, ein.

Das psychologische Unterstützungskonzept wurde ebenso in Kooperation mit der Uni Erlangen ausgebaut. Zusätzlich werden dank des neuen Leiters für den Bereich Ausbildung, Jürgen Weber, die Vorgaben der technischen und taktischen Lernziele erfüllt. Auch das Scouting-System wurde mittels der Installation einer neuen Software überarbeitet.

Gerade in der Infrastruktur hat das NLZ mit dem neuen Funktionsgebäude und den umgebauten Kabinen für die U23- und U19-Mannschaften sowie dem Physiobereich im alten Profitrakt (siehe Seite 22) einen Quantensprung gemacht – insgesamt positive Entwicklungen im Vergleich zur letzten Zertifizierung.



JÜRGEN WEBER
Leitung Ausbildung



MARTIN SCHARRER
Pädagogische Leitung



MAGDA BACIK
Soziale Betreuung



Während bei der ersten Zertifizierung noch die Grundstrukturen an Formularen und Arbeitsweisen nachgewiesen werden mussten, war 2010 vor allem die komplette Verzahnung der einzelnen Maßnahmen für Foot PASS Deutschland von Bedeutung. Bei der aktuellen Untersuchung ging es schwerpunktmäßig um die Implementierung, das heißt, wie die NLZ-eigenen und die von der Zertifizierungskommission vorgegebenen Maßnahmen von den NLZ-Trainern umgesetzt werden.

Wie viele Sterne es 2013 werden, wird vermutlich erst im März 2014 feststehen. Die umfangreichen Vorarbeiten hat die NLZ-Leitung aber bereits hinter sich. Die ausführlichen Unterlagen für die Qualitätsuntersuchung des NLZ wurden in einer eigens dafür erstellten Software hochgeladen. „Unsere Trainer setzen die Inhalte der Club-Philosophie und die NLZ-Ausbildung kontinuierlich um, jedoch bedeutet es sehr viel Arbeit, alle Unterlagen für die Zertifizierungskommission zusammenzustellen und den Außenstehenden den Aufwand, der ganzjährig betrieben wird, darzustellen“, erläutert der Organisatorische Leiter des NLZ, Björn Benke.

Bei der Zusammenstellung der Unterlagen ist die Unterstützung aller Trainer und Mitarbeiter gefragt. „Auch von der Profiabteilung werden wir dabei in verschiedenen Bereichen sehr unterstützt“, freut sich Benke über die gute Zusammenarbeit im NachwuchsLeistungsZentrum mit der Lizenzabteilung. Ein viertägiger Besuch der Zertifizierungskommission in Nürnberg wird in den nächsten Monaten folgen. „Wir werden den Prüfern vor Ort alles zeigen und sind gespannt auf ihre Rückmeldung“, kündigt Benke an.

Für Rainer Zietsch ist die Entwicklung und Optimierung der Ausbildung junger Talente damit aber natürlich längst noch nicht abgeschlossen. „Wir dürfen uns nicht auf den Änderungen ausruhen. Die Investitionen der Profivereine variieren ligaweit erheblich und die Anforderungen an eine optimale Ausbildung der Talente steigen nicht nur in Deutschland sprunghaft.“

Eine kontinuierliche Weiterentwicklung ist für das Team um NLZ-Leiter Rainer Zietsch also auch weiterhin angesagt.



Die gesamte NLZ-Familie mit allen Mitarbeitern, Trainern, Betreuern und über 210 Jugendspielern.

► UMZUG IN DEN EHEMALIGEN PROFI-TRAKT

Die U23 und die U19 sowie die medizinische Abteilung des Nürnberger Nachwuchsleistungszentrum beziehen den ehemaligen Profi-Trakt.

Mit dem neuen Funktionsgebäude am Sportpark Valznerweiher hat auch das NLZ des 1. FC Nürnberg im Juli 2012 ein neues Zuhause gefunden. Die Büros für die NLZ-Leitung sowie die Arbeitsplätze für die Koordinatoren und die pädagogische Leitung ermöglichen seither eine noch professionellere Arbeitsweise. Ein weiterer Vorteil, den der Umzug ins neue Gebäude für das Nachwuchsleistungszentrum mit sich gebracht hat, ist die Verlegung der Profi-Kabine ins Erdgeschoss des Neubaus.

So steht für die U23 und die U19 sowie für die medizinische Abteilung des NLZ im September 2013 der geplante Umzug in den ehemaligen Profi-Trakt im Untergeschoss des Hilton Hotels an. Neben einem Medienraum, der zugleich als Aufenthaltsraum mit Küche genutzt werden kann, teilen sich die Spieler der U23 und der U19 fortan einen Lagerraum für Fußballschuhe. Auch der sanitäre Bereich, der nun aus neun statt bisher vier Duschen sowie einem Entmüdungsbecken besteht, wird von beiden Teams gemeinschaftlich genutzt.

Während die U23 die ehemalige Kabine des Profi-Teams nutzen wird, entstand für die Spieler der U19 im ehemaligen Waschraum ein Umkleieraum in ähnlicher Größe.

Außerdem finden in den ehemaligen Büroräumen der Profi-Trainer und der Athletik- und Fitness-Trainer künftig die Trainer-Teams der U23 und der U19 ihre Heimat. Durch einen separaten Eingang gelangen die Spieler der U12 bis U16 in die Räumlichkeiten der medizinischen Abteilung. In zwei Behandlungsräumen können sich die Jugendlichen physiotherapeutisch sowie zwei Mal pro Woche ärztlich professionell versorgen lassen.



► „BESTÄTIGUNG UNSERER GUTEN NACHWUCHSARBEIT“



*Rainer Zietsch ist seit Beginn des Jahres Mitglied der „Kommission Leistungszentren“ der DFL. Wir sind **Der Club** stellte dazu drei Fragen an den NLZ-Leiter.*

Wir sind **Der Club:** Sie sind Mitglied in der Kommission Leistungszentren der DFL. Wie gelangt man in dieses Gremium?

Rainer Zietsch: Der Leiter der Kommission, Uwe Harttgen, stellt sich sein Team zusammen. Die Anzahl der Mitglieder ist vorgegeben. Je ein Vertreter der DFL und des DFB nimmt daran teil, ebenso vier Leiter der Nachwuchsleistungszentren in Deutschland. Nachdem zwei Mitglieder

ausgeschieden sind, wurde ich gefragt, ob ich nicht beitreten möchte. Das war natürlich eine große Ehre für mich.

Wir sind **Der Club:** Welche Aufgaben übernehmen Sie?

Rainer Zietsch: Wir treffen uns alle zwei Monate in Frankfurt bei der DFL und dem DFB und führen Gespräche. Natürlich steht dabei immer die Weiterentwicklung im Junioren-Fußball im Vordergrund. Aktuell diskutieren wir beispielsweise über die neue Junioren-Champions League. Ein anderes Thema ist die Überarbeitung der Richtlinien eines NLZ.

Wir sind **Der Club:** Welche Bedeutung hat Ihre Mitgliedschaft für den Club?

Rainer Zietsch: Natürlich ist es positiv, für den 1. FC Nürnberg ein Mitglied in dieser Kommission zu stellen. Vor allem kann man Entwicklungen mitgestalten und dann als Verein darauf reagieren.

Auf jeden Fall ist es für den Club eine Auszeichnung und bestätigt unsere gute Nachwuchsarbeit.

► U19: MINI-TURNIER IN JAPAN

Erstmals nahm eine Mannschaft aus dem Club-NLZ an einem internationalen Turnier in Asien teil.

Vom 7. bis zum 13. August 2013 nahmen die U19-Junioren des 1. FC Nürnberg erstmals an einem internationalen Mini-Turnier in Japan teil. In der ersten Begegnung traf der Club auf den japanischen U19-Meister Sanfrece Hiroshima. Die Mannschaft von Pellegrino Matarazzo und Michael Kammermeyer setzte sich dank einer starken Leistung mit 2:1 durch.

Matarazzo gönnte seinen Jungs nach dem ersten Sieg einen freien Tag, an dem sie unter anderem das Peace Memorial Museum in Hiroshima sowie ein J.League-Spiel der japanischen Großstadt besuchten. Für eine kleine Shopping-Tour, gemeinsam mit der Hiroshima FA-Auswahl, blieb auch noch ein wenig Zeit.

Am zweiten Spieltag warteten dann die A-Junioren von Chivas Guadalajara auf die Mannschaft von Matarazzo und Kammermeyer. In einer kampfbetonten Partie bewies der Club tolle Moral und kämpfte sich nach einem 0:1-Rückstand wieder zurück. Weil es am Ende der regulären Spielzeit 1:1 stand, entschieden die Nürnberger das Spiel per Elfmeterschießen für sich.

Erst am letzten Spieltag musste sich die U19 gegen die Hiroshima FA-Auswahl geschlagen geben und beendete das Turnier auf Rang zwei.

U19-Coach Pellegrino Matarazzo zog ein positives Fazit: „Die Japan-Reise hat super viel Spaß gemacht. Wir alle haben, sowohl sportlich als auch menschlich, wichtige Erfahrungen gesammelt. Unsere Mannschaft ist durch dieses Turnier noch näher zusammengerückt.“



► KONZERT DER BERTOLT-BRECHT-SCHULE: „SPORT TRIFFT KLASSIK“

Veranstaltungstipp:

Jetzt Karten sichern für ein ganz besonderes Konzert in der Meistersingerhalle Nürnberg in Kooperation mit dem 1. FCN.

Unter dem Motto „Sport trifft Klassik“ veranstaltet die Bertolt-Brecht-Schule Nürnberg (BBS) in Zusammenarbeit mit den Nürnberger Symphonikern und dem 1. FC Nürnberg ihr erstes Schulkonzert. Das Konzert findet am Mittwoch, 02.10.13, um 20 Uhr im Großen Saal der Meistersingerhalle Nürnberg, Schultheißallee 2-4 statt.

Mit einem außergewöhnlichen Programm möchten die Nürnberger Symphoniker beweisen, dass Sport und Musik gar nicht so weit voneinander entfernt sind. Chefdirigent Alexander Shelley dirigiert die Nürnberger Symphoniker. Als Solistin tritt Violinistin Christina Brabetz auf. Die Mo-

deration der Veranstaltung übernehmen der ehemalige Sportreporter und Club-Aufsichtsrat Gunther Koch sowie Irmgard Cantzler.

Der Vorverkauf läuft bereits. Karten zum Preis von 8 Euro sind ausschließlich über die Fan-Shops des 1. FC Nürnberg erhältlich.

Schaut vorbei und erlebt einen außergewöhnlichen Abend!



DER COACH DES ZWÖLFTEN MANNES

Thomas Brunner ist mit 328 Einsätzen der Rekord-Bundesligaspieler des Club. Auf mehr als 1.100 Spiele in den vergangenen 30 Jahren bringt es Jürgen Bergmann. Er ist immer dabei, wenn der Club aufläuft, doch Bergmann ist kein Profispieler – sondern hauptamtlicher Fanbetreuer des 1. FC Nürnberg. Unterwegs mit dem Fanbetreuer des 1. FC Nürnberg.

8. März 2013. Der 1. FC Nürnberg und der FC Augsburg begegnen sich am 25. Spieltag der Saison 2012/13 bereits am Freitagabend. Im Derby geht es für den Abstiegskandidaten aus Schwaben um den Klassenerhalt: Mit drei Punkten im Sack könnte der Club weiterhin von Europa träumen. Die SGL-Arena in Augsburg ist ausverkauft und Jürgen Bergmann wieder mittendrin.

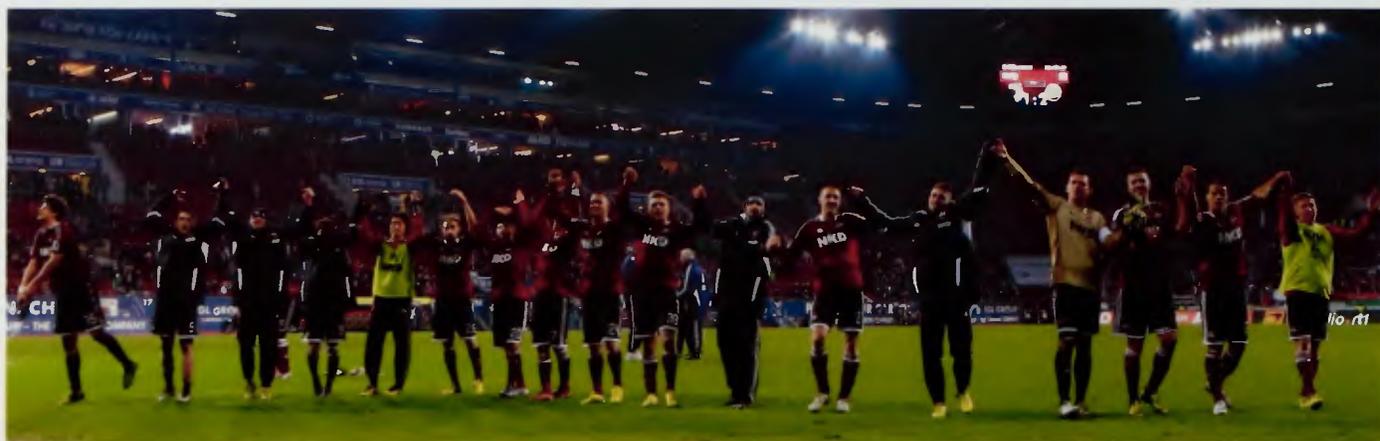
18.15 Uhr. Noch herrscht Ruhe vor dem Sturm, die Ordner auf dem Parkplatz nehmen langsam ihre Position ein. In seinem Van ist Bergmann an diesem Freitag der erste Cluberer, der an den Einlass des Gästeblocks rollt, zweieinhalb Stunden bevor Schiedsrichter Günter Perl die Partie anpfeifen wird.

„Meistens bin ich gut zwei Stunden vor Spielbeginn da, also kurz bevor der Einlass der Fans beginnt“, erklärt Bergmann. Mit zwei Stunden war die Fahrt von Nürnberg diesmal ein Katzensprung: Bei Auswärtsspielen gegen den Hamburger SV hat der Fan-Betreuer schlappe 600 Kilometer abzuspuhlen – einfach.

Früher ist der 50-Jährige mit den großen Fanbussen zu den Spielen gefahren, doch in Hinblick auf Fanauseinandersetzungen in der Vergangenheit wurde diese Art der Anreise zu unsicher: „Wenn es zu Vorfällen kommt wird der Bus zum Beispiel angehalten und von der Polizei kontrolliert – und dann komme ich zu spät zum Spiel.“



18.23 Uhr. In wenigen Minuten öffnen sich die Stadione. Der Fanbetreuer informiert die Einsatzleiter der Polizei und des Sicherheitsdienstes: „Jetzt müsste unsere erste relevante Gruppierung kommen.“ Entspanntes Nicken, die Einlasskontrolle ist für Fans und Ordner Routine. Dann fahren die „Ultras“ in ihren Bussen zum Stadioneingang. Bergmann begrüßt die Gruppe, bevor sich der dunkel gekleidete Pulk auf zur Sicherheitskontrolle macht.



Die Mannschaft bedankt sich bei den 3.000 nach Augsburg mitgereisten Fans.

Oberkörper und Hosenbeine werden von den Ordnern abgetastet, die Taschen kontrolliert. Das mitgebrachte Fahnenmaterial musste Bergmann vorher anmelden, nun wird geprüft, ob die Fans nicht versuchen, noch mehr Transparente ins Stadion zu schmuggeln. „Alles easy“, sagt Bergmann zufrieden.

19.30 Uhr. Der Gästeblock füllt sich, 3.000 Fans werden den Club an diesem Abend in der Kurve anfeuern. Die Anhänger haben längst ihre Plätze eingenommen, Fahnen und Transparente sind befestigt. Doch noch fehlen einige der großen Busse der Fanclubs.

Nach über 30 Jahren als treuer Club-Anhänger hat Bergmann, der 1981 selbst den Fan-Club „Stern Rimpär“ ins Leben rief, einige Anekdoten zu erzählen. Schmunzelnd erinnert er sich an die Irrfahrt eines Busfahrers: „Wir hatten ein Spiel gegen Rot-Weiss Ahlen in Westfalen, aber ein Bus kam nie dort an. Der war stattdessen nach Aalen gefahren – in Baden-Württemberg.“

20.20 Uhr. Nur noch wenige Minuten bis zum Anpfiff. Jetzt kommen die letzten der 50 erwarteten Fanbusse auf dem Parkplatz an. So schnell wie möglich strömen die verspäteten Anhänger auf die Ränge, doch dort sind bereits alle Aufgänge blockiert. Jetzt geht erst mal nichts mehr.

Die Zeit drängt, es wird geschubst und gedrängt. Bergmann bleibt ruhig. Er bespricht sich mit den Ordnern, beruhigt die Fans und bringt doch noch alle im Gästeblock unter – und zwar gerade rechtzeitig vor dem 1:0 von Hiroshi Kiyotake in der 21. Minute!

Viel zu tun hat Bergmann nicht nur am Spieltag, seine Arbeit beginnt bereits im Vorfeld: Zwei Wochen vor der Partie macht er sich mit den jeweiligen Vorgaben des Gastgebers vertraut. Die Regelungen und Kontrollen für Fans und Fahnenmaterial sind je nach Standort unterschiedlich.

23.04 Uhr. Ein gelungener Abend für die Club-Fans: Es gibt ein weiteres Tor von Alexander Esswein (54.) und drei Punkte aufs Tabellenkonto. So ruhig verläuft der Spieltag für Bergmann nicht immer: „Bei Auswärtsspielen ist es oft so, dass ich am nächsten Morgen erst mal im Fernsehen das Spiel gucke und sehe, wie die Tore gefallen sind.“ Der Fanbetreuer wartet, bis alle das Stadion verlassen haben und die Busse ihre Rückreise antreten. Erst dann steigt Bergmann selbst in seinen Van und steuert Richtung Heimat.

Egal ob Heim- oder Auswärtsspiel, ob im Trainingslager in Österreich oder der Türkei, Pokal- oder Freundschaftsspiel: „Wo der Club spielt, sind wir dabei“, sagt Bergmann mit Verweis auf seinen Kollegen Peter „Fiddl“ Maul, der halbtags in der Fanbetreuung beschäftigt ist, sowie Karl Teplitzky und Rosi Friedrich, die beide ehrenamtlich dort tätig sind – genau wie Bergmann früher. „Im August 2001 wurde ich ehrenamtlicher Fanbetreuer beim 1. FCN, seit Februar 2007 bin ich hauptamtlich beim Club angestellt“,



Jürgen Bergmann (l.) und Peter „Fiddl“ Maul.

erklärt Bergmann, der zuvor in der Vertriebsleitung verschiedener Handelsunternehmen tätig war. Inzwischen unterstützt ihn mit Hannes Orth ein weiterer hauptamtlicher Fanbetreuer beim Tagesgeschäft und rund um die Spieltage.

Seit über zehn Jahren hat Bergmann kein Spiel verpasst. In besonderer Erinnerung hat er dabei das Jahr 2007 und die Europapokalspiele nach dem Gewinn des DFB-Pokals in Berlin. „Griechenland, Rumänien, Russland – das waren tolle Stationen, auch wenn das mehr Arbeit bedeutete“, erzählt Bergmann und ergänzt: „Mein persönlicher Wunsch wäre es, wenn wir es mit der Mannschaft mal nach Südamerika oder Asien schaffen würden.“ Mit Javier Pinola und Hiroshi Kiyotake hält das Team ja bereits ortskundige Fremdenführer bereit.



Fanbetreuer Jürgen Bergmann hat seit über zehn Jahren kein Club-Spiel verpasst.



Pünktlich zum Heimauftritt gegen Hertha BSC wurde die Zaunanlage im Grundig Stadion wieder abgesenkt.

► NEUE CHANCE FÜR DIE NORDKURVE

Der 1. FC Nürnberg hat zum Start in die neue Spielzeit die Zaunanlage vor dem Stehplatzbereich in der Nordkurve zurückgebaut. Damit wird die Sicht für alle Club-Fans auf den Stehplätzen wieder optimiert.

Bereits im Januar 2009 war der Rückbau der Zaunanlage im Sinne der Fans vollzogen worden. Aufgrund der Zaunüberschreitung mehrerer Zuschauer nach dem Pokal-Aus im Dezember 2011 entsprach der 1. FCN im Januar 2012 den Auflagen der Nürnberger Bauordnungsbehörde zur Wiedererrichtung der Zaunanlage, die bis August 2013 Bestand hatte.

Auch in der Rückrunde 2012/2013 kam es zu sanktionswürdigem Verhalten seitens Teilen der Anhängerschaft. In Ausspracheterminen zwischen Vereins- und Fanvertretern sowie auch in den Vereinsmedien wurde zum Start in die neue Bundesliga-Saison eingehend an sie appelliert, das eigene Verhalten zu hinterfragen und gemeinsam mit dem Verein den Fokus auf die sportlich gesteckten Ziele zu richten.

Mit der wiederholten Absenkung der Anlage auf 1,10 Meter möchte der 1. FC Nürnberg seinen Anhängern in den sogenannten Stimmungsblöcken erneut Entgegenkommen signalisieren. Fakt bleibt jedoch: Die Club-Fans sind mit ihrem Verhalten dafür verantwortlich, die Maßnahme über die Saison hinaus wieder zu einer Dauerlösung werden zu lassen.

► VERSTÄRKUNG FÜR DIE FAN-BETREUUNG

Die Club-Fans haben seit dem 1. Juli 2013 einen weiteren Ansprechpartner. Johannes Orth verstärkt das Team der 1. FCN-Fan-Betreuung. Der 26-Jährige hat Bachelor Soziologie und Politikwissenschaft studiert und schließt in Kürze den Master Soziologie ab. Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Betreuung der relevanten Fan-Gruppierungen und natürlich die Unterstützung der Club-Fans sowohl bei den Heimspielen als auch bei den Auswärtsspielen. Zudem ist er für die allseits bekannte Fan-Info vor den Auswärtsspielen auf fcn.de verantwortlich.

„Hannes“ hat seit vielen Jahren eine hohe Affinität zum 1. FC Nürnberg und dürfte für die meisten Club-Fans kein Unbekannter sein. Von März bis August 2012 absolvierte er bereits ein Praktikum bei der 1. FCN Fan-Betreuung, zudem ging er in der vergangenen Saison schon in die „Schnupper-Lehre“ und war bei allen 34 Bundesliga-Spielen unseres Club als Ansprechpartner vor Ort.

Der 1. FCN setzt mit der Neueinstellung ein deutliches Zeichen über die Anforderungen der DFL hinaus. „Wir freuen uns sehr, dass Johannes Orth das Team der 1. FCN-Fan-Betreuung nunmehr unterstützt“, kommentierte Martin Bader, Vorstand für Sport und Öffentlichkeitsarbeit beim 1. FC Nürnberg, die „Neu-Verpflichtung“. „Wir tragen damit der stetig wachsenden Anzahl offizieller 1. FCN-Fan-Clubs und den damit gestiegenen Anforderungen an die Fan-Betreuung Rechnung.“



Hannes Orth gehört seit Juli 2013 fest zum Personal der Nürnberger Fanbetreuung.

Derzeit sind 628 offizielle Fan-Clubs mit über 36.000 Mitgliedern beim Club registriert.

Hannes ist unter der Rufnummer 0911/940 79-182 oder per E-Mail unter orth@fcn.de erreichbar.

► DIE SPORTGRUPPE MORLOCK SUCHT ZUWACHS

Die Sportgruppe der Club-Senioren, heute „Sportgruppe Morlock“ genannt wurde am 1. Juli 1953 gegründet. Lange Jahre war Robert, der Bruder des legendären Max, Vorsitzender des Vereins und seit 2002 Ehrenvorsitzender. Ziel der Sportgruppe Morlock ist es, den 1. FCN würdig zu vertreten und die Tradition des Club zu pflegen, die Kameradschaft, den Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl zu fördern.

Die Sportgruppe Morlock feierte im Juli 20-jähriges Bestehen und freut sich über Neuzugänge.



Aktive Mitglieder treffen sich wöchentlich einmal zum Fußballtraining; immer montags um 10 Uhr (April bis Oktober) am Sportpark Valznerweiher und freitags um 11.30 Uhr (November bis März) in der Sporthalle am Club-Gelände. Nach dem Training findet ein gemütliches Beisammensein statt. Für aktive Mitglieder, die auch Vereinsmitglieder des Club sind, wird ein kleiner Jahresbeitrag von 20 Euro erhoben. Herzlich willkommen sind auch passive Mitglieder (auch Frauen!), da auch Gemeinschaftsveranstaltungen wie z. B. Wanderungen, Ausflüge oder Weihnachtsfeiern durchgeführt werden. Passive Mitglieder zahlen einen Jahresbeitrag von 10 Euro.

Wer Interesse an einer Mitgliedschaft bei der Sportgruppe Morlock hat, der melde sich bei den Ansprechpartnern Gerhard Bastian (Tel.: 0911/334115), Gerhard Zenefels (Tel.: 0911/830610) oder Heinz Vonderlehr (Tel.: 0911/831271).

WIR GRATULIEREN!

Allen Geburtstagskindern von Juli bis Dezember 2013 wünscht der Club zum 30., 40., 50., 60., 65., 70., 75., 80., 85. bis hin zum 90. Ehrentag von Herzen alles Gute und für den weiteren Lebensweg Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

A ROBERT ACHERMANN GERHARD ADLER FRANZ ALBRECHT GÜNTER ALTHAMMER ARMIN ALTMANN ALOIS AMANN ELMAR AMLING NICOLE ANCLAM RUDOLF ANDEXINGER PETER ANGERMANN DANIEL ANTONI FLORIAN APPEL KATRIN AUER KATHRIN BACHHOFER HELMUT BACKER ANDREAS BÄR FRIEDEM BARNIKEL ANDREAS BARTELS MANFRED BARTHELMSS MARCO BARTHOLD DANIEL BASCHISTA CHRISTIAN BAUER ERNST BAUER JEAN PIERRE BAUER JOHANNES BAUER JÖRG BAUER IOTHAR BAUER GUNTHER BAUERNSCHMIDT ANDREAS BAUMANN HANS BAUMANN HANSI BÄUMER BERND BAYER JOCHEN BAYERLEIN GEORG BECK FLORIAN BECKER HORST BECKER MANFRED BECKER GUNTHER BECKSTEIN THOMAS BEER RÜDIGER BEHNKE ANDRÉ BEHR FRANK BEHRENDT ALFRED BEIER DIETRICH BEIERGRÖSSLEIN OLIVER BELZER RICHARD BENTZINGER SANDRA BENYR OTMAR BERBERICH BETTY BERDAMI SIEGFRIED BERNT SIEGLINDE BETZ WILLY BETZENBERGER FLORIAN BEUERMANN BERND BIESENECKER CHRISTIAN BINGER JURGEN BIRL ERIKA BIRNBICKL STEFFEN BIRNER MARTIN BIRNGRUBER JOHANNES BISPING MARKUS BITTEL REINHOLD BLACH MICHAEL BLANK VASSILIOS BLETSAS SEBASTIAN BOCK GERD BOETTICHER BORYANA BOEVA RAINER BOHUSCHKE ANDREAS BRANDL DANIELA BRAUN THOMAS BRAUN CHRISTIAN BRÄUNLICH FRANK BREIDENSTEIN EVA-MARIA BREIER MANFRED BRITSCH MARTIN BRÜCKLER HARALD BRÜCKMEIER STEFANIE BRÜCKNER JÖRG BRUNNER ARMIN BUCHER ALOIS BULLIK HARALD BURESCH SILKE BURGER WERNER BURGER HEINRICH BURKART THOMAS BÜRCEL MICHAEL BURSEE CHRISTIAN BÜTTEL DAVID CABRERIZO CHRISTIAN CATANA RUDOLF CECH SIMON CORDONNIER FRANCO CURCI ROBERT DANNER UWE DARIUS THOMAS DAUERER REINHOLD DAUTH MARKUS DEHLING ROLF DEINHARDT WILLY DELLERT HEINZ DERESER JOSEF DIEBOLD CHRISTIAN DIETL HORST DIETZ HEINZ DIRIGL DANIEL DIRNHOFER BERNHARD DISTLER REINHOLD DITTENHOFER RENE DITTRICH SIGRID DITTRICH THEODOF DITTRICH HARALD DOBLER LARS DOBSCHAL JOHANNES DÖLL HARALD DOLLHOPF UTE DOTZAUER HEINZ DREY PETER DREYER MANUEL DRUMMER MARTIN DURGUT HORST ECKARDT BETTINA ECKERT HEINRICH ECKERT HERMANN EDEL ANDREAS EGER CHRISTIAN EHRENBURG ROLAND EICHHORN GÜNTER EIFERT MARTIN EISCHER BARBARA ELS MATTHIAS EMMERT WILLY EMONS PETER ENGEL GÜNTER ENGELHARDT HANS ENGELHARDT SIEGFRIED ENGLHARD ALEXANDRA ERHARDT MICHAEL ESCHENBACHER HEIKO EUE MANUEL FÄRBER FRANK FAUPEL DIETMAR FAUST AURICELHA FEITOZA TEUBNER PATRICK FICHT URSULA FIEDLER GÜNTER FIRNBACH HEINRICH FISCHER JURGEN FISCHER MARIANNE FISCHER MARKUS FISCHER MAX FISCHER OLAF FISCHER OTTMAR FISCHER UWE PHILIPP FISCHER WERNER FISCHER HEIDI FLACH FRIEDRICH FLEISCHMANN JOHANNES FLEISCHMANN JAKOB FLOCK KARIN FLORY ROLAND FÖRTSCH FABIAN FRAASS STEPHAN FRANK CHRISTIAN FRANKE DIETER FRÄNZL SIEGFRIED FRAUNDORFER DENNIS FREIDINGER WALTER FREY HARALD FRIEDEL GUNTHER FRIEDERICH STEFAN FRITSCH SILVIA FRÖHLICH WOLFDIETER FROMEMANN HERBERT FUCHS HERBERT FUCHS BERND FÜCHTBAUER MARCO FULL SASKIA GALL MICHAEL GATTI MARGIT GAUSMANN JUTTA GEBHARDT RONALD GEIGER THOMAS GEIGER WALTER GEISSELBRECHT MARTINA GEISTMANN JOCHEN GEMMEL RALF GENZEL ULRIKE GEPPERT DANIEL GERKEN HEINZ GLIER SANDRINE GOERLITZ ERHARDT GOESTL WERNER K. GÖHLER THOMAS GOLZ REINER GÖLZ ERHARD GÖPPERT MARKUS GOTH CHRISTIAN GÖTZ OSKAR GÖTZ ULRICH GRÄBER HARRY GRABMANN JOHANNES GRAF LORENZ GRAF GEORG GRAU JURGEN GRAUF KARL GREILING THOMAS GRIEBEL DANIEL GRIMM MANUELA GRÖBNER ERNST GEORG GROB UWE GROB MIKE GROBMANN ANDREAS GRUM BERNHARD GÜMLER CHRISTINE GÜMLER WOLFGANG GÜNDLING INGEBORG GÜNTHER GERHARD GUTTENBERGER UWE HAAS KLAUS HABERMANN JOACHIM HABERSTROH BENJAMIN HACKER UWE HÄGEL HERBERT HAGENMEIER CAROLIN HAHN FRIEDRICH HAHN WOLFGANG HAITZER RICHARD HAMMER SEBASTIAN HAMMER MARIO HAMPPEL JULIA HÄNFLING ULRIKE HANSL THILO HAPP FRANK HARINGS HEINZ ERICH HARTER JAN-HENDRIK HARTERT HOLGER HASLBECK INGRID HAUCK ANDREAS HAUF GUNTHER HAUPT WINFRIED HAUPT CHRISTIAN HÄUSLER KLAUS PETER HÄUSLER MATTHIAS HÄUSLER HELMUT HAUSSNER HARALD HEIL ELTI HEINDL SEBASTIAN HEINK JURGEN HEINRICH HENRY HEINS CHRISTIAN HEINZ CHRISTINA HELLER HORST HEMRICH THOMAS HENNEBERGER MARTIN HENNIG BERND HERBST WILLY HERDEGEN JOHANNES HERMANN MARKUS HERMANN ANDREA HERRMANN THOMAS HERRMANN HANS JURGEN HERUTH SIEGFRIED HERWIG THOMAS HERZOG ERWIN HESS OTTMAR HETZ MICHAEL HEUMANN TIMO HILDEBRANDT DANIEL HILTENBEUTEL THOMAS HIRN CHRISTIAN HOBAUER JUTTA HOEGERL RALF J. HOFFMANN THOMAS HOFMANN WERNER HOFMANN OLIVER HOHEISEL ERIKA HOHLFELD STEFAN HÖHN MARIA HOLZER KATRIN HOLZINGER GEORG HÖLZL URSEL HOMBURG THOMAS HOPF THOMAS HÖRBER ANDRÉ HÖRNING ANDRÉ HÖRR SEBASTIAN HORT ANTON HUBER EDGAR HUFNAGEL MARKUS HUFNAGEL SANDRA HUMMEL STEFAN HUSSENDÖRFER MICHAEL HUSSLEIN MARKUS IGL MANFRED ILLY MICHAEL INGERL MATTHIAS JANSCHERSKY ARMIN JOOS WILFRIED JOST GÜNTER JUNG HANS JUNG HELMUT JUNGFER JOHANNES JUNGNICKL MARKUS JUNGNICKL MATTHIAS KALLINGER THOMAS KAMPE JURGEN KANHAUSER HARTMUT KANZLER GÜNTER KAPUSTA ROLAND KECHELEN IRENE KELLERMANN UWE KELLNER BERNHARD KELTSCH JÖRG KEMMERTH ULRICH KEMPF WOLFGANG KENNER THOMAS JIMMY KERLING OLIVER KIESSLING TOBIAS KILCHERT HERBERT KIRCHBERGER JOCHEN KLEINLEIN MARCUS KLOPSCH NORBERT KLOSE ROBERT KLOSE KARL HEINZ KNOLL THILO KNOLL KERSTIN KÖBLER FRIEDRICH KÖBLER HELMUT KOCH HEINZ-DIETER KÖCHL JOSEF KÖCK HENRY KOERTING HERBERT KÖHLER ULRICH KÖHLER MARCO KOLNHOFFER HERMANN KÖNIGKE KLAUS KÖNIG CLAUDIA KONRAD EVELYN KONRAD NICOLE KOTZ PETER KRAGLER HANS KRÄH HARRY KRAHL WERNER KRAUS HARALD KRETOWICZ ANGELIKA KRETZLER STEFAN KRISCHKE HELMUT KRITSCH EDGAR KRÜCKELS ANDREA KÜHNER KARLHEINZ KÜHNER OLIVER KÜHNERT MARKUS KÜHNEL ERWIN KÜHNLEIN VITALJI KUMMERSCHEIMER NILS KUNICK SASCHA KUNZE JOHANNES KUPFER PATRICK KUSS SVEN KÜSTER MARKUS LADES ALEXANDER LAMM HELMAR LÄMMERMANN PETER LANDENBERGER MARKUS LANG STEFAN LANG AXEL LANGNES HELMUT LANGSTEIN FRANK LANKÓCZ UWE LARSEN HERIBERT LASSNER FLORIAN LAUTERKORN UWE LEHNIGER MARCO LEHRIEDER ULRICH LEISTNER FELIX LEMBACH DANIEL LEMMER CHRISTIAN LERCH HARALD LEUPOLD RALPH LICHTENBERG KERSTIN LIEBL MANFRED LIEBL ANDRÉ LIMBACHER JURGEN LINSCHMANN JAN LISTEMANN MARTIN LOCKL JURGEN LOHBECK BERNDT LÖSEL LAURA LOSERT TOM LOSKE KATJA LÖW-WÖLKER CHRISTOPH LOY HEIKO LURZ STEFAN MAGES JÖRG MAIER MARC MAIER ANTON MANETINSKY ALEXANDER MASETZKY ROLF MATTHES RALF MATUSCHEK MARCUS MAUSSNER ANGELIKA MEIER MARTINA MEIER MONIKA MEIER REINHARD MEINLSCHMIDT FRIEDRICH MEINZOLT EDGAR MEISCHNER REINHOLD MEISINGER FRANZ MEISTER JASMIN MEMIC LUDWIG MENGER MARKUS MENZL ALEXANDER METZGER HANS JOACHIM MEYER HUBERT MEYER ADRIAN MILANO MICHAEL MILTENBERGER ULRIKE MISCHAK JOCHEN MOKRY ARNDT MORAWETZ HANS MORGENSCHWEIS MARKUS MOSHAMMER MARTIN MUHR AXEL MÜLLER GEORG MÜLLER JAN MÜLLER JOCHEN MÜLLER NORBERT MÜLLER WERNER MÜLLER WERNER MÜLLER MONIKA MÜNCH ANDRÉ MUNDHENK GERHARD MÜNZER JURGEN NAGLER VORNAME NAME DANIEL NAUBERT TOBIAS NECKER JOHANNES NEESER STEFAN NEUNER DANIELA NIBLER STEFFEN NÖLLER UWE NÖLLER THOMAS NOPPENY MATTHIAS NUSSLEIN STEPHAN OBERMEIER BERND OSCHESKI OLIVER OTT ROBERT OTTMANN DANIEL OTTO MANFRED PADUA NEITHARD PAPPENFUG MICHAEL PATZELT WERNER KARL PAULI CHRISTIAN PAWELLEK MICHAEL PECH PAUL PFADENHAUER FRIEDRICH PFANZ KURT PFAU MARTIN SEBASTIAN PICKELMANN MARCO PILUDU ANDREAS PLÖTZ ALWIN PÖLLMANN HEINZ PONGRATZ CHRISTIAN POPP JURGEN POPP NORBERT PÖRNER JONAS PORST VOLKER PÖSOLD ROBERT PÖTHIG ANDREW POWELL CHRISTIAN PRIESKE SEBASTIAN PROGER ALFONS PROLS FRIEDRICH PROSSEL HERMANN PUCHTA TOBIAS RÄBEL WOLFGANG RAMMIG REINER RASCHER SEBASTIAN RAUM MATTHIAS RAUWOLF ULRICH REH FELIX REHM PETER REICH HORST REICHENBERGER JOHANNES REICHERT KLAUS REICHLER KARL REICHMANN MICHAEL REIMANN KARL REISINGER JURGEN REISSIG PHILIPP REIZNER MANFRED RENGER HEIKO RENK WOLFGANG REUMANN CHRISTIAN REUTHER FLORIAN RICHTER ARNO RIEDEL JOSEF RIEDL MICHAEL RIEGLER CHRISTIAN RINGER WILLI RISSE CHRISTIAN RITTER WOLFGANG RITTER HEINZ ROGOWSKI MARTIN ROOS JOERG ROSBACH EBERHARD ROSENGARTH REINHOLD ROSSHIRT ANDREAS ROTH HANS-JÜRGEN ROTT CHRISTIAN ROTTER KONRAD RÜHL ANKE RUMMER REINHOLD RUMMER SIEGBERT RUWWE KARL-HEINZ SAFFER HELMUT SALOMON UDO SAUERBREI JURGEN SAUERNEHEIMER KARL HEINZ SAUERNEHEIMER BERND SCHÄFER MARCO SCHÄFER RUDOLF SCHÄFER CHRISTIAN SCHALLER MATTHIAS SCHAMEL HERBERT SCHARLI ALBIN SCHAUER CORINNA SCHAUPP RUDOLF SCHEDEL JURGEN SCHEIDERER MARKUS SCHELER DANIELA SCHERR MATTHIAS SCHERR NORBERT SCHIEFER ROBERT SCHINDLER STEFAN SCHLERETH SEBASTIAN SCHLÜSSEL VOLKMAR SCHMAL LOTHAR SCHMAUSS BIANKA SCHMIDT MARCO SCHMIDT MARK SCHMIDT TOBIAS SCHMIDT JURGEN SCHMITT JOHANN SCHMITZ HEINRICH SCHNEIDER MICHAEL SCHNEIDER ROLF SCHNEIDER JOHANNES SCHNELLER ERICH SCHOBERT DIETER SCHOENMUELLER ANDREAS SCHOLZ FLORIAN SCHÖNAUER KONRAD SCHÖNWEIB ROLAND SCHORR ROLAND SCHREINER MARTIN SCHRÜFER HELMUT SCHUBART HEINZ SCHUM ALEXANDER SCHUMM WALTER SCHÜRER HANS SCHWAB RICHARD SCHWAB ANDREAS SCHWARZ SEBASTIAN SCHWARZ BETTINA SCHWENK GERD SCHWESINGER WERNER SEGMÜLLER FRANZ SEHR SEFIK SEIFERT ALEXANDER SEITZ JENS SEMMELROTH RALPH SIEGEL BERNDT SINGER REINHARD SITTL DIMOSTHENIS SOFIANOS CLAUDIA SPERBER MARCUS SPERBER DANIEL SPIEGEL SABRINA SPIELBÜHLER INGO SPRINGER RAINER STAHL HELMUT STÄMMER WALTER STANG SVEN STÄRZL JOACHIM STAUDT EVA MARIA STECHERT-STEGER KLAUS STEGMAYER JOHANNA STEIN PETER STEINFELDER JOACHIM STEMPPLE PETER STENGLEIN ERWIN STEUERWALD HANS STOLZENBERGER DOMINIK STÖSSER GUNTHER STREIT HANS-MARTIN STREIT JOHANN STREITBERGER KLAUS STROBEL SONJA STURM ROLAND STÜTZINGER REINHOLD SULZER ATTILA SZILNER TOBIAS TABALA WILHELM TARANTIK CHRISTIAN TAUBER MARCO TEGGE MANFRED TEUFEL KLAUS THALER JOHANNES THALHAMMER FRANZ THURNWALD KARIN TILLHON BERND TÖPFER SIEGLINDE TRABANDT PETER TRABOLD ERICH TRATNER HANS-JÜRGEN TREMMEL JURGEN TREUBERT MARKUS TUMA ULLA TURNWALD CHRISTIAN UEBLER STEPHAN UHLIG FLORIAN ULHERR ADOLF ULLMANN HEINZ URBAN SASCHA URIDIL JOHANNES UTZ LUDWIG VÁTH MICHAEL VEIT WILHELM VIEHMANN GERHARD VIERTLMEISTER GERWICH VOGEL MICHAEL VÖGELE JOACHIM VOGL WOLFGANG VOGL CHRISTIANE VOGT WERNER VOGT ERIK VÖLKE THOMAS VÖLKE OLAF VOLKENS RENATE VON HECKEL MONIKA VON SCHIESSL BIRGIT VONHOEGEN ERIKA WACKER ALEXANDER WAGNER FLORIAN WAGNER STEFAN WAGNER DIETMAR WALDSCHNIK ANKE WALTER THOMAS WALTHER ANDREAS WEBER GABY WEBER JURGEN WEBER VOLKER WEIGAND THOMAS WEIGLEIN GEORG WEINLEIN TOBIAS WEISENBERGER JOACHIM WEISS JURGEN WEISS CLEMENS WELZBACHER MARKUS WENDE MARKUS WENDE SIEGFRIED WENINGER HARTMUT WENZEL JOSEF WIESER NICOLE WILCZEK DETLEF WILD HANS WILD CHRISTOPH WILDENAUER TIMO WILDENAUER EDUARD WILBERT PETER WINKLER FRITZ WINTER HANS WINTER KURT WITTMANN MATTHIAS WITTMANN WOLFGANG WITTMANN UWE WITURKA HELMUT WITZL PETER WÖRNER ALEXANDER WORONKOW CHRISTEL WÖRTHER RUDOLF WUNDERLE MARKUS WUNDERLICH ALEXANDER ZACH ADAMANTIOS ZACHAROGIANNIS MICHAEL ZEIDLER WALTER ZEITLER MICHAEL ZELLER HARALD ZETTL STEFAN ZIEGLER ALFRED ZIMEK KATHRIN ZINDL WINFRIED ZINTL JOSEF ZITZLSPERGER TOBIAS ZÖLLE STEFFEN ZOPF OTTO ZWACK MARC ZWIKIRTSCH

NEUZUGÄNGE

Der 1. FC Nürnberg begrüßt seine neuen Mitglieder
von Dezember 2012 bis August 2013.

FLORIAN ABRAHAM PETER ABRAHAM LINA MARTHA ACHLEITNER FELIX AJD FELIX AJD HELMUT ALBERT LASSE ALBERT TOBIAS ALBRECHT GEORGIOS ANTONIADIS HARALD APFELBÖCK
MARKUS APPL WOLFGANG ARMSTARK ANDREAS ARTINGER MICHAEL ASSMANN PETER ATTENBRUNNER JÖRG AUERDCHS JÖRG AWERKOW MARION BABINSKY HELMUT BAER LADDA
BAERMIG FLORIAN BALLING JOCHEN BALMBERGER FABIENNE BARB THOMAS BÄRMIG LUKAS BARTH MARCO BARTHOLD GUNTHER BARTZ FRANZISKA BÄSS JAKOB BATNA JAKOB BATNA
MICHAEL BATZNER TIM BAUDER ARMIN BAUER KONSTANTIN BAUER KRISTIN BAUER MARCO BAUER MARCO BAUER NICOLAS BAUER RALPH BAUER RONJA BAUER SIMON BAUER TANJA BAUER
THOMAS BAUER THORE BAUER THORE BAUER THOMAS BÄUERLEIN TIM BAUERSACHS ROMAN BAUERSCHMIDT DOMINIK BAUMANN HANSI BÄUMER FRANK BAUMGÄRTEL BIANCA BAUM-
GÄRTNER DANIEL BÄUML MIKE BÄUMLER TORSTEN BAURIEDL PHILIPP BAYER HEIKO BECK BELA BECKSTEIN OLIVER BECKSTEIN TIM BEEKES RENE BEHM RÜDIGER BEHNKE ROLF BELEKE ELIAS
BELZ LUDWIG BENDEL STEFFEN BERBERICH LUKAS BERGLER PHILIPP BERNARD ALEXANDER BERNER BADREDDINE BERTAL LUKAS BESTEHER MICHAEL BETZ THOMAS BETZ RALF BEYER WERNER
BEYSER MARKUS BIALETZKI SIMON BIBER ADAM BIEGER NATASCHA BIERLEIN MICHAELA BIESSACK ALOIS BILLER LENNY BILLMANN NILS BINANZER CHRISTOPH BIRK STEFFEN BIRK UDO BIRK-
MANN LUCA BIRNDORFER LUCA BIRNDORFER STEPHAN BISKUP BERND BITTERMANN JUSTUS BITTNER KLAUS BLACH LUKAS BLAMUT ANDREAS BLETSCHMACHER NILS BLOHME CARSTEN BLÜMEL
CHRISTA BOAS LUKAS BOCK LEON BÖCKMANN KLAUS BOGUTH THOMAS BOHM ALEXANDER BÖHM FLORIAN BÖHM HORST BÖHM JEANETTE BÖHM SEBASTIAN BÖHM NICO ROBIN BÖHMER
MICHAEL BORNER HERMANN BRACK SEBASTIAN BRAND DANIELA BRAUN DIETER BRAUN MARTIN BRAUN THOMAS BRAUN SEBASTIAN BREHM ANDREAS BREINDL GERNOT BRENNER CHRISTI-
AN BRÜCKNER ULRIKE BRÜCKNER MATHIAS BRUNNER NINA BRUNNER ERIC JOHN BRYKCYNSKI GERALD BUB VOLKMAR BUCHTA FRITZ BUHEITEL BARBARA BUHR OTTO BURGER CHRISTOPH
BÜRKL ROLF BÜRKL JASMIN BUROCK JAN BUSKIES BENEDIKT BUSSE NORBERT BYSTRICH SIMON CALOIN MATTHIAS CARL MICHAEL CHRIST NIELS CHRIST NADINE CHRISTOPH TIM CIL-
CHELLA TIM CICHELLA KARL-HEINZ COOMTS FRIEDRICH CRAMER NATHAN CZICKUS FLORIAN DAHLKE PHILIPP DAIG LEON DANNER THOMAS DANNER ANDREAS DENKEWITZ MORITZ DENZ-
LER WERNER DEPNER DOMINIK DETSCH CLAUDIA DEUTER PETER DEZELAK MICHAEL DICKER JOSEF DIEBOLD MICHAEL DIEHL MARCO DIETLEIN KARLHEINZ DIETRICH MICHAEL DIETRICH
MARKUS DIETZ MAX DINGELOEY DANIEL DINKEL GERHARD DISTLER STEFAN DITTMANN JÜRGEN DITTRICH RENE DITTRICH JÜRGEN DÖBEREINER HARALD DOBLER SANNE DOLLING CHRISTIAN
DORN JOACHIM DÖRRER CELINA ORECHSEL WALTER DREISCHMEIER STEPHAN DRESEL PHILIPP DRESSLER KLAUS DREWS JOANNA DUBNO JOSHUA DURST JOSHUA DURST SORINA DURST
SORINA DURST KRZYSZTOF DUTKA PIOTR DUTKA DIETMAR EBERLEIN HERBERT EBERT MATTHIAS EBERTH MATTHIAS ECK STEFAN ECKERT MARVIN EDELMANN REGINA EDELMANN SEBAS-
TIAN EDELMANN EVELYN EDER JÜRGEN EHLINGER RAPHAEL EICHHORN THOMAS EIGEL FLAVIO PAUL EISELE ALEXANDRA EISNER EMANUEL EITEL BADR EDDINE EL HAMDY KONSTANTINOS
ELLI MATTHIAS EMMERT ROBERT EMONS ROBERT EMONS GERALD ENDRES HANS JÜRGEN ENDRES HERBERT ENDRES MARTIN ENGEL JULIAN ENGELHARDT WILHELM ENSER FYNN ENSSER
PETRA ERDMANN HOLGER ERHARD FELIX ERHARDT NICOLAS ERLENBACH ANDREAS ERNST TAMARA ERNST OSMAN ERSOY MARIO ERTEL VOLKER ERTL MARKUS ETTERER STEFAN ETZEL
MARCO FABRITIUS LUDO FANKHÄNEL PATRICK FENN JÖRG FEILER MORITZ FEINER VANESSA FELCH BJÖRN FELDMAYER JÜRGEN FETT-SCHUDNAGIS VOLKER FICKEL TOBIAS FIEDERLING HANS-
JÜRGEN FINK SELINA FINK SELINA FINK DANIELA FISCHER JASMIN FISCHER JOCHEN FISCHER JOSEF FISCHER MICHAEL FISCHER SIMON FISCHER TOBIAS FISCHER UWE PHILIPP FISCHER SEBAS-
TIAN FLEISCHBERGER MADELEINE FLEISCHER CHRISTIAN FLEISCHMANN MARKUS FLEISCHMANN PETER JUNIOR FLEISCHMANN MARCUS FLEMMING KARIN FLORY THOMAS FLORY SVEN FÖHN
PETER FOLGNER CHRISTOPH FÖRTSCH JUSTUS FÖRTSCH WEN FÖRTSCH DORIAN FRANKE KIM FRANKE JOHANN FRANZ PETER FRANZ CHRISTINE FRAUENSCHLÄGER THOMAS FREITAG ESTHER
FRENZEL ALEXANDER FRIEBE NICOLE FRIEBE FLORIAN FRIEDRICH GUNTHER FRIEDRICH RALPH FRIEDRICH NICO FRITSCH LUKAS FRITSCH STEPHAN FRÖBEL HARALD FROMM THOMAS FRUTH
DIANA FUCHS EUGEN FUCHS HANS FUCHS MAXIMILIAN FUNKE CHRISTIAN GAILUS SASKIA GALL DANIEL GALLEIN GABI GALLIWODA NOAH GATTERER REINHARD GEBAUER MARKUS GEHRIG
LINA GEIER MARTIN GEIER THOMAS GEIGER ALEXANDER GEIST BENEDIKT GENTNER HELMUT GEPPERT HARALD GERBER MAXIMILIAN GESSLEIN VINCENT GEWERT RAINER GHIRODI MARKUS
GIERING CHRISTIAN GLASER RENÉ GLOBISCH DANIELA GLÜCK THOMAS GLÜCKERT ROBERT GLÜCKSELIG JÜRGEN GMEINWIESER FRANK GÖBEL FRANK GÖBEL WILHELM GÖBEL TOM GODAU
ROBERT GODENBERG ANDREAS GÖPFERT CHRISTOPHER GÖPPNER PETER GÖRL STEFAN GÖRLICH GUSTAV GOTTSCHLING ALEXANDER GÖTZ MARION GÖTZ SABRINA GÖTZ ALFRED GRABMAYR
THORSTEN GRÄBNER SOPHIA GRAF MARIO GRÄFENHANN FELIZITAS GRAMSAMER JANA GRAMSCH MAXIMILIAN GRAU RALF GRAUER SIMONE GRAUER TOM GRAUER BERND GREBNER KLAUS-
DIETER GREGOR FRANK GRILLENBERGER HARALD GRIMKE CHRISTIAN GROB MARTIN GROB ANTON GROBER ULLRICH GROSSMANN ANDREAS GRUBER JOHANN GRUBER KEVIN GRÜNAUER
SEBASTIAN GRÜNDEL THOMAS GRÜNDRER RALPH GÜNDLER MICHAEL GÜNTHER ALEXANDER GÜNTHER LOTHAR GÜSSREGEN LINUS GUTERMANN ALEXANDER HAAGEN ALEXANDER
HAAGEN KAROLA HAAGEN PAUL HAAGEN DIETER HAAS BENJAMIN HACKER JOHANN MICHAEL HACKL FABIAN HAGER MICHAEL HAHN BIRGIT HAID LEO MARCEL HAIDINGER WOLFGANG
HAITZER MARCO HALBRITZER MAURICE HALEMBA MAURICE HALEMBA YANNIK HALLER JOHANNES HALPAAP SVEN HAMMER THOMAS HAMMER YANNIK HANNEMANN JÜRGEN HARRER
THOMAS HARTMAN MARKUS HARTL ALEXANDER HARTMANN LAURA HARTMANN MICHAEL HARTMANN SASCHA HARTMANN WERNER HARTWIG CLAUDI HASS R. MICHAEL HASSAK ANDRE
HATTLER ERIC HAULITSCHKE SOPHIA STEPHANIE HAUNFELDER ALBRECHT HAUPT KLAUS PETER HÄUSLER RAINER HÄUSLER ARNO HAUSMANN EDI HAY RALPH HECKEL STEFAN HEFFNER CHRIS-
TOPHER HEIDE NIKOLAS HEILMAIER WERNER HEILMANN PETRA HEINDEL JULE HEINEBRODT CHRISTINE HEINRICH JÜRGEN HEINRICH KARL HELDMANN BARBARA HELLER JOHANNES HELLMUTH
JONAS HELLMUTH NICOLE HELLMUTH REINER HELLWIG NORBERT HEMMERLEIN BASTIAN HENSCHEL TIM HENTSCHEL DOMINIK HERBERT ANJA HERMANN CHRISTIAN HERMANN JOHANNES
HERMANN GABRIEL HEROLD KAY HERRMANN MORITZ HERRMANN MORITZ HERRMANN PETER HERRMANN SILKE HERRMANN RASMUS HERSLAND ANDREAS HERZOG BARBARA HEUBUSCH
ROBIN HEUSSER CHRISTIAN HICKE JONA HIEBELER DANIEL HIEN FRANK HILS RAINER HIMMELSBACH LEOPOLD HIRSCH MARCO HITSCHFEL YANNICK HOCHMUTH MICHAEL HODERLEIN MATHIAS
HOFACKER UWE HOFACKER ANNIKA HOFMANN HUGO HOFMANN MONIKA HOFMANN TIM HOFMANN EDGAR HÖGERL BERNHARD HÖHLEIN TOBIAS HÖHLEIN DIETER HONNER INGO HOLBA
SEBASTIAN HOLL MAGDALENA HOLLWECK KLAUS HDLZMANN MAXIMILIAN HOLZMANN MIKA HOLZMANN TOM HORCHER BIRGIT HORLAMUS HEINZ HORLAMUS SEBASTIAN HÖSL MARCUS
HOYER WERNER HRIBERNIG CHRISTIAN HÜBENTHAL TIMO HUBER DANIEL HÜBNER CHRISTIAN HÜBSCHNER STEFAN HUFNAGEL NORBERT HUMMEL CHRISTIAN HUND ROLAND HUSS DANIELA
HUSLEIN DENNIS HÜTTINGER FELIX HÜTTNER JÜRGEN HÜTTNER OSKAR ITTINGER PETER JÄGER PETRA JÄHNIGEN HILMAR JANA MARTIN JANTSCH SOPHIE JESSBERGER LUKAS JOBST
LUKAS JOBST CHRISTINE JÖRG CHRISTIAN JÖRN CHRISTINE JÖRN KARLHEINZ JOSEPH HOLGER JOTZ BIRGIT JUNGKURTH ROLAND JUNGKURTH MARKUS JURENKA BEATE KADNER-RAUSCH
ALEXANDER KAHN KLAUS KAISER HELMUT KALB SIMON KALLINGER KLAUS KÄMMER THOMAS KAMPE LISA KANN JULIAN KAPPENBERG WALTER KARL HANNES KARNER KOSTIANTYN
KATROVSKYI NICOLE KAUDER JONAS KAUFMANN ANDY KAYCZUCK CHRISTOPH KEES MARTIN KEES GÜNTER KEIM UWE KELLNER ANDREAS KELSCH NICOLE KEMPNY ERICH KERBER STEFAN
KERN RUDOLF KESTEL SAMIR KHARBOULTI MATHIS KIEFER KATHRIN KIESEWETTER WALDEMAR KINDLER DANIEL KING KERSTIN KIRSCHKE AKOS KIS JOHANNES KLAES HEINZ KLAFKE JÜRGEN
KLAFKI ANDREAS KLEIN ANJA KLEIN BERND KLEIN THOMAS KLEIN UWE KLEIN CHRISTOPHER KLEMENZ STEFAN KLENK MARK KLINGER TANJA KLOHA FRANK KLOSE ANDRE KLOSKE MARTINA
KLOSTERMANN THOMAS KLOSTERMANN CHRISTIAN KLUG SIMON KLUG THOMAS KNARR PAULA KNIES SEBASTIAN KNDBLACH BENJAMIN KNOCH MATTHIAS KNÖCKLEIN MAX KNOTT MICHAEL
KNÜFER MICHAEL KOBERSTEIN JOHANNES KOCH MARC MICHAEL KOCH STEFAN KOCH DANIEL KOEPPER MANUEL KÖGLER STEFAN KÖGLER ANDREAS KOHLER RICO KÖHLER MANFRED KOHLHAS
BASTIAN ANDREAS KOLLER WILLI KOLLMER HANS-JÜRGEN KÖNIG MARKUS KÖNIG REINHOLD KÖNIGSTEIN EVELYN KONRAD HARALD KONRAD KONRAD KOPP KONRAD KOPP MARCO KOPP
TOBIAS KÖRBER KLAUS KORFF MARKUS KORNMANN MIRKO KÖTHEN MARCEL KOTZ CHRISTIAN KOWALSKI UWE KRABBE DOMINIC KRAFT HANSJÖRG KRAFT CHRISTIAN KRAHMER CHRISTIAN
KRÄMER UWE KRÄMER DANIEL KRANICH HORST KRAUS LUCA KRAUS REINER KRAUS NINA KREBS HARALD KREHL JAN KREKE HARALD KRETOWICZ UDO KRIEG SEBASTIAN KRIEGER STEFAN
KRIEGER THOMAS KRIEGER MARTIN KRIESTEN STEFAN KRISCHKE GERHARD KRISTFELD HELMUT KRITSCH DIRK KRONESTER STEFANIE KRONESTER EDGAR KRÜCKELS NORBERT KRUG DIETER
KÜFNER BERND KÜHNORN ANDRÉ KUHLE MARTIN KUNO GERHARD KUNTMANN SIMON KUNZE MARTIN KUOM JUSTIN KUSSMANN ANNA KUSTURA MATTHIAS KWOKA BERND LAAKE
ANDREA LABUS BAPTIST LÄNNER MATTHIAS LAMM FABIAN LÄMMERMANN HELMAR LÄMMERMANN DANIEL LAMPART MORITZ LAMPERT CHRISTIAN LAMPRECHT ALEXANDER LANG CHRIS-
TOPH LANG LUKAS LANG LUKAS LANG IAN LANGLOTZ AXEL LANGNES REINHARD LASKE TIM-TWISTAN LAUCH SUSANN LAUCKNER WERNER LAWRENZ MANUEL LAZARZ MATTHIAS LECHLER
MARCIN LEDWIG ROLF LEHNER JACQUELINE LENNER MARKUS LEHNERER WOLFGANG LEHNERER MICHAEL LEHNERT HEINZ LEIDHARDT ADRIAN LEIKAM CHRISTOPH LEIKAM SIMONE LEIKAM
HANNES LEINBERGER ANGELIKA LEINFELDER JULIUS LEISGANG-NEISS MARCO LEISSNER MICHAEL LENGLER FRITZ LENSSEN THOMAS LENSSEN EGON LEUKAM ROLAND LEWANDOWSKI RALPH
LICHTENBERG KLAUS LICHTENWALTER MAX LIEBERMANN HARALD LIEBERTH FLORIAN LIERHEIMER MARTIN LIMMER CHRISTOPHER LINDL LUCA LINDL HARALD LINDNER JACQUELINE LINDNER
MICHAEL LINDNER RAMONA LINDNER MARCEL LINDÖRFER DENNIS LIPPERT ANDREAS LIST SANDRO LITWIN TORBEN LOCKERT JOACHIM LOESENER MARIUS LÖFFLER SABRINA LÖFFLER FLOR-
RIAN LOHNEIS KERSTIN LÖHNER MIKA LOHSE GERHARD LOOS MAXIMILIAN LORENZ HEIKO LORZ DETLEF LÖRZER NICOLE LÖSCH SARA LÖSER OLAF LOSKA DOMINIK LOSKARN TOM LOSKE
GERHARD LÖW MANUELA LÖWL BERND LUDWIG KARSTEN LUDWIG KARSTEN LUDWIG FABIAN LUGERT MATTHIAS LUKAS ALENA LUSTIG KEVIN LUTTER PETER LYSY JULIA MAHR TOBIAS
MAHR FRANK MAIER JOHANNES MAIER DARIO MARCINKOVIC ILIJA MARCINKOVIC FLORIAN MARKERT NICOLAS MASETZKY ROBERT MATEJA CASPAR MATHIAS JAN-HENDRIK MEIER MARKUS
MEIER MAXIMILIAN MEIER YONAS MEIER YONAS MEIER ALEXANDER MEILER ANDREAS MEILINGER TIMO MEISEL FELIX MEISSEL MAX MEISSNER JOSHUA MEISTER DIETER MEIXNER FRITZ
MEIXNER MICHAELA MELZER MARC MENGE HORST MENTLER MATTHIAS MERGNER PETER METSCHL BEASTIAN METZINGER HENNING MEYER JÜRGEN MEYER LUKAS MEYER SABRINA MEYER
VERENA MEYER PETER MEYERHÖFER PASCAL MIELKE THOMAS MIKA JENS MILEWSKI CARO MIELSCHEK STEFANIE MÖCKEL CHRISTIAN MODRZEWSKI STEFAN MODSCHIEDLER MICHEL MONIN
FRANÇO MORANA HANS MORNER RAINER MOSANDL HARTMUT MOSLER PANTELIS MPILIALIS ANTIJE MUELLER EMANUEL MUGGIANU LUKAS MÜHL BERND MÜHLBERGER SARAH MÜHLBERGER
FLORIAN MÜLLER GUNTHER MÜLLER INA MÜLLER LUKAS MÜLLER MICHAEL MÜLLER NIKLAS MÜLLER NINO MÜLLER ROBERT MÜLLER TIM MÜLLER FRANZISKA MÜLLER-GEI BERND MÜNICH MA-
NUEL MUSCAT HANS NADWORNIK VORNAME NAME SANDRA NATHER ARMIN NEIDLEIN JAN NEPP DENISE NEUBAUER MICHAEL NEUBAUER FLORIAN NEUF FREDERIK NEUFELD ANDREAS

NEUKIRCH SONJA NEUKIRCH JOHANNES NEUMEIER PATRICK NEUMEISTER STEFAN NEUNER MANUEL ELIAS NEUSSNER KARL NICKEL JÖRG NIEBLER JOSEF NOACK KEVIN NOE ANDREAS NOWAK
 EVA NOWAK EVA NOWAK MANUEL NÜSSLEIN CHRISTIAN OBERMEIER BERND OBERST DIETER OERTEL IONUT OLAR GERHARD OLISCHER RÜDIGER OPITSCH MAREN OPPEL MAXIMILIAN ORT
 KURT ORTH BERND ÖSCHEWSKI GERALD OSWALD OLIVER OTT CHRISTIAN OYSS HANNAH PABST ANTE PADJEN JONAS PADUTSCH GERHARD PALLOR KOSTA PANAGIOTIDIS DORIT PANEUTZ
 WILLI PANEUTZ MARTIN PANGERL JOACHIM PANITZ ANDREAS PARUSEL ANDREA PASSARGUS MARTIN PAUKNER MARKUS PAUL REINHARD PAUL THOMAS PAUL MARIO PAULI ISMENE PAULSEN
 JOHANNES PAVLI CHRISTIAN PAWELLEK NORMAN PEETZ GUNTER PEIM JOCHEN PELCZER UWE PESCHEL MICHAEL PETER MICHAEL PFALLER ANDREAS PFÄNDER ANDREAS PFAUTSCH GERHARD
 PFEFFER TOBIAS PFLANZ MATTHIAS PFÖRTSCH JESSICA-LUISA PICKEL JAN PILAWA HILMAR PILGER MARKUS PIRNER MARKUS PIRZER DAVIDE PISANU MARCO PLISCHKA MARGIT PLOCH
 THOMAS POHL THOMAS PONLER TORSTEN POKERN NICO ALEXANDER POLLER MANUELA POLLEX MATTHIAS PÖLLMANN KLAUS PÖTL LUISE POPLAT ANDREAS PRACHER BENNO PRECHTEL
 REBEKKA PREIS SEBASTIAN PREIS ANDREAS PRESL CHRISTIAN PRIESKE LIONEL PROKSCH LARA PRÖLSS HEINZ PÜHL ANDRE PUSCHAK SVEN PUSCHAK ROLAND PUTSCHÖGL SABINE QUAAS
 PETER RAAB MATTIS RACKL SANDRA RÄDER VLADO RADOS THOMAS RASCHER UDO RASCHER PATRICK RASS THOMAS RATHMANN HANS-GEORG RAUCH NICKLAS RAUCH ROBERT REBHAN
 LOTHAR REGER SIGMUND REICHEL ANETT REICHMANN SIEGFRIED REIMER KARSTEN REIMERT BERND REINDL ROMAN REISS PHILLIP REIZNER HEIKO RENK ARMIN RENNINGER JOHANNES
 RENNINGER GEORG RESCH MARTINA RESSEL FERDINAND REUBERT GEROLD REUTHER LUKAS REUTHER MARION RHEIN FLORIAN RICHTER MICHAELA RICHTER ARNO RIEDEL ANDREAS RIETH-
 MÜLLER ANJA RINGEL ANDREAS RINGLER LEON RIPPSTEIN LEON RIPPSTEIN LOUIS RIPPSTEIN LOUIS RIPPSTEIN MATTHIAS RISTER THOMAS RITTWEGER MARKUS RÖDEL NADINE RÖHN CARSTEN
 RÖHRICH KONSTANTIN RÖHRS ALEXANDER RÖHSE PATRICK RÖMER JENS RÖPCKE JONAS RÖSCH MORITZ RÖSCH MANFRED ROSER ANDREAS ROTH DOMINIK ROTTMANN PETER RÖTZER
 DANIEL RÜCKEWOLOT WERNER RUDELSBERGER YANNIKA RUFFLAR MANFRED RÜGER ROBERT RUHL CHRISTIAN RÜHL STEFAN RUMFELDER FABIAN RUPP MARCEL RUPPRECHT REINHOLD RUSS
 MARCEL SAAM SIEGFRIED SADOWSKI THOMAS SAHM THOMAS SALOMON GEROLD SAND STEFAN SAND LENA SANDERS MARCO SANDLER STEFFEN SANONER ROLAND SATTLER STEPHAN
 SAUPE FRANK SCHAD BERND SCHAEFER GEORG SCHÄFER JULIA SCHAFER TOBIAS SCHALK PHILIPP SCHAMEL ALEXANDER SCHECKEL MIRKO SCHEFFLER KIM SCHEITHAUER KIM SCHEITHAUER
 TOBIAS SCHELER THOMAS SCHELLE KARL-HEINZ SCHERER MARIO SCHEUERER JÜRGEN SCHIEDER CHRISTOPH SCHIENAGEL VINCENT IMMANUEL SCHINDLER PETER SCHIPPL GERALD SCHLAG-
 BAUER DANIEL SCHLEICHER KERSTIN SCHLEIER MICHAELA SCHLICHT JÜRGEN SCHMAUSER RICHARD SCHMELZ STEFAN SCHMID ANDREAS SCHMIDHUBER LARA SCHMIDT ROBIN SCHMIDT
 STEFAN SCHMIDT FLORIAN SCHMILINSKY HARALD SCHMITT MARC SCHMITT MARTIN SCHMITT MAXIMILIAN SCHMITT MICHAEL SCHMITT MICHAEL SCHMITT ANDREAS SCHNEIDER BERNHARD
 SCHNEIDER JÖRG SCHNEIDER MARCO SCHNEIDER MARKUS SCHNEIDER MICHAEL SCHNEIDER PASCAL SCHNEIDER THOMAS SCHNEIDER MONIKA SCHNEIDER-ROST JOHANNES SCHÖBER
 STEFAN SCHÖDER THORSTEN SCHOLTES FLORIAN SCHOLZ JONAS SCHOLZ JONAS SCHOLZ YANNIK SCHOLZ HELMUT SCHÖNFELDER STEFAN SCHÖNINGER FLORIAN SCHÖNSTEIN JOHANNES
 SCHORNBAUM DANA SCHRADER THOMAS SCHRAMM NIKLAS SCHRAUT XAVER ERNST ANTON SCHREITMÜLLER MAXIMILIAN SCHREYER MICHAEL SCHRIETESSER JÜRGEN SCHROLL SIMON
 SCHROLL MARGOT SCHUH STEFAN SCHUHMAN ROBERT SCHULLER RALPH SCHULTE SABINE SCHULTES FREDERIK SCHULZ-WENDTLAND JAN MORTEN SCHULZE MONIKA SCHULZE PETER SCHUPP
 TIMO SCHÜRER PETER SCHÜTZ ANDREAS SCHWAB MARTIN SCHWAB HERWIG SCHWARZ JÜRGEN SCHWARZ CHRISTOPHER SCHWARZMANN MONIKA SCHWARZMANN FRANZISKA SCHWEIGER
 ROBIN SCHWEIZER DOMINIC SCHWENONER JÜRGEN SCHWEYER CHRISTIAN SCHWÜRZINGER FELIX SEBALD MARK SEBAST HUBERT SEIDLER KURT SEITZ PETER SEMMLINGER FABIAN SENDEL-
 BECK ALEXANDROS SERETIS NADJA SERVELLINI USAMA SHEHADEH INA SICHERT DAVID SIEBER MIGUEL SILVA THOMAS SITTEL HANS-PETER SKIBA FLORIAN SOCHOR DAVID SÖLL UTE SÖLLNER
 UDO SOMMERFELD ULRICH SÖRDEL MIRIAM SPÄTH ZOEY SPEITEL CLAUDIA SPERBER JULIUS SPERBER LAURIN SPERBER MARCUS SPERBER MICHAEL SPEYERER HARALD SPITZNER MORITZ
 SPORER JÖRG SPRATTLER BRUNO STADELMANN CHRISTOF STAHL RAINER STAHL CLAUDIA STANG DOMINIK STANG JULIUS STANG VALENTIN STANG MARK STANPHILL WALTER STAUFER
 JUERGEN STAUFFER MARCO STEBLEIN BENEDIKT STEIF HERBERT STEIGENBERGER JÖRG STEINMÜLLER RAINER STEINMÜLLER SANDRA STEINMÜLLER RALPH STEINSDORFER DANIEL STELZER
 RALPH STELZER PETER STENGLEIN GEORG STENZ WULF STEPHAN WERNER STERR MARKUS STEUERWALD DIRK STEYER MARTIN STIEGLER HEINRICH STILPER SEBASTIAN STINZING DENNIS
 STÖCKER LAURA STÖCKER HEINZ STÖIBER NADINE STOLLE DOMINIK STORATH JÖRG STRAUB BASTIAN STREHL HANS-MARTIN STREIT JONAS STREIT MARTIN STRÖBEL SEBASTIAN STRÖSSNER
 TOBIAS STRUTZ JULIAN STUBENHOFER MICHAEL STUTZ RICHARD STÜTZ GREGOR SUKIENNIK OLIVER SÜSS FABIAN SZIEGOLEIT ELENA TAUBER ANDREAS TEICHERT OLAF TENDERA MAXI-
 MILIAN TENNER HANS GEORG REINHARD TEUBNER MIA THANNER LAURIN THEIN CHRISTIAN THEINER ANDREAS THEINERT RUDOLF THER ANDREAS THERMANN ANDREAS THERMANN KLAUS
 DIETER THIELGEN MATTHIAS THIEMER RAPHAEL THOMASCHKEK FABIAN THORWARTH LUC THOUVAY LOTHAR THURNER KLAUS THUY MARTIN TIEFENBRUNNER MANFRED TISCHNER ALEXAN-
 DAR TOMASEVIC MATTI TOMINGAS MATHIS TONN JÜRGEN TOTZAUER PETER TRABOLD KARL THEODOR TRÄGER MARKUS TRÄGER MARC TRAUTNER STEFAN TREITLER DANIEL TRENKWALD
 OLIVER TREUBEL MANFRED TROST DIETER TWARDOKUS BRYAN ULLMANN STEPHAN ULLMANN MARCO UNIDA MATTHIAS UNTERDÖRFER MARCO URBAN WILFRIED USCHOLD FABIAN
 VAJKO ANGELA VALIER OLIVER VEIT RICHARD VETH ANDREAS VOGEL OLIVER VOGELHUBER MANFRED VOGELANG SIMONE VOGLER FABIAN VOGT ARMIN VÖLKER SEBASTIAN VÖLKLEIN
 KARLHEINZ VONEND PETER VONHOEGEN JASMIN VOSS ROBERT VOSS MATTHIAS WACHTER SONJA WACHTLER NICLAS WAGNER NICLAS WAGNER RALPH WAGNER EMMA CAROLINA WAIBEL
 SARAH WALBERER JAN WALCZYK FLORIAN WALTER JOEL WALTER NORBERT WALTER MARKUS WALTHER CARMEN WALZLEIN PETER WALZLEIN STEFAN WARZECHA MICHAEL WASSERMANN
 DIETER WASSNER MARCO WASSNER BARBARA WASTRACK MICHAEL WATZLAWICK ANDREAS WEBER JOHANNES WEBER KAI WEBER LAURA WEBER STEPHAN WEBER FABIAN JOHANNES WEDEL
 JÜRGEN WEEBER FLORIAN WEGNER ALEXANDER WEHNER LEO WEHNER TIM WEIGELT INGO WEISLER UTE WEIB FLORIAN WEIB JÜRGEN WEIB KONRAD WEIB MARIANNE WEIB MANFRED WELSCH
 MARTIN WENDL BERNHARD WENING ANDREAS WENKMANN DANIEL WERNER JOHANN WERNER SEBASTIAN WERNER STEFAN WERNER STEFAN WERNER KEVIN WERWEIN KEVIN
 WERWEIN LUKAS WERWEIN LUKAS WERWEIN BENEDIKT WESTERMANN TOBIAS WESTHÄUSER JOHANNES WETZEL VERENA WIBBE ALBIN WICH MATTHIAS WIECZOREK THOMAS WIECZOREK
 MICHAEL WIELAND FLORIAN WILD ULRICH WILDNER BENJAMIN WINKLER GERHARD WINKLER LUDWIG WINKLER MARCEL WINTERHALTER MATTHIAS WIRTH JOHANNES WITSCHEL ALEXANDER
 WITSCHKANOW MARKUS WITTMANN STEFAN WITTMANN ANDREAS WOLF FRANK WOLF IDA WOLF JANIK WOLF JANIK WOLF MARCO WOLF MICHAEL WOLF RENE WOLF STEFAN WOLLEN-
 SCHLÄGER THOMAS WOLLENSCHLÄGER VOLKER WONTKE BIRGIT WÖRNER WOLFGANG WÖRNER SIMON WURMSTEIN CARMEN WÜTSCHNER SABINE YARN ADAMANTIOS ZACHAROGIAN-
 NIS BERND ZACHER MARCEL ZAKRZEWSKI MARKUS ZAUSS MARC ZEIDLER LEON ZEIHNER JAN ZEISKE SEBASTIAN ZEISS KATHRIN ZELLNER JOHANNES ZIEGLER MATTHIAS ZIEGLER TOM ZIEROCK
 BERND ZINKEL GERHARD ZÖBELEIN DOMINIC ZÖLLICH STEFFEN ZOPF BERND ZORN NIKLAS ZÖSCHINGER MANUEL ZULLA SIMON ZWANZGER RALF ZWINGEL STEPHAN ZWINGEL

DER 1. FC NÜRNBERG TRAUERT

um seine verstorbenen Mitglieder

MICHAEL BENSTETTER LOTHAR BITTERER FERDINAND BLÜMEL NORBERT BRELL KARLHEINZ EGELKRAUT HELMUT GEITNER ANNE MARIE
 HABER WERNER HARTMANN HUBERT HOFMANN KARL-HEINZ KELLER RUDOLF KIESEL SIEGFRIED J. KÜHNLEIN GUNTHER LIPPERT WERNER
 MERKL BERND MÜHLBERGER VORNAME NAME WOLFGANG NEUBAUER ARNO RAUH KATJA REGNET WOLFGANG SACK JOSEF SCHÄFER OTTO
 SCHEER HARALD SCHMID KLAUS SCHNEIDER WILLI SCHWENGLER LOTTE SEIBT WERNER SEIFERT WINFRIED SEITZ FRIEDRICH SICHERMANN
 HEINZ SPANGLER RUDOLF SPERL WILLI TÄUBER ELISABETH WEBERNDÖRFER CHRISTIAN WITTMANN

DAS BESTE ZUM SCHLUSS!

An dieser Stelle präsentiert Wir sind **Der Club** wieder die goldigsten Neuzugänge in der Club-Familie aus den vergangenen Monaten.



LINA MARTHA **ACHLEITNER**

GEBOREN 03.03.2012
EINTRITTSDATUM 03.03.2013



LUKAS GEORG **ANGER**

GEBOREN 04.05.2012
EINTRITTSDATUM 13.10.2012



FRANZSIKA **BÄß**

GEBOREN 06.01.2013
EINTRITTSDATUM 06.01.2013



BELA **BECKSTEIN**

GEBOREN 17.01.2013
EINTRITTSDATUM 17.01.2013



JUSTUS **BITTNER**

GEBOREN 21.11.2012
EINTRITTSDATUM 06.03.2013



CELINA **DRECHSEL**

GEBOREN 29.06.2013
EINTRITTSDATUM 01.08.2013



RAPHAEL **EICHHORN**

GEBOREN 19.06.2013
EINTRITTSDATUM 01.07.2013



JULIAN **ENGELHARDT**

GEBOREN 30.04.2013
EINTRITTSDATUM 30.04.2013



ALEXANDER **HARTMANN**

GEBOREN 19.04.2013
EINTRITTSDATUM 04.05.2013



ERIC **HAULITSCHKE**

GEBOREN 27.07.2013
EINTRITTSDATUM 27.07.2013



PAULA **KNIES**

GEBOREN 24.03.2013
EINTRITTSDATUM 24.03.2013



MAX **KNOTT**

GEBOREN 07.02.2013
EINTRITTSDATUM 07.02.2013



RAPHAEL **KÖSTNER**

GEBOREN 07.06.2013
EINTRITTSDATUM 01.09.2013



BASTIAN ANDREAS **KOLLER**

GEBOREN 27.02.2013
EINTRITTSDATUM 27.02.2013



SAMUEL **KUBISCH**

GEBOREN 14.08.2012
EINTRITTSDATUM 14.08.2012



LUCA **LINDL**

GEBOREN 06.05.2013
EINTRITTSDATUM 06.05.2013



SARA LÖSER

GEBOREN 15.06.2013
 EINTRITTSDATUM 15.06.2013



TIMO MEISEL

GEBOREN 04.03.2013
 EINTRITTSDATUM 04.03.2013

LIEBE MITGLIEDER,

wenn auch Sie das Foto Ihres Sprösslings, Enkels, Neffen, Nichte oder Patenkind in der offiziellen Mitgliederzeitung des 1. FC Nürnberg veröffentlichen möchten, schicken Sie uns dieses bitte in ausreichender Qualität per E-Mail an presse@fcn.de oder per Post an den **1. FC Nürnberg, Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg**



FRANZISKA MÜLLER-GEI

GEBOREN 21.05.2013
 EINTRITTSDATUM 21.05.2013



MANUEL ELIAS NEUBNER

GEBOREN 10.06.2013
 EINTRITTSDATUM 26.06.2013



HANNAH PABST

GEBOREN 19.05.2013
 EINTRITTSDATUM 25.06.2013



LIONEL PROESCH

GEBOREN 01.03.2013
 EINTRITTSDATUM 01.03.2013



MATTIS RACKL

GEBOREN 07.01.2013
 EINTRITTSDATUM 07.01.2013



JANNIK RAUM

GEBOREN 23.07.2012
 EINTRITTSDATUM 01.10.2012



MAX REINER

GEBOREN 01.06.2012
 EINTRITTSDATUM 01.06.2012



VINCENT IMMANUEL SCHINDLER

GEBOREN 11.07.2013
 EINTRITTSDATUM 01.08.2013



MAXIMILIAN SCHMITT

GEBOREN 24.03.2013
 EINTRITTSDATUM 24.03.2013



JONAS SCHOLZ

GEBOREN 02.07.2013
 EINTRITTSDATUM 02.07.2013



XAVER E. A. SCHREITMÜLLER

GEBOREN 25.05.2013
 EINTRITTSDATUM 01.06.2013



FRANZISKA SCHWEIGER

GEBOREN 29.12.2012
 EINTRITTSDATUM 29.12.2012



TOBIAS STRUTZ

GEBOREN 18.04.2013
 EINTRITTSDATUM 01.05.2013



JULIAN STUBENHOFER

GEBOREN 12.03.2013
 EINTRITTSDATUM 05.04.2013



KARL THEODOR TRÄGER

GEBOREN 14.08.2012
 EINTRITTSDATUM 12.06.2013



LAURA WEBER

GEBOREN 09.06.2013
 EINTRITTSDATUM 09.06.2013

Mitglieder - Knüller



Buch „Das grosse Buch vom Club“

Normalpreis: 16,90 €

DVD „112 Momente Clubgeschichte“

Normalpreis: 17,95 €



15,²⁰

**Mitglieder-
KNÜLLER-
Preis**

16,¹⁵

Dieses Angebot gilt exklusiv für Mitglieder des 1. FC Nürnberg, solange Vorrat reicht.